



Abwasserzweckverband
Heidelberg

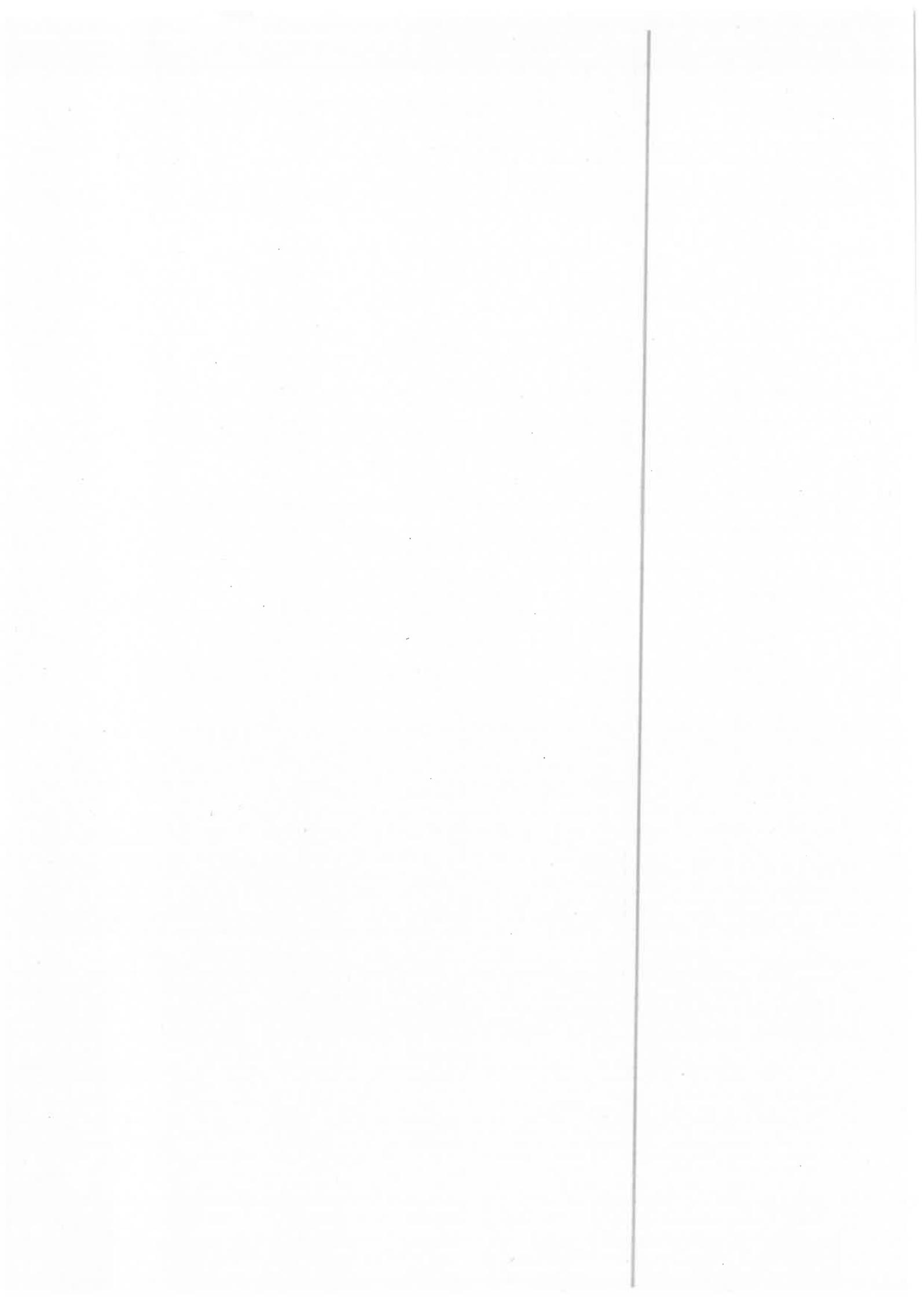
Rechenschaftsbericht

2015



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Vorbericht	4
Kassenmäßiger Abschluss	10
Gesamtergebnis	11
Verwaltungshaushalt	12
Vermögenshaushalt	36
Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen	47
Vermögensrechnung	48
<u>Anlagen</u>	55
Anlagenspiegel	57
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen	61
Gesamtrechnung	65
Rechnungsgruppierungsübersicht	73
Rechnungsquerschnitt	79
Haushaltsrechnung	83



Vorwort

Das Berichtsjahr 2015 war zum wiederholten Mal durch Arbeiten am Verbandskanalnetz geprägt. So wurde mit dem Vortriebskanal unter dem Autobahnzubringer zum Autobahnkreuz Rittel der letzte Abschnitt dieser Großbaumaßnahme begonnen, um die Lücke zwischen den bereits erstellten ersten und dritten Bauabschnitten. Nochmals größere Ausgaben mussten auch für die Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord in der Peterstaler Straße geleistet werden. Mit der Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd, wurden dann die notwendigen Schritte eingeleitet, dieses wasserrechtlich geforderte Rückhaltevolumen für die Städte Heidelberg und Eppelheim auch in Zukunft gewährleisten zu können. Schließlich wurden auch nochmals größere Zahlungen für den Umbau der Nebenkläranlage Dilsbergerhof als zweitem Teil des Gesamtprojekts geleistet.

Nach Abschluss der Bücher zeigte sich, dass das Haushaltsvolumen, das nach der Haushaltssatzung 2015 knapp 33,7 Mio. € umfasste, mit Solleinnahmen und -ausgaben von jeweils ca. 32,7 Mio. €, d. h. 1,0 Mio. € bzw. ca. 3 % unter den veranschlagten Ansätzen. Diese Verminderung verteilte sich dabei auf den Verwaltungshaushalt mit ca. 0,5 Mio. € (- ca. 2 %) und auf den Vermögenshaushalt mit ebenfalls ca. 0,5 Mio. € (- ca. 5,5 %).

Ursachen für das geringere Volumen im Verwaltungshaushalt waren insbesondere geringere Zinserstattungen des Verbandskanalnetzes (-153.453 €) und geringere Ausgaben im Klärwerk Heidelberg bei den Betriebschemikalien (-145.595 €), den Energiekosten (- 128.492 €) und den Instandhaltungsaufwendungen (- 118.839 €). In der Summe konnten den Verbandsmitgliedern dadurch nicht benötigte Mittel an Umlagen und Aufwendungsersatzten in einem Betrag von insgesamt ca. 849.000 € erstattet werden.

Die Hauptursache für die Abweichung im Vermögenshaushalt liegt vor allem an den Verzögerungen bei der teilweisen Erneuerung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd (- 1 Mio. €), bei der Sanierung der Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd (- 0,65 Mio. €) und beim Bau des 2. Bauabschnitts des Hauptsammelkanals West (-0,5 Mio. €). Diese Minderausgaben wurden durch die im Haushalt nicht veranschlagte Vermögensübernahme (1,8 Mio. €) zum größten Teil ausgeglichen, so dass sich die Abweichung letztlich auf ca. 0,5 Mio. € reduzierte.

Die einzelnen Abweichungen von der Haushaltsplanung sind in dem vorliegenden Rechenschaftsbericht detailliert erläutert. Der Bericht 2015 nimmt in seiner Gestaltung wieder Bezug auf die Budgetdarstellung im Haushaltsplan 2015.

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden neue Haushaltsausgabereste von insgesamt 713.600 € gebildet; zum rechnerischen Haushaltsausgleich war außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 2.949.800 € zu bilden.

Im Berichtsjahr war außerdem eine Kreditaufnahme über 2 Mio. € erforderlich. Der Schuldenstand erhöhte sich deshalb unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen (ca. 1,8 Mio. €) von rund 54,3 Mio. € zum 01. Januar 2015 auf rund 54,6 Mio. € zum 31. Dezember 2015.

Heidelberg, im Juni 2019


Jürgen Odszuck
Verbandsvorsitzender

Vorbericht**1. Rahmenbedingungen**

Die Haushaltssatzung für 2015 wurde vor dem Hintergrund des Beitritts der Stadt Neckarsteinach zum 01. Januar 2015 erst auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 28. Januar 2015 beschlossen. Mit Bescheid vom 02. Februar 2015 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Gleichzeitig hat es den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 07. Februar 2015 in der Rhein-Neckar-Zeitung wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorschriften an 7 Tagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen:

Verwaltungshaushalt	24.139.700 €
Vermögenshaushalt	9.556.700 €
Haushaltsvolumen	33.696.400 €
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	6.488.800 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.750.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000 €
Betriebskostenumlage	6.595.400 €
Finanzkostenumlage	1.706.800 €

2. Haushaltsablauf**2.1. Verwaltungshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 23.656.817 € und weicht damit um ca. 2 % vom geplanten Volumen (24.139.700 €) ab. Er liegt fast 1,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (22.157.357 €).

Beim Klärbetrieb (UA 7000) gab es nennenswerte Abweichungen gegenüber den kalkulierten Planansätzen auf der Einnahmenseite vor allem bei den Erlösen aus der Einspeisevergütung für den im Blockheizkraftwerk KW Süd erzeugten Strom (+ 139.041 €). Auf der Ausgabenseite fallen Abweichungen bei den Betriebschemikalien (- 145.595 €), bei den Aufwendungen für Energie und Wasser für Betrieb (- 128.492 €) sowie bei der Instandhaltung der Kläranlage (- 118.839 €) besonders ins Gewicht. Außerdem wurde der Ansatz für die Klärschlamm Entsorgung um 112.106 € unterschritten.

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) sind Minderausgaben bei den Zinserstattungen in Höhe von 153.453 €, bei den Unterhaltungsleistungen der Abt. Kanalbetrieb (UA 7004) (+ 144.568 €) zu konstatieren.

Beim Kanalbetrieb (UA 7004) fallen gravierende Abweichungen zu den Ansätzen vor allem bei der Instandhaltung der Kanäle (- 166.125 €), bei der Erstattung von den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) auf (- 144.568 €) sowie bei der Erstattung an die Stadt Heidelberg für die Nutzung des Zentralbetriebshofes (+ 138.166 €) auf.

Bei der Finanzwirtschaft schließlich reduzieren sich vor allem die Einnahmen bei den Zinserstattungen (- 176.164 €).

2.2. Ergebnisse der Umlagen und Aufwendungsersätze

2.2.1. Betriebskostenumlage

Nach Abschluss der Bücher ergaben sich für den Klärbetrieb (UA 7000) die folgenden Erstattungen und Nachzahlungen.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	77,97 %	5.214.323 €	4.640.008,80 €	- 574.314,20 €
Stadt Neckargemünd	5,02 %	311.963 €	298.741,11 €	- 13.221,89 €
Gemeinde Dossenheim	5,12 %	315.260 €	304.692,13 €	- 10.567,87 €
Stadt Eppelheim	11,89 %	753.854 €	707.576,05 €	- 46.277,95 €
Gesamtsumme	100,00 %	6.595.400 €	5.951.018,09 €	- 644.381,91 €

2.2.2. Finanzkostenumlage

Bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Nachzahlungen für alle Verbandsmitglieder von insgesamt 187.346,55 €.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	66,11 %	1.128.365 €	1.252.220,28 €	+ 123.855,28 €
Stadt Neckargemünd	4,72 %	80.561 €	89.403,72 €	+ 8.842,72 €
Gemeinde Dossenheim	4,03 %	68.784 €	76.334,11 €	+ 7.550,11 €
Stadt Eppelheim	25,14 %	429.090 €	476.188,44 €	+ 47.098,44 €
Gesamtsumme	100,00 %	1.706.800 €	1.894.146,55 €	+ 187.346,55 €

2.2.3. Tilgungsumlage

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen 1.768.142,39 € und waren somit um 1.272.788,68 € niedriger als die Abschreibungskosten (3.040.931,07 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

2.2.4. Aufwendungsersatz für Getrennte Abwassergebühr

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für die Getrennte Abwassergebühr (gesondert innerhalb UA 7000) ergaben sich die folgenden Erstattungen und Nachzahlungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	100.830 €	64.325,64 €	- 36.504,36 €
Stadt Neckargemünd	21.000 €	45.036,23 €	+ 24.036,23 €
Gemeinde Dossenheim	13.125 €	28.015,18 €	+ 14.890,18 €
Stadt Eppelheim	15.045 €	28.197,32 €	+ 13.152,32 €
Gesamtsumme	150.000 €	165.574,37 €	+ 15.574,37 €

2.2.5. Aufwändungsersatz für Sammelkanäle und Sonderbauwerke

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) hatte folgendes Ergebnis:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	2.841.700 €	2.868.353,94 €	+ 26.653,94 €
Stadt Neckargemünd	521.300 €	563.919,74 €	+ 42.619,74 €
Gemeinde Dossenheim	20.600 €	12.275,94 €	- 8.324,06 €
Stadt Eppelheim	277.100 €	323.320,17 €	+ 46.220,17 €
Gesamtsumme	3.660.700 €	3.767.869,79 €	+ 107.169,79 €

2.2.6. Aufwändungsersatz für Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	340.000 €	305.324,99 €	- 34.675,01 €
Stadt Neckargemünd	42.500 €	46.012,94 €	+ 3.512,94 €
Gemeinde Dossenheim	4.000 €	4.642,60 €	+ 642,60 €
Stadt Eppelheim	42.500 €	40.748,85 €	- 1.751,15 €
Gesamtsumme	429.000 €	396.729,38 €	- 32.270,62 €

2.2.7. Aufwändungsersatz für die Abwasserüberwachung

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit dem folgenden Ergebnis ab:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	240.919 €	202.924,03 €	- 37.994,97 €
Stadt Neckargemünd	15.992 €	24.022,76 €	+ 8.030,76 €
Gemeinde Dossenheim	6.252 €	9.358,10 €	+ 3.106,10 €
Stadt Eppelheim	15.937 €	15.813,10 €	- 123,90 €
Gesamtsumme	279.100 €	252.117,99 €	- 26.982,01 €

2.2.8. Aufwändungsersatz für die Kanalunterhaltung

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg - Stadtbetrieb	1.062.700 €	1.265.679,63 €	+ 202.979,63 €
Stadt Heidelberg - Amt 66	2.217.700 €	1.796.647,07 €	- 421.052,93 €
Stadt Neckargemünd	12.500 €	0,00 €	- 12.500,00 €
Gemeinde Dossenheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Eppelheim	12.500 €	0,00 €	- 12.500,00 €
Gesamtsumme	3.305.400 €	3.062.326,70 €	- 243.073,30 €

2.2.9. Aufwendungsersatz für die Kanalplanung

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg.

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	395.100 €	386.072,29 €	- 9.027,71 €
Stadt Neckargemünd	0 €	0,00 €	0,00 €
Gemeinde Dossenheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Eppelheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme	395.100 €	386.072,29 €	- 9.027,71 €

2.2.10. Aufwendungsersatz für die Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7006) ergab eine Erstattung für die Stadt Neckarsteinach.

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Neckarsteinach	600.000 €	511.372,27 €	- 88.627,73 €
Stadt Heidelberg	0 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Neckargemünd	0 €	0,00 €	0,00 €
Gemeinde Dossenheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Eppelheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme	600.000 €	511.372,27 €	- 88.627,73 €

2.3. Vermögenshaushalt

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts (9.030.711 €) lag um 525.989 € (- 5,5 %) unter dem geplanten Volumen (9.556.700 €). Gegenüber dem Vorjahr fällt das Rechnungsergebnis 2015 ca. 4,9 Mio. € höher aus.

Wesentliche Ursachen für die Abweichungen von den Planansätzen 2015 waren:

Auf der Einnahmenseite musste insbesondere die Kreditemächtigung für neue Investitionskredite wegen Verzögerungen bei Mittelabfluss bzw. der Abwicklung der veranschlagten Großprojekte nicht in Anspruch genommen werden (- ca. 2,3 Mio. €). Dieser Minderbetrag wurde durch das Einbuchen der Vermögensübernahme Kläranlage Neckarsteinach (+ 1,8 Mio. €) größtenteils ausgeglichen.

Auf der Ausgabenseite entstanden Abweichungen gegenüber den Planansätzen vor allem der Erneuerung eines Moduls des Blockheizkraftwerkes Klärwerk Süd (- 1 Mio. €). Außerdem verzögerte sich der Mittelabfluss bei der Sanierung der Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd (- 0,65 Mio. €) sowie beim Bau des 2. BA des Hauptsammelkanals West (- 0,5 Mio. €). Auch diese Minderausgaben werden durch das Einbuchen der Vermögensübernahme Kläranlage Neckarsteinach (+ 1,8 Mio. €) größtenteils ausgeglichen.

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 713.600 € gebildet.

Zum rechnerischen Haushaltsausgleich musste außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 2.949.800 € gebildet werden.

2.4. Allgemeine Rücklage

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage reduzierte sich von 3.143,44 € um 79,74 € auf 3.063,70 €.

Kassenmäßiger Abschluss
und
Gesamtergebnis

Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss weist für die Einnahmen und Ausgaben im Soll, Ist und in den Resten der einzelnen Sachbücher (Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, haushaltsfremde Vorgänge) am Abschlusstag aus:

		Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
<u>Einnahmen</u>					
Verwaltungshaushalt	K	709.488,71 €	23.656.813,83 €	24.965.442,62 €	K -599.140,08 €
Vermögenshaushalt	H	725.800,00 €	9.030.711,07 €	6.806.711,07 €	H 2.949.800,00 €
	K				K 0,00 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	332.459,46 €	4.307.817,40 €	4.573.569,36 €	K 66.707,50 €
	H	725.800,00 €	36.995.342,30 €	36.345.723,05 €	H 2.949.800,00 €
	K	1.041.948,17 €			K -532.432,58 €
<u>Ausgaben</u>					
Verwaltungshaushalt	H	0,00 €	23.656.813,83 €	23.578.707,73 €	H 0,00 €
	K	353.905,37 €			K 432.011,47 €
Vermögenshaushalt	H	897.800,00 €	9.030.711,07 €	9.248.566,49 €	H 713.600,00 €
	K	50.027,51 €			K 16.372,09 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	466.015,29 €	4.307.817,40 €	3.518.448,83 €	K 1.255.383,86 €
	H	897.800,00 €	36.995.342,30 €	36.345.723,05 €	H 713.600,00 €
	K	869.948,17 €			K 1.703.767,42 €

Berechnung des Kassenbestandes zum 31. Dezember 2015**Ist-Einnahmen**

Verwaltungshaushalt	24.965.442,62 €	
Vermögenshaushalt	6.806.711,07 €	
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	3.391.940,09 €	35.164.093,78 €
		<u>35.164.093,78 €</u>

Ist-Ausgaben

Verwaltungshaushalt	23.578.707,73 €	
Vermögenshaushalt	9.248.566,49 €	
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ohne Kassenbestand)	3.518.448,83 €	-36.345.723,05 €
		<u>-36.345.723,05 €</u>

Kassenvorgriff

-1.181.629,27 €

Kassenlage

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinszahlungen in Höhe von 4.453,33 € an.

Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des Abwasserzweckverbandes konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 160,85 € erzielt werden.

Haushaltsrechnung**Gesamtergebnis**

Nach § 41 Abs. 1 GemHVO sind in der Haushaltsrechnung, die sich auf den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt erstreckt, die Soll- und Istergebnisse der einzelnen Haushaltsstellen, die Kassenreste und die Haushaltsreste nachzuweisen

Nach dem amtlichen Muster wurde folgendes Sollergebnis ermittelt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	23.656.813,83	6.806.711,07	30.463.524,90
2. Neue Haushaltseinnahmereste	H 0,00	H 2.949.800,00	H 2.949.800,00
3. Zwischensumme	23.656.813,83	9.756.511,07	33.413.324,90
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	H 0,00	H 725.800,00	H 725.800,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	23.656.813,83	9.030.711,07	32.687.524,90
6. Soll-Ausgaben	23.656.813,83	9.214.911,07	32.871.724,90
7. Neue Haushaltsausgabereste	H 0,00	H 713.600,00	H 713.600,00
8. Zwischensumme	23.656.813,83	9.928.511,07	33.585.324,90
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	H 897.800,00	H 897.800,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	23.656.813,83	9.030.711,07	32.687.524,90
11. Differenz (10 - 5)	0,00	0,00	0,00
<u>Nachrichtlich</u>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	H 725.800,00	H 725.800,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	H 897.800,00	H 897.800,00
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

ABWASSERZWECKVERBAND HEIDELBERG JAHRESBERICHT 2015

Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbandsversammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungsrahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von TUI-Anwendungen auf zentralen Rechner-Systemen
		11.21 Personalwesen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
53 Ver- und Entsorgung	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.01 Ableitung von Abwasser
		53.80.02 Reinigung von Abwasser
		53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04 Planungsleistungen
		53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen
		53.80.06 Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen
		53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
54 Verkehrsflächen und -anlagen	54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	54.50.02 Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege	55.20 Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Personal:

	2014		2015		Veränderung Soll 2014/2015
	Soll	Ist (30.06.)	Soll	Ist (30.06.)	
Gesamt	103,52	103,52	111,52	111,52	8,00

Die Personalmehrungen beruhen auf folgenden Veränderungen beim Abwasserzweckverband:

Durch die Aufnahme von Neckarsteinach als weiteres Verbandsmitglied und der daraus folgenden Einrichtung des UA 7006, hat sich die Personalstärke insgesamt um 4 Stellen erhöht.

Mit der Einführung des Rollenden Kanals musste beim UA 7004 für das zusätzliche Fahrzeug eine Besatzung mit 2 weiteren Stellen ausgewiesen werden.

Das Blockheizkraftwerk im KW Süd wurde seit Sommer 2015 in Eigenregie betrieben. Dazu war eine Erhöhung des Personalstandes beim UA 7000 um 2 Stellen erforderlich.

Neben den oben nachgewiesenen Stellen sind für den AZV auch Abgeordnete bzw. im Hauptamt bei der Stadt Heidelberg angestellte Personen tätig. Es handelt sich dabei um den Geschäftsführer (30 %) sowie drei Abgeordnete Beamte (2,75 Stellen).

Leitung:

Geschäftsführer: Jürgen Weber

I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistung einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeinleitungen durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

	Gesamtbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/ Ergebnis
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.	508.682,17 €	462.900,00 €	653.109,73 €	190.209,73 €
161	Erstattung Abwasserabgabe vom Land	701.206,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
162	Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden	7.513.280,81 €	8.870.400,00 €	8.542.062,79 €	- 328.337,21 €
163	Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl.	59.382,58 €	25.000,00 €	40.526,07 €	15.526,07 €
169	Innere Verrechnungen	2.950.053,70 €	3.401.300,00 €	3.533.771,18 €	132.471,18 €
172	Betriebs-/Finanzkostenumlage	7.520.288,40 €	8.302.200,00 €	7.845.164,64 €	- 457.035,36 €
205	Zinseinnahmen	2.002,38 €	10.000,00 €	160,85 €	- 9.839,15 €
261	Gebühren	40,00 €	0,00 €	76,00 €	76,00 €
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.902.420,44 €	3.067.900,00 €	3.041.942,57 €	- 25.957,43 €
	Einnahmen gesamt	22.157.357,13 €	24.139.700,00 €	23.656.813,83€	- 482.886,17 €
40	Personalausgaben	5.689.150,78 €	6.161.900,00 €	6.080.569,69 €	- 81.330,31 €
50-51	Unterhaltung, Instandhaltung	1.325.028,94 €	1.667.400,00 €	1.456.583,79 €	- 210.816,21 €
521	Geräte	127.397,00 €	121.000,00 €	125.529,49 €	4.529,49 €
541	Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	79.305,78 €	88.900,00 €	82.172,07 €	- 6.727,93 €
55-66	Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben	3.631.649,54 €	4.195.800,00 €	3.752.070,87€	- 443.729,13 €
672	Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden	354.596,42 €	209.000,00 €	359.083,69 €	150.083,69 €
673	Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl.	59.032,64 €	62.000,00 €	58.670,42 €	- 3.329,58 €
674	Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich	255.605,65 €	279.000,00 €	270.281,90 €	- 8.718,10 €
679	Innere Verrechnungen	2.950.053,70 €	3.318.300,00 €	3.533.771,18 €	215.471,18 €
68	Kalkulatorische Kosten	2.902.420,44 €	3.067.900,00 €	3.041.942,57 €	- 25.957,43 €
80	Zinsausgaben	1.880.695,80 €	1.900.600,00 €	1.855.207,09 €	- 45.392,91 €
86	Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt	2.902.420,44 €	3.067.900,00 €	3.040.931,07 €	- 26.968,93 €
	Ausgaben gesamt	22.157.357,13 €	24.139.700,00 €	23.656.816,83 €	- 482.886,17 €
	Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgets der einzelnen Unterabschnitte	Einnahmen 2015	Ausgaben 2015	Überschuss 2015	Zuschussbedarf 2015
7000	6.287.842,72 €	7.887.790,96 €	0,00 €	1.599.948,24 €
7001	3.807.284,07 €	3.807.284,07 €	0,00 €	0,00 €
7002	554.684,54 €	554.684,54 €	0,00 €	0,00 €
7003	716.286,74 €	716.286,74 €	0,00 €	0,00 €
7004	4.036.789,98 €	4.036.789,98 €	0,00 €	0,00 €
7005	503.282,82 €	503.282,82 €	0,00 €	0,00 €
7006	511.372,27 €	511.372,27 €	0,00 €	0,00 €
7010	742.172,79 €	742.172,79 €	0,00 €	0,00 €
9110	6.497.097,90 €	4.897.149,66 €	1.599.948,24 €	0,00 €
Gesamt	23.656.813,83 €	23.656.813,83 €	1.599.948,24 €	1.599.948,24 €

Finanzziel für das Wirtschaftsjahr

Angesichts der Erfolge hinsichtlich Kosteneinsparungen in der Vergangenheit sowie der Notwendigkeit, die Betriebssicherheit von Kläranlage und Kanalnetz zu gewährleisten, war kein besonderes Finanzziel vorgegeben.

II. OPERATIONALE ZIELE

Leistungsbereich Klärbetrieb (UA 7000)

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	48.838,31 €	119.200 €	195.150,31 €	75.950,31 €
Erstattung Abwasserabgabe vom Land (161)	701.206,65 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (169)	83.378,21 €	40.000 €	141.674,32 €	101.674,32 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	5.357.565,44 €	6.595.400 €	5.951.018,09 €	- 644.381,91 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	6.190.988,61 €	6.754.600 €	6.287.842,72 €	- 466.757,28 €
Personalausgaben (40)	1.755.323,23 €	1.854.100 €	1.769.071,06 €	- 85.028,94 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	835.349,20 €	1.016.900 €	949.601,80 €	- 67.298,20 €
Geräte (521)	26.045,89 €	23.000 €	26.437,85 €	3.437,85 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	69.980,68 €	73.000 €	70.226,39 €	- 2.773,61 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	2.791.310,77 €	3.089.000 €	2.739.230,12 €	- 349.769,88 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	33.514,15 €	35.000 €	28.293,94 €	- 6.706,06 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	- 11.000,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	484.335,55 €	663.600 €	704.981,56 €	41.381,56 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.568.515,62 €	1.581.600 €	1.599.948,24 €	18.348,24 €
Ausgaben gesamt	7.553.375,09 €	8.336.200 €	7.887.790,96 €	- 448.409,04 €
Zuschussbedarf	1.362.386,48 €	1.581.600 €	1.599.948,24 €	18.348,24 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Mehreinnahmen wurden vor allem für die bei Planaufstellung nicht absehbaren Erlöse aus dem Einspeisen von erzeugtem Strom aus dem Blockheizkraftwerk im Klärwerk Süd erzielt, nachdem der AZV ab 17. Mai 2015 Eigentümer der Anlage wurde (+ 139.041 €). Höhere Einnahmen als kalkuliert konnten auch bei Grp. 169 erzielt werden, da insbes. die laufende Unterhaltung des RÜB Süd (Grp.1690; + 63.397 €), aber auch Reparaturen zu Gunsten der Abt. Abwasserüberwachung (vgl. Grp. 1693; + 10.134 €) einen höheren Aufwand als erwartet verursachte. Auch bei Grp. 1697 konnten nicht vorgesehene Einnahmen wegen der Abstellung von Mitarbeitern der Kläranlage Heidelberg zu der Kläranlage Neckarsteinach gebucht werden (+ 25.429 €).

Mindereinnahmen entstehen bei den Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a. (Grp. 13-15) vor allem durch den Wegfall der Methangasverkäufe an die Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH, nachdem das BHKW ab 17. Mai 2015 auf Rechnung des AZV Methangas in Strom umwandelte (Grp. 130; - 44.931 €)). Weitere Mindereinnahmen verursachte auch der Rückgang der Abgabe von Überschussschlamm aus der DEMON-Anlage zum Anfahren weiterer Anlagen dieser Art bei anderen Klärwerken (vgl. Grp. 156; - 24.972 €).

Nennenswerte Minderausgaben sind zunächst bei Grp. 575 (Flockungsmittel und Betriebschemikalien) festzuhalten (- 145.595 €). Dabei wurden die Ansätze über alle Arten von Chemikalien unterschritten: bei den Flockungshilfsmitteln (- ca. 74.000 €), bei den sonstigen Chemikalien (- ca. 31.000 €), bei den Fällmitteln (- ca. 16.000 € für Eisen- bzw. - ca. 15.000 € für Aluminium-Fällmittel) und schließlich auch bei den externen Kohlenstoffquellen (- ca. 9.000 €). Weitere Einsparungen fallen beim Grp. 573 (Energie und Wasser für Betrieb) insbes. wegen eines günstigeren Strompreises an (- 128.492 €). Durch geringere Kosten bei der Leerung des ersten herkömmlichen Faulbehälters im Vorfeld dessen Sanierung reduzierten sich auch die Kosten für die Instandhaltung der Kläranlage (Grp. 512; - 118.839 €). Auch die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung bleiben mit 112.106 € hinter dem Ansatz zurück; dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Berichtsjahr Abrechnungen lediglich von 11 Monaten gebucht wurden. Wegen eines günstigeren Haushaltsverlaufs als angenommen, reduzieren sich auch die vom Klärbetrieb zu ersetzenden Steuerungs- und Servicekosten (Grp. 6796; - 42.304 €).

Die signifikante Mehrausgaben von insgesamt 41.382 € bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) sind hauptsächlich durch nicht angemeldete Ausgaben für die Wartung der dezentralen Membranfilteranlage in der Siedlung Neurott (Grp. 6791; + 38.094 €) sowie höheren Aufwendungen für Betreuung des BHKWs durch die Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages ab 17. Mai 2015 (Grp. 513; + 64.297 €) entstanden.

Produkt **53.80.02** **Reinigung von Abwasser**

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Gasbehälteranlage im KW Süd • Erweiterung der Fällmittelstation im KW Nord • Migration Prozessleit- / Archivierungssystem KWN / KWS • Erneuerung Blockheizkraftwerk im KW Süd 	<p>Die Arbeiten konnten wegen Verzögerungen bei der Planung erst verspätet begonnen werden, wurden deshalb erst Mitte 2012 baulich abgeschlossen und 2013 abgerechnet. Nachdem gegen die Schlusszahlung Einspruch erhoben wurde, konnte das Projekt im Berichtsjahr 2015 abgeschlossen werden.</p> <p>Die Maßnahme konnte aufgrund von Verzögerungen in der Planungs- und Baugenehmigungsphase erst verspätet ausgeschrieben werden. Die Fertigstellung erfolgte 2014; die Abrechnung zog sich wegen unterschiedlicher Auffassungen über die Schlusszahlung über die Schlusszahlung bis 2016 hin.</p> <p>Die Arbeiten wurden im Berichtsjahr ausgeführt; durch den obligatorischen Probetrieb hat sich die Schlusszahlung auf 2016 verschoben.</p> <p>Das bestehende BHKW wurde zum 17. Mai 2015 übernommen; die Planung für den Ersatz eines verschlissenen Moduls hat sich wegen unzureichender Bestandsunterlagen verzögert.</p>
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Optimierung beim Flockmitteleinsatz 	<p>Die Kosten konnten durch Tests mit neuen Produkten erheblich reduziert werden.</p>



Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Einwohnerwerte (EW)	259.010	300.000	278.910
Jahresabwassermenge (Mio. m ³)	22,8	24,0	22,3
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	3.753	3.900	3.746
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	14,5	13,7	13,4
Spez. Stromverbrauch (KWh / Ew a) ¹	25,0	23,5	23,5
CSB Elimination (%) ¹	95	95	95
Phosphor Elimination (%) ¹	94	95	95
Stickstoff Elimination (%) ¹	80	80	79
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	33,13	34,73	35,36

Erläuterung:

¹ Die Kennzahlen wurden wegen mangelnder Aussagekraft neu festgelegt bzw. nicht fortgeführt.

Ablaufwerte und Reinigungsleistungen

	Landesdurchschnitt	Klärwerke AZV
CSB Abbaugrad	96 %	95 %
N-ges. Abbaugrad	79 %	80 %
P-ges. Abbaugrad	92 %	95 %
Fremdwasseranteil	41 %	31 %
Spez. Stromverbrauch	33 kWh / EW a	28 kWh / EW a
Stromerzeugung (Anteil am Gesamtverbrauch)	39 %	

¹ Das BHKW wurde erst 05/2015 von den Stadtwerken übernommen, deswegen kann noch kein Wert bei der Stromerzeugung für die Klärwerke ausgewiesen werden.

Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst mittlerweile rund 76 km Kanäle, davon sind ca. 16,6 km Druckleitungen. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt in erster Linie in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	495,00 €	0 €	1.320,00 €	1.320,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.235.304,34 €	3.660.700 €	3.767.869,79 €	107.169,79 €
Innere Verrechnungen (169)	35.727,84 €	0 €	38.094,28 €	38.094,28 €
Einnahmen gesamt	3.271.527,18 €	3.660.700 €	3.807.284,07 €	146.584,07 €
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	151.886,30 €	169.400 €	201.973,73 €	32.573,73 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (573)	87.263,83 €	95.800 €	110.329,13 €	14.529,13 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	11.521,09 €	0 €	9.180,10 €	9.180,10 €
Innere Verrechnungen (679)	2.053.786,23 €	2.311.900 €	2.440.999,55 €	129.099,55 €
Kalkulatorische Kosten (68)	967.069,73 €	1.083.600 €	1.044.801,56 €	- 38.798,44 €
Ausgaben gesamt	3.271.527,18 €	3.660.700 €	3.807.284,07 €	146.584,07 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Nachdem die dezentrale Membranfiltrationsanlage Neurott auch als Versuchsanlage für das Großklärwerk des AZV angelegt war, wird ein Großteil der für die Versuchsanlage anfallenden Kosten vom Unterabschnitt 7000 (Klärbetrieb) als Gutschrift an den Unterabschnitt 7001 (Sammelkanäle und Sonderbauwerke) erstattet (vgl. Grp. 169). Durch den Bau des Anschlusskanals Neurott wird der Unterhaltungsaufwand der dezentralen Anlage zwar mehr oder weniger entfallen. Dennoch wurden im Berichtsjahr nochmals Mehreinnahmen von 38.094 € vom UA 7000 für Wartungsarbeiten an den UA 7001 zurückerstattet.

Minderausgaben ergeben sich durch die spätere Schlussrechnung von Projekten wie dem Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße, der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Süd oder des Umbaus der Nebenkläranlage Dilsbergerhof auch bei den veranschlagten Abschreibungen, so dass der Ansatz bei Grp. 68 um insgesamt 38.798 € unterschritten wird.

Auch bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) ergeben sich teils erhebliche gegenüber den bei Planaufstellung ermittelten Zahlen. Das Ergebnis stellt sich bei näherer Betrachtung aber differenzierter dar, als es der erste Anschein durch die zusammengefasste Darstellung aus der eingangs abgebildeten Tabelle vermuten ließe (+ 129.100 €).

So sind zunächst geringere Aufwendungen bei den Zinserstattungen (Grp. 6799) in Höhe von 153.453 € festzustellen. Die Ursachen hierfür liegen wie bei den Abschreibungen zum einen in der späteren Schlussrechnung von Projekten wie dem Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße, der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Süd oder des Umbaus der Nebenkläranlage Dilsbergerhof, zum anderen aber auch am erneut günstigeren Zinsniveau gegenüber dem bei Planaufstellung zugrunde gelegten Zinssatz (3,25 % statt 3,38 %).

Diese Minderausgaben werden durch andere Verrechnungskonten aber mehr als ausgeglichen. So führten höhere Leistungen im Verbandskanalnetz durch Abt. Kanalbetrieb zu Mehrausgaben von 144.568 €. Die rege Bautätigkeit spiegelte sich schließlich auch in einer höheren Erstattung an die Abt. Kanalplanung wider, da diese Abt. neben Planungsleistungen auch als Bauherrenvertreter Ansprechpartner für Baufirmen und hinzugezogene Ingenieurbüros fungiert (+ 73.409 €). Schließlich führte auch ein höherer Betreuungsaufwand der Abt. Kläranlagen zu Mehraufwendungen für die Betreuung des Regenüberlaufbeckens Süd (+ 63.397 €).

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ausbau und Optimierung der Sammelkanäle und der Regenwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Str. 	Wegen eines Einspruches im Rahmen des Nachprüfungsverfahrens konnten die Arbeiten erst verspätet mit Beginn des Berichtsjahres 2011 aufgenommen werden. Aufgrund von Straßeneinbrüchen konnten die Bauarbeiten erst Mitte 2013 abgeschlossen werden. Die Schlusszahlung an die Baufirma zog sich aufgrund einer Vielzahl von Nachträgen bis 2017 hin.
	<ul style="list-style-type: none"> Umbau Regenüberlauf Rainweg 	Im Berichtsjahr wurde die Planung für den Umbau aufgenommen. Die erforderlichen Bauarbeiten wurden 2016 weitgehend durchgeführt und 2017 abgerechnet.
	<ul style="list-style-type: none"> Parallelkanal zum HSK Nord 	Die Arbeiten wurden 2010/2011 ausgeführt. Für die Lenkungs- und Koordination im Zuge der Sanierung der Neuenheimer Landstraße hatte die Stadt Heidelberg nachträglich Kosten angefordert.
	<ul style="list-style-type: none"> Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof 	Im Berichtsjahr wurde als erster Bauabschnitt der Transportkanal zwischen der Nebenkläranlage und der Mühlwaldsiedlung verlegt und die Planung sowie das Wasserrechtsverfahren für den Umbau der Nebenkläranlage fortgeführt. Die erforderlichen Bauarbeiten wurden bis Dezember 2014 abgeschlossen. Die Maßnahme konnte trotzdem erst 2016 schlussgerechnet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd 	Die Arbeiten wurden zwischen 2015 und 2017 ausgeführt. Die Schlusszahlung erfolgte dennoch erst 2018.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Maschinenteknik Regenüberlaufbecken Ebertplatz 	Das Projekt wurde 2015 abgeschlossen.
		<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Maschinenteknik Regenüberlauf Stiftsmühle
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Kirchheim 	Der Austausch der Leitungen wurde im Berichtsjahr begonnen, aber erst 2016 abgeschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Hegenichhof 	Der Austausch der Leitungen wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Druckleitungen im Regenüberlaufbecken Bosseldorn 	Der Austausch der Leitungen wurde auf 2017 verschoben.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Bismarckplatz mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Fehrentzstraße mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Klausenpfad mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Klostersgasse mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde durchgeführt.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Stiftsmühle mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Regenüberlauf Weiher mit Mess-/Übertragungstechnik 	Die Nachrüstung wurde auf 2016 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Bau des Hauptsammelkanals Heidelberg-West 	<p>Die Arbeiten für den <u>dritten</u> BA wurden zwar bereits 2011 abgeschlossen, die Schlussrechnung wurde wegen umsatzsteuerrechtlicher Fragen seitens des Generalunternehmers EGH erst 2018 angewiesen werden.</p> <p>Für den <u>zweiten</u> BA wurden 2012 als erste Bauphase die Arbeiten zur Stabilisierung der Widerlager der ehem. Autobahnbrücke im Verlauf des Gutachweges vergeben. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2013 abgeschlossen und 2015 schlussgerechnet. Die zweite Bauphase, das Verlegen des fehlenden Kanalstückes zwischen 1. und 3. BA, wurde wegen der möglichen Verrechenbarkeit mit der Abwasserabgabe in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde zunächst aufgeschoben. Die Arbeiten wurden 2014 europaweit ausgeschrieben und Ende 2016 schlussgerechnet.</p>

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
RÜ Weiher	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
Instandhaltungskosten gesamt ¹	45.338,44 €	190.500 €	141.530,93 €
Reinigungskosten gesamt ¹	580.256,17 €	404.300 €	597.837,35 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	256,85 to	500 to	283 to
Menge Kanalreinigungsgut pro km Kanal	2,13 to	8,42 to	4,76 to
Kanallänge der Verbands-sammler in lfm (o. Druckleitungen)	59.100 m	59.400 m	59.400 m
Gesamtkosten der Reinigung pro Jahr je lfm Kanal ²	9,82 € / lfm	6,81 € / lfm	10,06 € / lfm
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	14,35	15,25	17,06

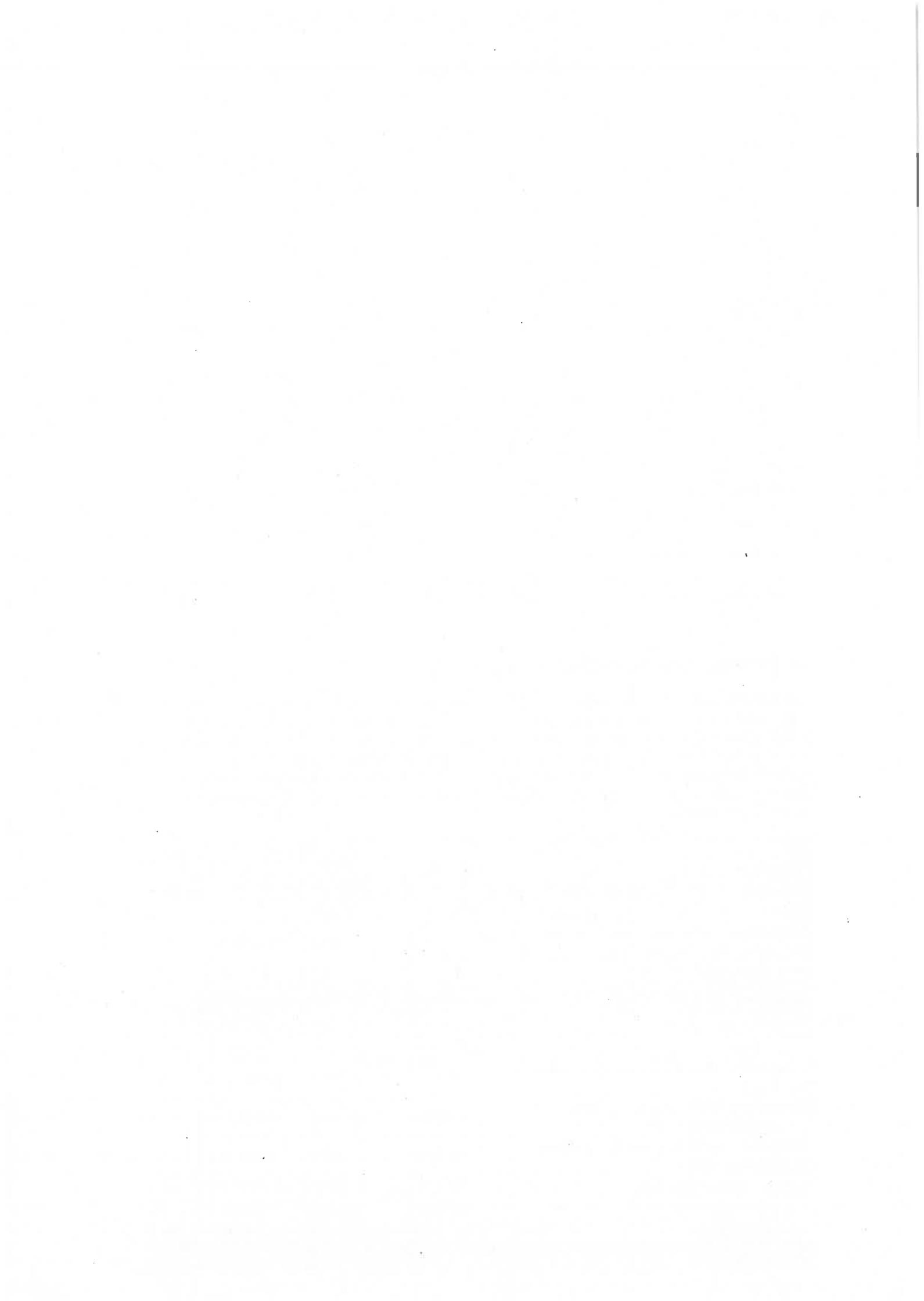
Erläuterung:

- ¹ Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb
- ² Geringe Kosten gegenüber dem Haushaltsplan, da sich der Reinigungsaufwand, bezogen auf die Gesamtnetzlänge, wegen verstärkter Einsätze im Ortskanalnetz Heidelberg reduzierte.

Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung (EigKVO). Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtechnischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	116.981,95 €	102.000 €	143.326,92 €	41.326,92 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	448.432,14 €	429.000 €	396.729,38 €	- 32.270,62 €
Innere Verrechnungen (169)	3.869,87 €	0 €	14.628,24 €	14.628,24 €
Einnahmen gesamt	569.283,96 €	531.000 €	554.684,54 €	23.684,54 €
Personalausgaben (40)	363.743,30 €	361.700 €	372.326,40 €	10.626,40 €
Geräte (521)	18.379,82 €	10.000 €	11.718,28 €	1.718,28 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	100.740,93 €	88.300 €	93.585,01 €	5.285,01 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	36.975,23 €	23.500 €	28.999,33 €	5.499,33 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.688,08 €	10.000 €	8.926,55 €	- 1.073,45 €
Innere Verrechnungen (679)	22.452,14 €	21.800 €	27.285,73 €	5.485,73 €
Kalkulatorische Kosten (68)	16.304,46 €	15.700 €	11.843,24 €	- 3.856,76 €
Ausgaben gesamt	569.283,96 €	531.000 €	554.684,54 €	23.684,54 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €



Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Auch 2013 konnten insbes. durch höher angeforderte Einsatzzeiten seitens der Stadt Weinheim sowie der Anforderung von Sonderuntersuchungen seitens der Stadt Heidelberg Mehreinnahmen von 40.893 € bei Grp 15 erzielt werden. Weitere Mehreinnahmen im Berichtsjahr fielen auch bei Grp. 169 insbes. durch die Projektbegleitung der Sanierung des Betriebsgebäudes im KW Nord (+ 14.628 €) an.

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit 	Im Berichtsjahr wurden insgesamt 62,4 km Kanal für das Verbandsgebiet untersucht.

Leistungen / Kennzahlen ¹	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Untersuchungsleistung in km	66,4	70	62,4
* davon Heidelberg	41,5	54	48,2
* davon Neckargemünd	9,4	8	7,6
* davon Dossenheim	7,9	0	0
* davon Eppelheim	7,5	8	6,6
* davon Verbandskanäle	0	0	0
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	2,50	2,21	1,96

Erläuterung:

- ¹ Geringere Kilometerleistung gegenüber der Planung wegen vermehrter Schachtkontrollen in Heidelberg sowie höherer Einsatzzeiten in Weinheim

Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**Kurzbeschreibung:**

Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim 	Für die Stadt Weinheim wurden 20,9 km Kanal untersucht.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Untersuchungsleistung in km	21,5	20	20,9
Vorlaufreinigung in km	21,5	20	20,9

Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EigKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlem, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	28.431,07 €	26.000 €	25.614,84 €	- 385,16 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	298.863,45 €	279.100 €	252.117,99 €	- 26.982,01 €
Innere Verrechnungen (169)	441.757,73 €	420.000 €	438.553,91 €	18.553,91 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	769.052,25 €	725.100 €	716.286,74 €	- 8.813,26 €
Personalausgaben (40)	449.475,15 €	455.400 €	455.597,46 €	197,46 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	8.483,82 €	10.000 €	6.899,37 €	- 3.100,63 €
Geräte (521)	23.159,73 €	22.500 €	24.434,95 €	1.934,95 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	8.413,80 €	11.500 €	8.632,66 €	- 2.867,34 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	103.147,46 €	99.800 €	93.148,85 €	- 6.651,15 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	15.368,65 €	5.000 €	6.609,70 €	1.609,70 €
Innere Verrechnungen (679)	109.177,66 €	68.400 €	69.854,99 €	1.454,99 €
Kalkulatorische Kosten (68)	51.825,98 €	52.500 €	51.108,76 €	- 1.391,24 €
Ausgaben gesamt	769.052,25 €	725.100 €	716.286,74 €	- 8.813,26 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Im Berichtsjahr waren keine nennenswerten Abweichungen festzustellen.

Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der Eigenkontrollverordnung 	Die Werte wurden eingehalten. Der prozessstabiler Betrieb war gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN ¹	6.908	6.700	6.925
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	1,92	1,77	1,95

Erläuterung:

¹ Höhere Untersuchungszahl gegenüber der Planung 2013 wegen gesteigener Untersuchungen des Rücklaufschlammes, der DEMON-Anlage und von Metallen im Klärschlamm

Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
Kurzbeschreibung:

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern, Anhörungsverfahren, Auflagen u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall 	Der Klärbetrieb, die Einhaltung der Auslaufwerte und die Klärschlamm-entsorgung konnten sichergestellt werden.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der angefahrenen Indirekteinleiter	601	500	579
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter	509	500	510
Anzahl der Überschreitungen ²	21	nicht absehbar	62
Anzahl der Maßnahmenvorschläge/ Beratungen ²	ca. 10 %	nicht absehbar	ca. 10 %
Anzahl der Analyseergebnisse	5.022	5.000	5.095
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	1,40	1,25	1,16

Erläuterung:

- Höhere Anzahl gegenüber der Planung wegen gesteigener Produktivität der Betriebe.
- Hoher Ermittlungsaufwand für die Anzahl und deshalb nur in Prozent angegeben.

Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte
Kurzbeschreibung:

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Anzahl Indirekteinleiter ¹	4	0	0

Erläuterung:

- Es wurden auch im Jahr 2015 keine Leistungen durch den AZV „Im Hollmuth“ angefordert.

Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
Kurzbeschreibung:

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen, Schutz der Kanalisation, Kläranlage und des Grundwassers	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mind. 1 x jährlich 	Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte wurde gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	650	638	648
* davon Heidelberg	562	550	563
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	23	23	23
* davon Eppelheim	36	36	33
Anzahl Untersuchungen	160	190	173
* davon Heidelberg	135	150	140
* davon Neckargemünd	25	15	0
* davon Dossenheim	0	10	0
* davon Eppelheim	0	15	33

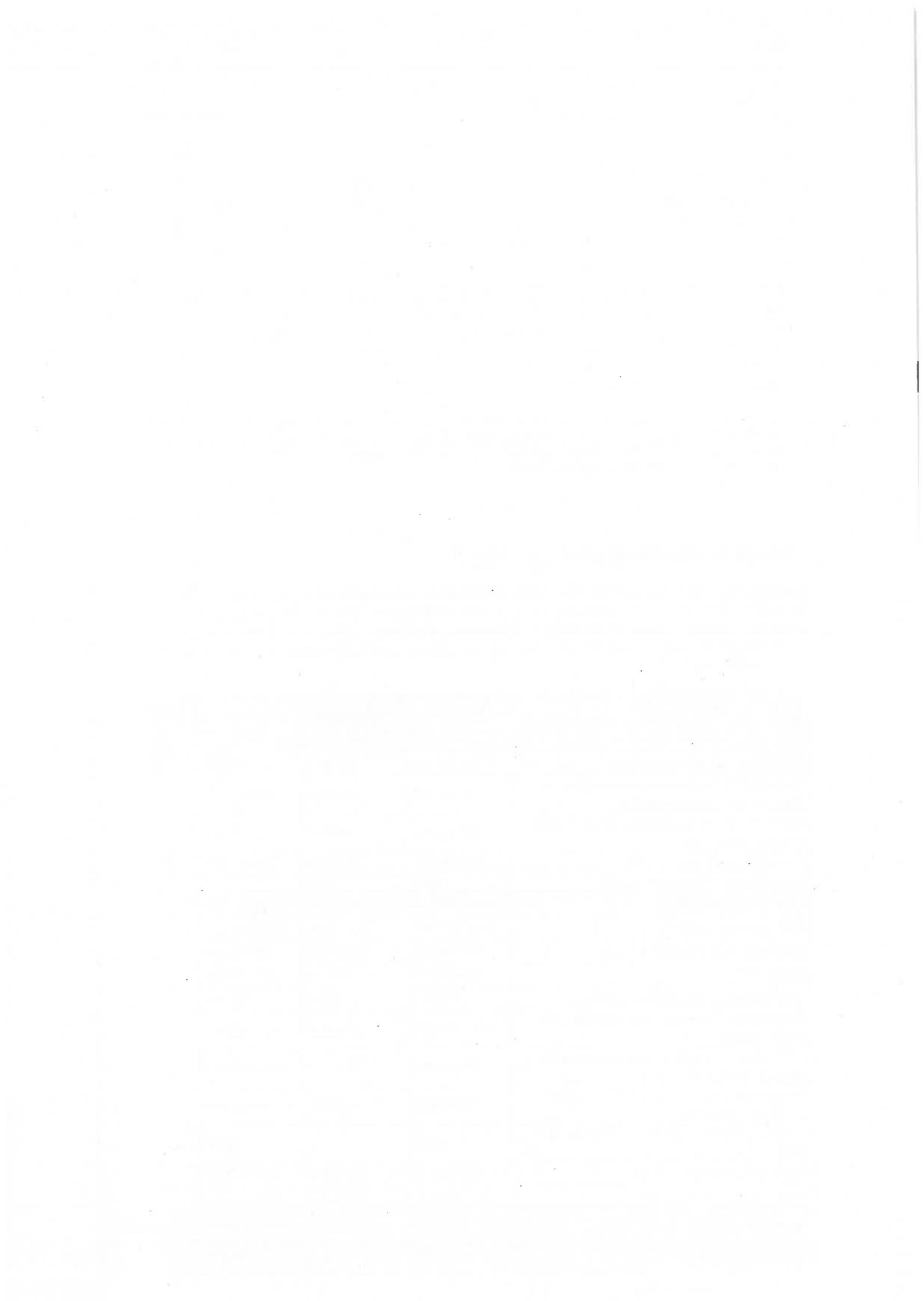
Erläuterung:

- ¹ Durch den Wechsel eines Außendienstmitarbeiters zur Verwaltung (Arbeitsgruppe Getrennte Gebühr) wurden die tatsächlich geplante Anzahl an Untersuchungen (ca. 300 / a) erneut nicht erreicht. Das Untersuchungsprogramm wurde deshalb dahingehend optimiert, dass die in der Vergangenheit als „Problemfälle“ erkannten Anlagenbetreiber regelmäßiger überprüft werden.

Leistungsbereich Kanalbetrieb (UA 7004)

Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe werden durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 580 Kilometer mit Durchmesser von 250 mm bis 2,6/4,6 m. Die Abt. Kanalbetrieb betreut dabei 76 km verbandseigene Kanäle sowie das ca. 390 km große Ortskanalnetz des Verbandsmitglieds Stadt Heidelberg.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13 - 15)	149.260,55 €	100.000 €	174.252,93 €	74.252,93 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.149.639,79 €	3.305.400 €	3.062.326,70 €	- 243.073,30 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	59.382,58 €	25.000 €	40.526,07 €	15.526,07 €
Innere Verrechnungen (169)	631.198,76 €	594.800 €	759.684,28 €	164.884,28 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	3.989.481,68 €	4.025.200 €	4.036.789,98 €	11.589,98 €
Personalausgaben (40)	2.424.920,68 €	2.537.700 €	2.605.388,28 €	67.688,28 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	320.172,03 €	350.000 €	183.874,84 €	- 166.125,16 €
Geräte (521)	56.837,71 €	60.000 €	56.205,37 €	- 3.794,63 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	316,92 €	500 €	266,60 €	- 233,40 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	387.426,19 €	402.900 €	369.665,14 €	- 33.234,86 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	249.563,66 €	138.500 €	274.702,80 €	136.202,80 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	12.226,95 €	12.000 €	11.562,49 €	- 437,51 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	254.663,27 €	203.700 €	216.700,09 €	13.000,09 €
Kalkulatorische Kosten (68)	283.354,27 €	319.900 €	318.424,37 €	- 1.475,63 €
Ausgaben gesamt	3.989.481,68 €	4.025.200 €	4.036.789,98 €	11.589,98 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €



Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Nennenswerte Mehreinnahmen fallen insbes. bei Grp. 169 in Höhe von 164.884 € ins Auge. Ursächlich hierfür sind insbes. erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung des Verbandskanalnetzes (vgl. UA 1.7001; + 144.568 €).

Der Bereich Kanalbetrieb erzielte im Berichtsjahr außerdem nennenswerte Mehreinnahmen gegenüber dem veranschlagten Ansatz bei Grp. 13-15 (+ 74.253 €), da die Abt. Kanalbetrieb neben vielen anderen kleineren Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Heidelberg auch etliche Reparaturen im Zuge der Straßenunterhaltung erledigen sollte.

Minderausgaben bei Grp. 51 fallen in Höhe von 166.125 € an, da der Mittelverbrauch für die bauliche Unterhaltung der Ortskanäle sowie der Bach- und Uferbereiche der Stadt Heidelberg aufgrund der verstärkten Tätigkeit im Verbandskanalnetz hinter den Erwartungen zurückbleiben musste

Größere Mehrausgaben fielen zunächst bei Grp. 672 an (+ 136.203 €). Während sich die pauschalen Personal- und Sachkosten (Grp. 6720) dabei um 1.965 € vermindern, erhöhen sich die Aufwendungen bei Grp. 6721 (Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg) um enorme 138.168 €, wovon allein ca. 105.000 € auf nachträgliche Ausgleichszahlungen für Verluste der in Anspruch genommenen Werkstätten und der Betriebskantinen aus dem Jahr 2014 entfallen. Weitere Mehrkosten gegenüber der Planaufstellung fallen bei den Personalkosten an (Grp. 40; + 67.688 €). Der auf Basis einer Hochrechnung aus dem Lohnabrechnungsprogramm ermittelte Haushaltsansatz war im Nachhinein zu optimistisch veranschlagt. Ursache hierfür war zunächst der Umstand, dass in größerem Umfang über die normale Arbeitszeit hinaus Überstunden für Winterdienst, Hochwasser und Bereitschaft anfielen.

Produkt 55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. Vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle und Beseitigung von Ablagerungen 	Die Kontrolle erfolgt nach einem Reinigungsplan für die 31 km Gewässer der Stadt Heidelberg

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Unterhaltung Gewässer nach der Gewässerordnung (nur Stadtgebiet Heidelberg)	31 km	31 km	31 km
Kosten in € je lfm Uferlänge	18,09	23,79	18,66

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisationen 	Die Reinigung und Kontrolle des Kanalnetzes der Stadt Heidelberg wurden nach Reinigungsplan durchgeführt.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Unterhaltung Kanalnetz (nur Stadtgebiet Heidelberg) ¹	390 km	390 km	390 km
Gesamtvolumen der Regenwasserbehandlungsanlagen	71.449 m ³	71.449 m ³	71.449 m ³
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	15,04	14,81	18,10

Erläuterung:

¹ Prinzipiell wird das gesamte Kanalnetz von 390 km betreut; im Berichtsjahr wurden u. a. 106 km Kanal gereinigt, nachdem die Kanalreinigung auf bedarfsorientierte Reinigung umgestellt wurde (Vorjahr: 166 km):

Leistungsbereich Kanalplanung / -bau (UA 7005)

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	134.894,86 €	29.700 €	42.344,50 €	12.644,50 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	267.839,23 €	395.100 €	386.072,29 €	- 9.027,71 €
Innere Verrechnungen (169)	84.887,14 €	88.000 €	73.854,53 €	- 14.145,47 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0,00 €	0 €	1.011,50 €	1.011,50 €
Einnahmen gesamt	487.621,23 €	512.800 €	503.282,82 €	- 9.517,18 €
Personalausgaben (40)	384.102,58 €	392.100 €	397.244,57 €	5.144,57 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	8.788,47 €	20.000 €	17.344,08 €	- 2.655,92 €
Geräte (521)	172,68 €	500 €	181,83 €	- 318,17 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	30.640,54 €	38.600 €	27.230,41 €	- 11.369,59 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	3.898,72 €	4.000 €	2.954,43 €	- 1.045,57 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	29.226,81 €	30.000 €	30.054,75 €	54,75 €
Innere Verrechnungen (679)	25.638,85 €	22.700 €	23.228,53 €	528,53 €
Kalk. Kosten (68)	5.152,58 €	4.900 €	5.044,22 €	144,22 €
Ausgaben gesamt	487.621,23 €	512.800 €	503.282,82 €	- 9.517,18 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Im Berichtsjahr wurden keine erheblichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen festgestellt.

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI 	Nach Auskunft des Projektcontrollings des Tiefbauamtes entsprechen die eigenen Aufwendungen der ausgewerteten Projekte ca. 62 % der HOAI-Honorarsätze

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Verteilung der Produktivstunden:			
<ul style="list-style-type: none"> Stadt Heidelberg AZV 	74,49 % ¹ 25,51 % ¹	50 % 50 %	83,71 % 16,29 %
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	1,97	2,14	2,26

Erläuterung:

¹ In den Berichtsjahren war ein höherer Betreuungsaufwand für die Projekte der Stadt Heidelberg gegenüber den Planwerten 2014 bzw. 2015 erforderlich.

Leistungsbereich Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach (UA 7006)

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 17. Oktober 2014 wurde die Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 als fünftes Verbandsmitglied in den Abwasserzweckverband Heidelberg aufgenommen. Die Stadt Neckarsteinach bringt im Zuge des Beitritts ihre Kläranlage im Stadtteil Neckarhausen ein. Neben dem Betrieb des Klärwerks kümmert sich das Klärwerkspersonal auch um diverse Pumpwerke im Raum Neckarsteinach.

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	0,00 €	500 €	0,00 €	- 500,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	0,00 €	651.100 €	511.372,27 €	- 139.727,73 €
Innere Verrechnungen (169)	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	0,00 €	651.600 €	511.372,27 €	- 140.227,73 €
Personalausgaben (40)	0,00 €	242.400 €	147.937,22 €	- 94.462,78 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	0,00 €	101.100 €	96.685,59 €	- 4.414,41 €
Geräte (521)	0,00 €	3.000 €	6.043,12 €	3.043,12 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	0,00 €	1.400 €	2.171,00 €	771,00 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	0,00 €	283.700 €	211.032,24 €	- 72.667,76 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	0,00 €	0 €	2.349,10 €	2.349,10 €
Innere Verrechnungen (679)	0,00 €	20.000 €	44.986,88 €	24.986,88 €
Kalk. Kosten (68)	0,00 €	0 €	167,12 €	167,12 €
Ausgaben gesamt	0,00 €	651.600 €	511.372,27 €	- 140.227,73 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0 €	0,00 €	0,00 €

Es werden die gleichen Produkte erzeugt wie beim Betriebsbereich Kläranlagen Heidelberg (UA 7000). Im Haushaltsjahr 2015 waren keine baulichen Investitionen vorgesehen.

Leistungen /Kennzahlen	Ergebnis 2014 ¹	Plan 2015 ¹	Ergebnis 2015
Einwohnerwerte (EW)			15.817
Jahresabwassermenge (Mio. m ³)			1.873.780
Klärschlamm, 100 % TR (to TR) ¹			263,2
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)			31
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)			20,5
CSB Elimination (%)			94
Phosphor Elimination (%)			77,6
Stickstoff Elimination (%)			80,3
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge ¹			27,29

¹ Leistungsdaten und Kennzahlen werden erstmals mit dem Haushaltsplan 2016 bzw. dem Rechenschaftsbericht 2015 ermittelt.

Leistungsbereich Verwaltung (UA 7010)

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Produktbereichsübergreifende Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Abwasserzweckverbandes durch organisatorische, personelle und wirtschaftliche Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung der Verbandsversammlungen • Erstellung und Vollzug des Haushaltsplanes • Erstellung des Rechenschaftsberichts • Einstellung und Verwaltung von Personal

Teilbudget	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	29.780,43 €	25.500 €	38.552,37 €	13.052,37 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	113.201,86 €	150.000 €	165.574,37 €	15.574,37 €
Innere Verrechnungen (169)	374.590,27 €	553.100 €	538.046,05 €	- 15.053,95€
Einnahmen gesamt	517.572,56 €	728.600 €	742.172,79 €	13.572,79 €
Personalausgaben (40)	311.585,84 €	318.500 €	333.004,70 €	14.504,70 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	349,12 €	0 €	204,38€	204,38 €
Geräte (521)	2.801,17 €	2.000 €	508,09€	- 1.491,91 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	594,38 €	2.500 €	875,42 €	- 1.624,58 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	131.119,82 €	97.700 €	107.849,97 €	10.149,97 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	3.754,92 €	3.000 €	5.994,29 €	2.994,29 €
Erstattung Gebäudebewirtschaftung (673)	17.890,80 €	10.000 €	8.126,63 €	- 1.873,37 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	255.605,65 €	279.000 €	270.281,90 €	- 8.718,10 €
Innere Verrechnungen (679)	0,00 €	6.200 €	5.733,85 €	- 466,15 €
Kalkulatorische Kosten (68)	10.197,80 €	9.700 €	9.593,56 €	- 106,44 €
Ausgaben gesamt	733.899,50 €	728.600 €	742.172,79€	13.572,79 €
Zuschussbedarf	216.326,94 €	0 €	0,00€	0,00 €

Mit der Verrechnung von Internen Steuerungs- und Serviceleistungen wurde mit der Einführung von SAP im Jahre 2001 begonnen. Der Zuschussbedarf ist der Anteil der Steuerungs- und Servicekosten des Leistungsbereiches Klärbetrieb, der nicht separat gebucht wird (gleicher Unterabschnitt).

Im Jahr 2011 wurde erstmals ein gesonderter Aufwendungsersatz für die Einführung und Fortführung der getrennten Abwassergebühr erhoben und abgerechnet. Hintergrund war ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 11. März 2010, wonach die Abwassergebühren grundsätzlich in Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zu trennen sind.

Die Arbeitsgruppe, die die Getrennte Abwassergebühr handhabt, war im Laufe des Jahres 2014 zusätzlich mit den Vorarbeiten zur Einführung des Rollenden Kanals in Heidelberg betraut.

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Im Berichtsjahr waren keine erheblichen Abweichungen festzuhalten.

Kurzbeschreibung:

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
 - Aufstellung Haushaltsplanentwurf
 - Leistungs- und Budgetplanung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Führen der Anlagenbuchhaltung
 - Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
<p>Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen.</p> <p>Ergebnisbezogene Steuerung.</p> <p>Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung.</p> <p>Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Haushalt 2014 wurde am 5. Dezember 2013 beschlossen und am 11. Dezember 2013 genehmigt. Nach Offenlage ab 17. Dezember 2013 trat er fristgerecht zum 01. Januar 2015 in Kraft.
<p>Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung</p> <p>Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung • Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung • Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jahresrechnung 2013 wurde zum 30. Juni 2014 abgeschlossen und der Verbandsversammlung vorab auf der Sitzung am 17. Oktober 2014 erläutert; der ausführliche Rechenschaftsbericht wurde im Oktober 2014 fertig gestellt und zur örtlichen Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Heidelberg übersandt. Die Verbandsversammlung hatte ihn auf ihrer Sitzung am 06. Mai 2015 festgestellt. • Fortlaufender Prozess • Fortlaufender Prozess
<p>Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke</p> <p>Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens</p> <p>Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50 • Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltsflächen zur späteren Klärwerkserweiterung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufender Prozess • Fortlaufender Prozess

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
Volumen Verwaltungshaushalt	22.157.357,13 €	24.139.700 €	23.656.813,83 €
Volumen Vermögenshaushalt	4.100.934,47 €	9.556.700 €	9.030.711,07 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	2	3	3
Anzahl der Sitzungsvorlagen	12	20	18
Personal lt. Stellenplan	103,52	111,52	108,73
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	70	70	73
EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt der Stadt Heidelberg	59	58	59
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	2,96	3,04	3,33

Finanzwirtschaft (UA 9110)

Teilbudget	Ergebnis 2015	Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung Plan/ Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	0,00 €	60.000 €	32.547,86 €	- 27.452,14 €
Zinsersätze (169)	1.294.643,88 €	1.705.400 €	1.529.235,57 €	- 176.164,43 €
Finanzkostenumlage (1721)	2.162.722,96 €	1.706.800 €	1.894.146,55 €	187.346,55€
Zinsen (205 - 206)	2.002,38 €	10.000 €	160,85 €	- 9.839,15 €
Mahngebühren (261)	40,00 €	0 €	76,00 €	76,00 €
Abschreibungen (27)	2.902.420,44 €	3.067.900 €	3.040.931,07 €	- 26.968,93 €
Einnahmen gesamt	6.361.829,66 €	6.550.100 €	6.497.097,90€	- 53.002,10 €
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	0,00 €	0 €	1.011,50 €	1.011,50 €
Zinsausgaben (80)	1.880.695,80 €	1.900.600 €	1.855.207,09 €	- 45.392,91 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaus- halt (86)	2.902.420,44 €	3.067.900 €	3.040.931,07 €	- 26.968,93 €
Ausgaben gesamt	4.783.116,24 €	4.968.500 €	4.897.149,66 €	- 71.350,34 €
Zuschussbedarf	- 1.578.713,42 €	- 1.581.600 €	- 1.599.948,24 €	- 18.348,24 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Minderausgaben waren bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grp. 86; - 26.969 €) entstanden, da vor allem in den Bereichen Sammelkanäle und Sonderbauwerke sowie Kanalbetrieb wegen günstigerer Abrechnungsergebnisse sowie späterer Inbetriebnahme- oder Liefertermine die jeweiligen Ansätze bei den Abschreibungen nicht erreicht wurden. Außerdem werden die Ansätze bei den Zinsausgaben erneut wegen der geringeren und vor allem zeitlich späten Kreditaufnahme verfehlt und führten zu entsprechenden Minderausgaben (Grp. 80; - 45.393 €).

Demgegenüber ergaben sich Mindereinnahmen von 176.164 € bei den Zinsersätzen. Die Ursachen hierfür liegen im erneut günstigeren Zinsniveau gegenüber dem bei Planaufstellung zugrunde gelegten, vor allem jedoch in der späteren Abrechnung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich Peterstaler Straße (vgl. auch Erläuterung bei Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke).

Die Mindereinnahmen bei den Abschreibungen (vgl. Grp. 27) korrespondieren mit den entsprechenden Minderausgaben vor allem in den Bereichen Klärbetrieb, Sammelkanäle und Sonderbauwerke sowie Kanalbetrieb und sind günstigeren Abrechnungsergebnissen sowie späterer Inbetriebnahme- oder Liefertermine geschuldet (vgl. dort die Erläuterungen zu Grp. 68).

III. VERMÖGENSHAUSHALT

Betrieb (VKZ 010)

Erwerb von Beteiligungen

2.7000.930000-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
50,00 €	0,00 €	0,00 €	50,00 €

Erhöhung Stammkapital BGV (wegen höheres Prämienaufkommens)	50,00 €	Anl.-Nr. 1000 0935	CO-Kontierung 1 11 23 05 7000
--	---------	-----------------------	----------------------------------

Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
4.177,53 €	H 700,00 €	0,00 €	3.477,53 €

1 Multimedia-Projektor Sitzungssaal KWN (Ersatz)	1.210,86 €	Anl.-Nr. 1000 2082	CO-Kontierung 1 11 14 06 7000
1 PC Betriebsleiter KWN (Ersatz)	761,60 €	1000 2098	76 20 6001
1 PC Betriebsleiter KWS (Ersatz)	761,60 €	1000 2099	76 20 6002
1 PC Abwassermeister KWS (Ersatz)	761,60 €	1000 2100	76 20 6002
1 PC Elektrofachkraft KWS (Ersatz, HAR 2014)	+ 681,87 €	1000 2063	76 20 6002

Ist Ausgaben 2015	4.177,53 €
Haushaltsausgabenrest aus 2014	- 700,00 €
Ergebnis 2015	<u>3.477,53 €</u>

Betriebsgeräte

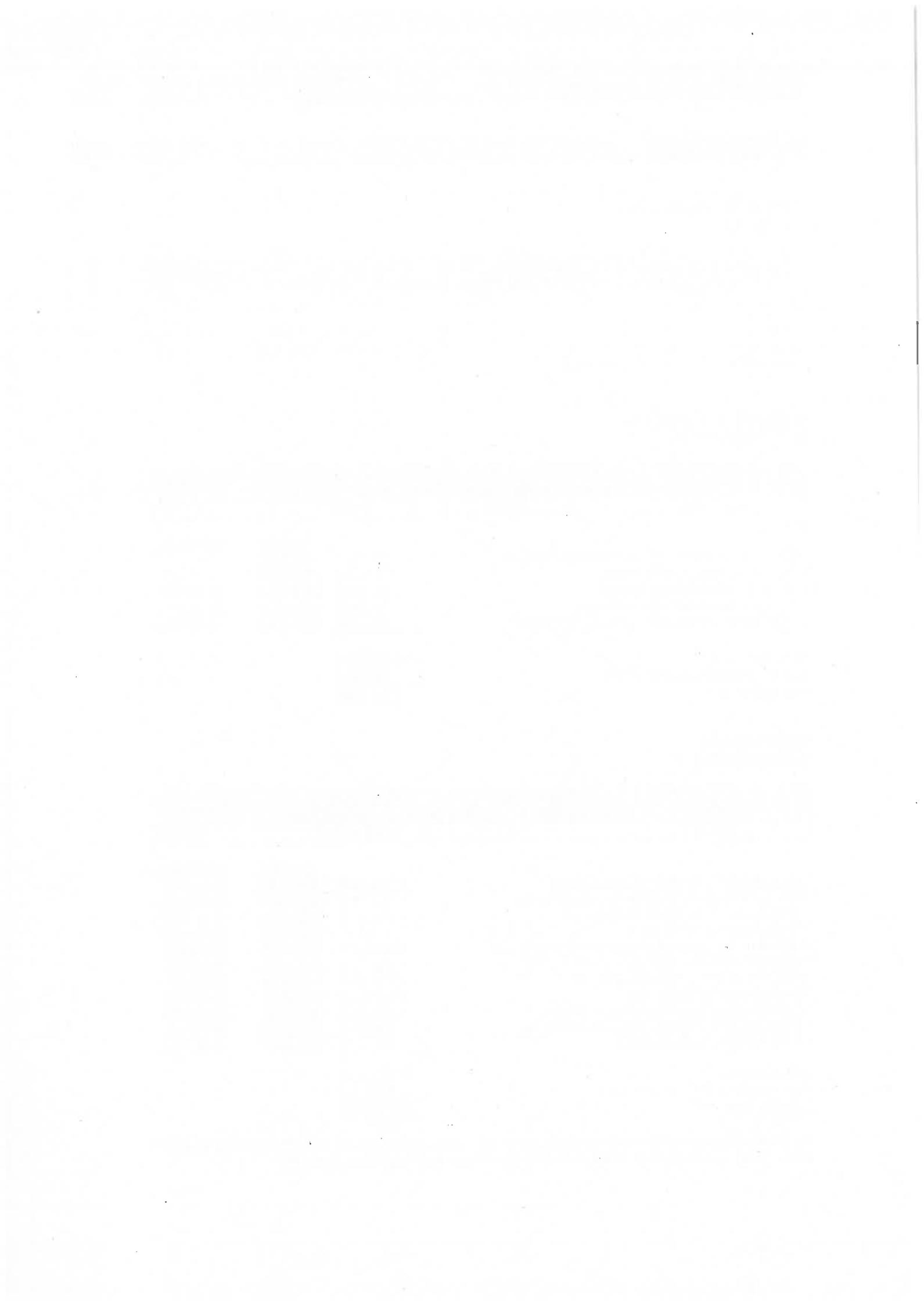
2.7000.935300-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
17.963,87 €	0,00 €	H 4.400,00 €	22.363,87 €

1 Rasentraktor John Deere KWN (Ersatz)	5.014,66 €	Anl.-Nr. 1000 2078	CO-Kontierung 76 20 6001
1 Schwerlastregal für Halle Beckenstraße KWN	2.361,70 €	1000 2075	76 20 6001
1 Hochdruckreiniger KWN, (Ersatz), üpl.	1.605,31 €	1000 2108	76 20 6001
1 Erdmesszange KWN, üpl.	1.359,77 €	1000 2056	76 20 1202
1 Kabeltrommelregal Halle Beckenstraße KWN, üpl.	1.330,09 €	1000 2105	76 20 6001
1 Kabeltrommelregal Halle Beckenstraße KWS, üpl.	1.330,09 €	1000 2106	76 20 6002
1 Akku-Bohrhammer KWS (Ersatz), üpl.	1.312,79 €	1000 2079	76 20 6002
1 Schlagschrauber KWN, üpl.	1.135,94 €	1000 2076	76 20 6001
1 Spanabsauganlage für Kreissäge KWS	1.008,76 €	1000 2302	76 20 6002
1 Vertikutierer für Traktor John Deere KWN, üpl.	758,03 €	1000 2084	76 20 6001
1 Paar Auffahrrampen KW Süd	+ 746,73 €	1000 2107	76 20 6002

Ist Ausgaben	17.963,87 €
Haushaltsausgabenrest nach 2016	+ 4.400,00 €
Ergebnis 2015	<u>22.363,87 €</u>

Die säurebeständige Schlauchpumpe sowie die Bandschleifmaschine wurden erst 2016 geliefert, so dass für beide Geräte ein Haushaltsausgabenrest in Höhe von insgesamt 4.400 € zu bilden war.



Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KWN

2.7000.941000-010 (Anl.-Nr.: 3000 0111 – CO: 76 20 1202)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
20.293,14 €	0,00 €	0,00 €	20.293,14 €

Erweiterung und energetische Sanierung des Betriebsgebäudes Klärwerk Nord sowie Erneuerung und Erweiterung der sanitären Anlagen zur Anpassung an die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie. Im Berichtsjahr wurde eine Konzeptstudie zur baulichen Machbarkeit erstellt.

Erneuerung der Gasbehälteranlage KW Süd

2.7000.962009-010 (Anl.-Nr.: 1000 1854, 1856 - 1858 – CO: 1 53 80 02 7000 0260)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
64.145,76 €	0,00 €	0,00 €	64.145,76 €

Nachdem bei der routinemäßigen Überprüfung des Gasbehälters Undichtigkeiten festgestellt wurden, hatte die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 21. Juli 2010 außerplanmäßig 80.000 € bewilligt, um die Planung für die unerwartete Erneuerung vergeben zu können. Entgegen der damaligen Erwartungen kam es zu Verzögerungen bei der Planung, so dass die Maßnahmegenehmigung mit Gesamtkosten von 1,4 Mio. € erst auf der Sitzung am 07. April 2011 eingeholt werden konnte.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juli 2011 vergeben. Der Neubau des Gasbehälters wurde im Frühjahr 2012 fertig gestellt und in Betrieb genommen; der Abbruch des alten Gasbehälters wurde im Sommer 2012 abgeschlossen. Die vermeintliche Schlusszahlung an die Baufirma erfolgte im Jahr 2013. Gegen diese Schlusszahlung wurde Widerspruch seitens der Baufirma eingelegt.

Nachdem eine einvernehmliche Einigung mit anwaltschaftlicher Unterstützung erzielt wurde, konnte die Maßnahme schließlich im Jahr 2015 auch haushaltstechnisch abgeschlossen werden.

Erweiterung Fällmittelstation zur Al-Dosierung im KW Nord

2.7000.962016-010 (Anl.-Nr.: 1000 2046, 2047 – CO: 1 53 80 02 7000 0310)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
76.282,42 €	H 86.200 €	H 9.900,00 €	- 17,58 €

Zur Optimierung der Reinigungsleistung war vorgesehen, eine zusätzliche Fällmittelstation zu errichten. Die Verbandsversammlung hat dazu auf ihrer Sitzung am 04. Dezember 2012 die Maßnahmegenehmigung über 400.000 € erteilt und den Verbandsvorsitzenden mit der Vergabe nach § 8 der Verbandssatzung beauftragt. Durch Verzögerungen in der Planung und in der Baugenehmigungsphase hat sich die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten verzögert, so dass der Auftrag erst im Oktober 2013 vergeben werden konnte. Die bereit gestellten Mittel wurden deshalb teilweise neu veranschlagt. Die Bauarbeiten konnten durch den späten Baubeginn im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden. Die Maßnahme konnte dennoch erst 2016 abgerechnet werden, da es bei der Schlusszahlung zu unterschiedlichen Auffassungen kam.

Migration Prozessleit-/ Archivierungssystem KWN / KWS

2.7000.962018-010 (Anl.-Nr.: 3000 0113, 1000 2080 - CO: 76 20 6001; 1000 2081 – CO: 76 20 6002)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
208.134,01 €	0,00 €	H 44.800,00 €	252.934,01 €

Die Hard- und Software des Prozessleitsystems muss spätestens alle 7 bis 8 Jahre modernisiert werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Die Verbandsversammlung hatte dazu auf ihrer Sitzung am 06. Mai 2015 eine Maßnahme über 253.000 € genehmigt und einen Auftrag für die erforderlichen Arbeiten erteilt.

Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr wegen des obligatorischen Probetriebes der neuen Software nicht mehr abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr wurden deshalb nicht ausgeschöpfte Mittel als Haushaltsausgabenrest ins nächste Jahr übertragen.

Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd

2.7000.966000-010 (Anl.-Nr.: 3000 0112 - CO: 1 53 80 07 7000 0500)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
290.836,62 €	0,00 €	0,00 €	290.836,62 €

Die Verbandsversammlung wurde auf ihrer Sitzung am 05. Dez. 2013 über die geplante Übernahme des Blockheizkraftwerkes (BHKW) im KW Süd und die beabsichtigte Kündigung des Contracting-Vertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH unterrichtet.

Auf der Sitzung am 06. Mai 2015 wurde dann das neue Konzept vorgestellt und u. a. beschlossen, den BHKW-Bestand zum Buchrestwert 17. Mai 2015 zu übernehmen und im Rahmen einer Maßnahmegenehmigung von 1.047.000 € eines der Altmodule durch zwei kleinere, neue Module zu ersetzen. Damit wollte der Abwasserzweckverband künftig den dort erzeugten Strom in seinen beiden Klärwerken selbst nutzen. Aufgrund unzureichender Bestandsunterlagen musste der Kostenrahmen über 1,2 Mio. € (Sitzung am 08. Dez. 2016) schließlich auf 1,265 Mio. € (Sitzung 07. Dez. 2017) nachträglich erhöht werden. Die Bauarbeiten wurden 2017 abgeschlossen und auch abgerechnet.

Sammelkanäle und Sonderbauwerke (VKZ 011)**Erweiterung HSK Nord in der Peterstaler Straße**

2.7000.950200-011 (Anl.-Nr.: 1000 2002 - 2009 – CO 1 53 80 01 7001 1102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
520.989,38 €	H 300.000,00 € K 50.027,51 €	H 255.800,00 €	426.761,87 €

Auf Antrag der Stadt Heidelberg sollte der AZV deren Hauptsammelkanal Nord in Ziegelhausen bergwärts Richtung Wilhelmsfeld erneuern bzw. im Rohrdurchmesser vergrößern. Dazu wurde dem AZV der vorhandene, städtische Hauptsammelkanal Nord übertragen, um einen funktionalen Zusammenhang zwischen dem zu errichtenden Kanal und dem bestehenden Verbandskanalnetz zu schaffen. Im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung hat die Verbandsversammlung diesem Antrag auf ihrer Sitzung am 24. März 2010 stattgegeben und gleichzeitig die Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord mit Gesamtkosten von 12,9 Mio. € genehmigt.

Mit den anfallenden, europaweit ausgeschriebenen Arbeiten konnten aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens erst im Januar 2011 begonnen werden. Aufgrund der schwierigen Untergrundverhältnisse, die trotz durchgeführter Baugrunderkundungen, nur unzureichend aufgeklärt waren, haben sich 2012 erneut Verzögerungen im Bauablauf und damit auch im Mittelabfluss ergeben.

Im Wege einer Eilentscheidung musste zusätzlich zur Sanierung der verbliebenen Gehwegflächen auf der westlichen Straßenseite noch ein Zusatzauftrag über rund 372.000 € erteilt werden.

Die Bauarbeiten wurden Mitte 2013 mit einem Baustellenfest für die Ziegelhäuser Bevölkerung abgeschlossen. Nachdem im Laufe der Bauzeit seitens der Baufirma über 150 Mehrkostenanmeldungen eingereicht wurden, die schlussendlich zu 105 Nachträge führten, war die Abrechnung im Berichtsjahr nicht mehr möglich. Die 2014 eingereichte Schlussrechnung wurde zwar größtenteils geprüft; angesichts der unterschiedlichen Auffassungen über die Behandlung einzelner Leistungspositionen und der im Zuge der Baumaßnahme verursachten Großschäden konnte die Maßnahme aber erst 2017 finanziell abgeschlossen werden. Zuvor hatte die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 27. Juli 2016 u. a. die Maßnahmegenehmigung von 12,9 auf 13,9 Mio. € erhöht.

Um auch im folgenden Haushaltjahr ausreichend Finanzmittel zur Abwicklung der Rechnungen zur Verfügung zu haben, wurde ein Haushaltsausgabereserve gebildet und ins nächste Jahr übertragen.

Umbau Regenüberlauf Rainweg

2.7000.950300-011 (Anl.-Nr.: 3000 0114 – CO 1 53 80 01 7001 1111)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
4.815,89 €	0,00 €	0,00 €	4.815,89 €

Bei Starkwetterereignissen schlug der Kanal Rainweg in einen Bach ab. Deswegen musste das vorhandene Regenüberlaufbauwerk vergrößert und mit einer höheren Schwelle ausgestattet werden, die den Abschlag von Feststoffen in den Bach künftig verhindern soll.

Im Berichtsjahr wurden für diese nicht angemeldete Maßnahme außerplanmäßig Planungsmittel von 15.000 € bewilligt. Die zunächst mit Kosten von 140.000 € geplante Maßnahme wurde 2016 umgesetzt, nachdem zuvor dem Hintergrund hoher Baupreise per Eilentscheidung eine Maßnahmegenehmigung durch den Verbandsvorsitzenden über 180.000 € getroffen wurde und 35.000 € überplanmäßig bereitgestellt wurden. Die Maßnahme wurde 2017 schlussgerechnet.

Parallelkanal zum HSK Nord

2.7000.950400-011 (Anl.-Nr.: 1000 1769 – CO 1 53 80 01 7001 1102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
23.133,24 €	0,00 €	0,00 €	23.133,24 €

Bei den Arbeiten der Stadt Heidelberg zur Sanierung der Neuenheimer Landstraße wurde festgestellt, dass ein Zuführungskanal des gerade übernommenen Hauptsammelkanals Nord doch erneuerungsbedürftiger war als zunächst erkannt. Aufgrund des hohen Zeitdrucks hat der Verbandsvorsitzende im Wege einer Eilentscheidung die notwendigen, außerplanmäßigen Mittel von 200.000 € bewilligt und den erforderlichen Auftrag erteilt. Die Arbeiten wurden 2010 abgeschlossen und 2011 mittels des beim Abschluss gebildeten Haushaltsausgaberesest abgerechnet. Die Arbeiten der Stadt konnten ohne Behinderung fortgeführt werden.

Allerdings wurden erst im Berichtsjahr die Honorarkosten für die Lenkungscoordination durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg angefordert und abgerechnet.

Umbau ehem. Nebenkäranlage Dilsbergerhof

2.7000.950700-011 (Anl.-Nr.: 1000 2068 - 2073 – CO 1 53 80 01 7001 2102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
332.291,94 €	H 200.000,00 €	H 67.700,00 €	199.991,94 €

Nachdem die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 07. April 2011 der Rückabwicklung der überzahlten Abwasserabgabe an Neckargemünd durch den Umbau der Nebenkäranlage Dilsbergerhof und deren Anschluss ans Großklärwerk in Heidelberg zugestimmt hatte, wurden verwaltungsintern zunächst 20.000 € für das Erstellen eines Planungskonzepts außerplanmäßig bewilligt.

Auf der Sitzung am 20. Juli 2011 hat die Verbandsversammlung dann weitere Mittel in Höhe von 150.000 € außerplanmäßig genehmigt, um die Planung bis zur Ausführungsplanung beauftragen zu können. Im Zuge der Grundlagenermittlung hatte sich dann herausgestellt, dass die wasserrechtlichen Voraussetzungen für den Vorfluter Herrbach nicht stimmen können. Es mussten deshalb zunächst neue Berechnungen und Messungen zur Wasserführung des Herrbachs durchgeführt und damit ein neues Wasserrecht beantragt werden. Die außerplanmäßig bereit gestellten Mittel mussten deshalb nicht in Anspruch genommen werden.

Die Vergabe der eigentlichen Planungsarbeiten hatte sich schließlich bis Dezember 2012 verzögert. Auf ihrer Sitzung am 24. April 2013 genehmigte die Verbandsversammlung dann die Maßnahme mit Gesamtkosten von 2,3 Mio. €. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt, den Bau eines Transportkanals von der bisherigen Nebenkäranlage bis zum oberen Ende der Mühlwaldsiedlung, wurden im Frühjahr 2013 ausgeschrieben und zwischen Juli 2013 und März 2014 ausgeführt.

Der Umbau der früheren Nebenkäranlage wurde im Berichtsjahr 2014 abgeschlossen, nachdem zuvor die Maßnahmegenehmigung von 2,3 auf 2,5 Mio. € angepasst werden musste (Sitzung vom 15. Mai 2014).

Die letzten Zahlungen konnten dennoch erst 2016 auf Basis eines Haushaltsausgaberesestes aus dem Berichtsjahr geleistet werden. Das Gesamtprojekt soll bis über 3 Jahre komplett mit der Abwasserabgabe des Großklärwerks verrechnet werden.

Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd

2.7000.951200-011 (Anl.-Nr.: 3000 0107 – CO 1 53 80 01 7001 1200)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
415.289,62 €	H 41.000,00 €	H 175.000,00 €	549.298,62 €

Die Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd wurden Anfang der 1960er Jahre errichtet und müssen nun beton-technisch instandgesetzt werden.

Die Maßnahme wurde von der Verbandsversammlung auf der Sitzung am 28. Jan. 2015 mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1,2 Mio € genehmigt. Der Bauablauf, der auf Grundlage eines Sondervorschlages beruhte, gestaltete sich äußerst schwierig. Der Bauauftrag konnte deshalb erst 2018 abgerechnet werden. Derzeit stehen noch Nachforderungen des den Bau begleitenden Ingenieurbüros wegen dessen höherer Einsatzzeiten im Raum.

Erneuerung Maschinenteknik RÜB Ebertplatz

2.7000.951300-011 (Anl.-Nr.: 1000 2066 – CO 1 53 80 01 7001 1203)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
20.117,50 €	H 30.000,00 €	0,00 €	- 9.882,50 €

Das Bauwerk, in dem die Maschinenteknik untergebracht ist, wies erhebliche Undichtigkeiten auf. Das eindringende Fremdwasser korrodierte die Maschinenteknik derart, dass eine Auswechslung unumgänglich war. Die bereits im Vorjahr geplanten Sanierungsarbeiten wurden im Berichtsjahr ausgeführt.

Erneuerung Maschinenteknik RÜ Stiftsmühle

2.7000.951400-011 (Anl.-Nr.: 1000 2067 – CO 1 53 80 01 7001 1304)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
6.198,67 €	H 30.000,00 €	K 14.463,55 €	- 9.337,78 €

Der Durchflussmesser war irreparabel defekt und musste ausgetauscht werden. Die bereits im Vorjahr geplante Sanierung wurde im Berichtsjahr mittels eines übertragenen Haushaltsrests vorgenommen.

Erneuerung Druckleitung im Pumpwerk Kirchheim

2.7000.951600-011 (Anl.-Nr.: 1000 2115 – CO 1 53 80 01 7001 1401)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
11.003,49 €	0,00 €	0,00 €	11.003,49 €

Die Druckleitungen sind verschlissen und wurden notdürftig durch punktuell Schweißen repariert. Der Austausch der schadhaften Leitungen wurde noch 2015 begonnen, aber erst 2016 abgeschlossen.

Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Hegenichhof

2.7001.951700-011 (Anl.-Nr.: 1000 2116 – CO 1 53 80 01 7001 1400)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Druckleitungen wurden in der Vergangenheit mehrfach notdürftig durch punktuell Schweißen repariert. Sie sollten deshalb unbedingt ausgetauscht werden. Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

Erneuerung Druckleitungen Abwasseranlage Bosseldorn

2.7001.951800-011 (Anl.-Nr.: 1000 2118 – CO 1 53 80 01 7001 1202)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €

Die Druckleitungen wurden in der Vergangenheit mehrfach notdürftig durch punktuell Schweißen repariert. Sie sollten deshalb unbedingt ausgetauscht werden. Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst 2017 ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

Nachrüstung RÜ Bismarckplatz mit Mess- / Übertragungstechnik

2.7001.951900-011 (Anl.-Nr.: 1000 2312 – CO 1 53 80 01 7001 1302)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

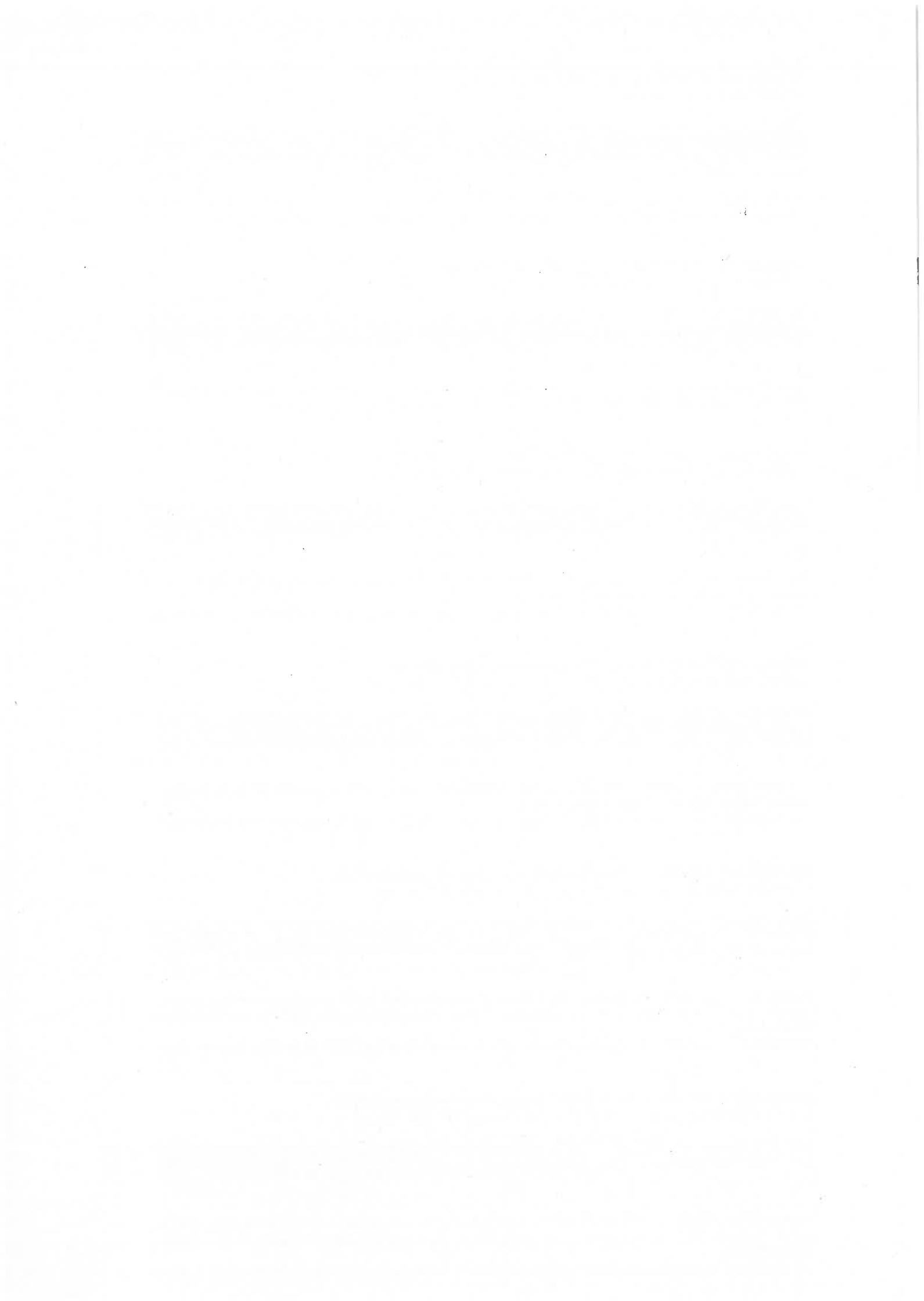
Nachrüstung RÜ Fehrentzstraße mit Mess- / Übertragungstechnik

2.7001.952000-011 (Anl.-Nr.: 1000 2317 – CO 1 53 80 01 7001 1105)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.



Nachrüstung RÜ Klausenpfad mit Mess- / Übertragungstechnik

2.7001.952100-011 (Anl.-Nr.: 1000 2113 – CO 1 53 80 01 7001 1104)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

Nachrüstung RÜ Klostergasse mit Mess-/Übertragungstechnik

2.7000.952200-011 (Anl.-Nr.: 1000 2303 – CO 1 53 80 01 7001 1101)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
3.468,26 €	0,00 €	0,00 €	3.468,26 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde 2015 begonnen und 2016 abgeschlossen.

Nachrüstung RÜ Stiftsmühle mit Mess-/Übertragungstechnik

2.7001.952300-011 (Anl.-Nr.: 1000 2314 – CO 1 53 80 01 7001 1304)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

Nachrüstung RÜ Weiher mit Mess-/Übertragungstechnik

2.7001.952400-011 (Anl.-Nr.: 1000 2315 – CO 1 53 80 01 7001 1101)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Abwässer, die möglicher Weise in den Vorfluter abschlagen, sind zeitlich und mengenmäßig zu dokumentieren und der Umweltbehörde nachzuweisen. Deswegen ist das Entlastungsbauwerke mit Mess- und Übertragungstechnik auszustatten.

Die Maßnahme wurde aus personellen Gründen erst im Folgejahr ausgeführt und die Mittel dort neu veranschlagt.

Hauptsammelkanal Heidelberg-West

2.7000.958000-011 (Anl.-Nr.: 3000 0046 – CO: 1 53 80 01 7001 1106)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
3.141.237,09 €	H 200.000,00 €	K 1.908,54 €	2.943.145,63 €

Im Jahr 2011 wurden die Bauarbeiten am ersten und am dritten Bauabschnitt (BA) abgeschlossen. Der dritte BA wurde Mitte 2018 schlussgerechnet, nachdem beim Erschließungsträger EGH umsatzsteuerrechtliche Probleme aufgeworfen waren und wegen strittiger Abrechnungsfragen ein Vergleich der EGH mit den ausführenden Bauunternehmen geschlossen wurde.

Die Verbandsversammlung hatte in ihrer Sitzung am 08. Dezember 2011 den 2. Bauabschnitt zum Bau des Hauptsammelkanals West mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 6,0 Mio. € genehmigt. Für den zweiten BA wurden dann 2012 als erste Bauphase die Arbeiten zur Stabilisierung der Widerlager der ehem. Autobahnbrücke im Verlauf des Gutachweges vergeben. Die dafür notwendigen Arbeiten wurden europaweit ausgeschrieben. Aufgrund eines

Einspruches im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens gegen die Vergabeentscheidung des AZV vor der Vergabekammer Baden-Württemberg konnten die Arbeiten aber erst verspätete begonnen werden. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2013 abgeschlossen; die Schlusszahlung konnte aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über angefallene Zusatzarbeiten erst im Berichtsjahr 2015 geleistet werden.

Die zweite Bauphase, das Verlegen des fehlenden Kanalstückes zwischen 1. und 3. BA, wurde wegen der möglichen Verrechenbarkeit mit der Abwasserabgabe in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde auf 2015/2016 verschoben. Hintergrund ist ein erfolgreich verlaufenes Klageverfahren eines Abwasserzweckverbandes aus dem südbadischen Raum vor dem Bundesverwaltungsgericht, das die Verrechenbarkeit einer solchen Investition mit der Schmutzwasserabgabe wie zuvor schon das Verwaltungsgericht Freiburg und der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, bestätigt hat. Die Arbeiten wurden 2014 europaweit ausgeschrieben, im Januar 2015 vergeben und Ende 2016 schlussgerechnet.

Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO (VKZ 012)

Büro-/EDV-Ausstattung 2.7000.935100-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.363,74 €	H 1.200,00 €	0,00 €	163,74 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 PC Abt.Leiter (Ersatz), HAR/üpl.	681,87 €	1000 2060	76 60 6007
1 PC stv. Abt.Leiter (Ersatz), HAR/üpl.	+ 681,87 €	1000 2061	76 60 6007
Ist Ausgaben	1.363,74 €		
Haushaltsausgabenrest aus 2014	- 1.200,00 €		
Ergebnis 2015	<u>163,74 €</u>		

Betriebsgeräte 2.7000.935300-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
2.554,50 €	0,00 €	0,00 €	2.554,50 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Kanalspülschlauch DN 25, 160 m (Ersatz)	2.554,50 €	1000 2111	ST HD Z 1398 (76 60 1427)

Abwasserüberwachung (VKZ 013)

Büro- / EDV-Ausstattung 2.7000.935100-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.443,47 €	H 700,00 €	0,00 €	743,47 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 PC Nasslabor (Ersatz)	761,60 €	1000 2101	76 30 6003
1 PC Abwasserüberwachung (Ersatz), HAR	+ 681,87 €	1000 2062	76 30 6004
Ist Ausgaben	1.443,47 €		
Haushaltsausgabenrest aus 2014	- 700,00 €		
Ergebnis 2015	<u>743,47 €</u>		

Betriebsgeräte
 2.7000.935300-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
54.781,29 €	0,00 €	0,00 €	54.781,29 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 AOX-Messgerät für Labor (Ersatz)	35.292,72 €	1000 2109	76 30 6003
1 Messgerät für Quecksilberaufschlüsse für Labor (Ersatz)	18.192,80 €	1000 2110	76 30 6003
1 Datenlogger zur kontinuierlichen pH-Messung (Ersatz), üpl. +	1.295,77 €	1000 2191	76 30 6004

Ergebnis 2015 54.781,29 €

Kanalunterhaltung (VKZ 014)
Büro- / EDV-Ausstattung
 2.7000.935100-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
7.993,23 €	H 8.000,00 €	0,00 €	-6,77 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
3 Toughbooks für Kanalbetrieb (Ersatz), HAR	7.993,23 €	1000 2057-59	76 40 1405

Haushaltsausgabenrest aus 2014 - 8.000,00 €

Ergebnis 2015 -6,77 €

Die im Haushalt vorgesehene Einführung einer neuen Betriebssoftware für die Kanalreinigung wurde ebenso wie die Beschaffung der 6 vorgesehenen Toughbooks auf 2016 verschoben.

Betriebsgeräte
 2.7000.935300-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
21.428,79 €	0,00 €	H 16.000,00 €	37.428,79 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Abwickelbock für Kanalspülschläuche (Ersatz), üpl.2014	5.904,07 €	1000 2037	76 40 1405
1 Kanalspülschlauch 180 m (Ersatz), üpl.	4.671,38 €	1000 2049	76 40 1405
1 Höhensicherungsgerät (Ersatz)	3.132,06 €	1000 2083	76 40 1405
1 Kanalreinigungsgerät Iltis (Ersatz)	2.380,00 €	1000 2247	1 53 80 01 7004 2100
1 Reinigungsdüse für SP 3, üpl.	1.690,30 €	1000 2055	ST HD Z 1315 (76 40 1405)
1 Saugschlauch SP 6, 20 m (Ersatz)	1.287,03 €	1000 2054	ST HD Z 1314 (76 40 1405)
1 Saugschlauch, für SP 4, 13 m (Ersatz)	1.046,84 €	1000 2064	ST HD Z 1320 (76 40 1405)
1 Freischneider (Ersatz), üpl.	697,92 €	1000 2077	76 40 1405
1 Sohlenreinigungsdüse für SP 5	+ 619,19 €	1000 2053	ST HD Z 1332 (76 40 1405)

Ist Ausgaben 21.428,79 €

Haushaltsausgabenrest nach 2016 + 16.000,00 €

Ergebnis 2015 37.428,79 €

Die Beschaffung des Thermobehälters wurde erst im Folgejahr durchgeführt; hierfür wurde ein Haushaltsausgabenrest gebildet.

Fahrzeuge
2.7000.935500-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
448.275,35 €	0,00 €	H 140.000,00 €	558.275,35 €

1 Sinkkastenfahrzeug (Ersatz)	163.216,81 €	Anl.-Nr. 1000 2000	CO-Kontierung ST HD Z 1213 (76 40 1405)
1 Saugfahrzeug Grubenentsorgung („Rollender Kanal“)+	285.058,54 €	1000 2033	ST HD Z 1114 (76 40 1405)

Ist Ausgaben	448.275,35 €
Haushaltsausgabenrest 2016	+ 140.000,00 €
Ergebnis 2015	<u>588.275,35 €</u>

Die Bezahlung des ebenfalls im Haushalt veranschlagten Ersatzfahrzeuges für den LW 25 erfolgte erst im Jahr 2016.

Kanalplanung (VKZ 015)
Veräußerung von beweglichen Sachen
2.7000.345000-015

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.011,50 €	0,00 €	0,00 €	1.011,50 €

Inzahlungnahme des alten Plotters	1.011,50 €	Anl.-Nr. 1000 1572	CO-Kontierung 76 50 6006
-----------------------------------	------------	--------------------	--------------------------

Büro- / EDV-Ausstattung
2.7000.935100-015

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
9.922,22 €	0,00 €	0,00 €	9.922,22 €

1 Plotter (Ersatz)	7.637,42 €	Anl.-Nr. 1000 2065	CO-Kontierung 76 50 6006
3 PCs (Ersatz)	+ 2.284,80 €	1000 2102 - 04	76 50 6006
Ergebnis 2015	<u>9.922,22 €</u>		

Wegen der Mehrkosten gegenüber der Planaufstellung wurden überplanmäßig Mittel von 2.200 € genehmigt.

Kläranlage Neckarsteinach (VKZ 016)
Investitionszuschuss für die Übernahme KA Neckarsteinach
2.7000.350000-016

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.764.688,76€	0,00 €	0,00 €	1.764.688,76 €

Mit Organisationsbeschluss vom 17. Oktober 2014 hat die Versammlung die Aufnahme der Stadt Neckarsteinach als weiteres Verbandsmitglied beschlossen. Das Anlagevermögens der Kläranlage Neckarsteinach sollte dabei mit dem Restbuchwert zum Zeitpunkt der Übernahme am 01. Jan. 2015 auf den Abwasserzweckverband übertragen werden und künftig als immaterielles Wirtschaftsgut in Neckarsteinach fortgeführt werden (vgl. auch HHSt. 2.7000.950000-016).

Betriebsgeräte
 2.7000.935300-015

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
2.204,12 €	0,00 €	0,00 €	2.204,12 €

1 Feuchtebestimmer (Ersatz), üpl.	2.204,12 €	Anl.-Nr. 1000 2114	CO-Kontierung 1 53 80 02 7006 0100
-----------------------------------	------------	-----------------------	---------------------------------------

Übernahme KA Neckarsteinach
 2.7000.950000-016

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.764.688,76€	0,00 €	0,00 €	1.764.688,76 €

Mit Organisationsbeschluss vom 17. Oktober 2014 hat die Verbandsversammlung die Aufnahme der Stadt Neckarsteinach als weiteres Verbandsmitglied beschlossen. Das Anlagevermögens der Kläranlage Neckarsteinach sollte dabei mit dem Restbuchwert zum Zeitpunkt der Übernahme am 01. Jan. 2015 auf den Abwasserzweckverband übertragen werden und künftig als immaterielles Wirtschaftsgut in Neckarsteinach fortgeführt werden (vgl. auch HHSt. 2.7000.950000-016).

Allgemeine Verwaltung (VKZ 100)
Büro- / EDV-Ausstattung
 2.7000.935100-100

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
5.331,20 €	0,00 €	0,00 €	5.331,20 €

3 PC Verwaltung (Ersatz),	2.284,80 €	Anl.-Nr. 1000 2093 - 95	CO-Kontierung 76 11 6000
2 PC Getr. Abwassergebühr (Ersatz),	1.523,20 €	1000 2096 - 97	1 53 80 07 7010 0480
1 PC Personalrat (Ersatz),	761,60 €	1000 2091	1 11 14 03 7010
1 PC Sitzungssaal (Ersatz),	+ 761,60 €	1000 2092	1 11 14 06 7010
Ergebnis 2015	<u>5.331,20 €</u>		

Finanzwirtschaft

Aufgrund der Vorgaben des Innenministeriums Baden-Württemberg sind ab 2003 bestimmte Ausgaben nach den Bereichen, aus denen sie heraus- bzw. in die sie zurückfließen, gesondert darzustellen.

Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt
 2.9110.300000-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
3.040.931,07 €	0,00 €	0,00 €	3.040.931,07 €

Sie wurde entsprechend § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen vorgenommen (vgl. HHSt. 1.9110.860000).

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

2.9110.310000-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
79,74 €	0,00 €	0,00 €	79,74 €

Zum rechnerischen Ausgleich des Vermögenshaushalts wurde im Rahmen der Bildung der Haushaltsreste eine geringfügige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erforderlich.

Einnahmen aus Krediten von kommunalen Sonderrechnungen (ohne Umschuldungen)

2.9110.375100-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
0,00 €	H 725.800,00 €	H 2.949.800,00 €	2.224.000,00 €

Im Berichtsjahr wurde kein Kredit bei einem Unternehmen der kommunalen Sonderrechnungen aufgenommen. Allerdings wurde es erforderlich, zum Ausgleich des Vermögenshaushalts einen Haushaltsrest über 2.949.800 € zu bilden.

Einnahmen aus Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (ohne Umschuldungen)

2.9110.376100-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000.000,00 €

Zur Liquiditätssicherung wurde bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein Förderdarlehen i. H. v. 2.000.000 € aufgenommen (0,75 % Zinssatz, Festschreibung 10 Jahre).

Ordentliche Tilgung von Krediten kommunaler Sonderrechnungen

2.9110.975100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
438.274,12 €	0,00 €	0,00 €	438.274,12 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei kommunalen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Sparkassen). Durch die geringere Kreditaufnahme bleibt das Ergebnis hinter dem veranschlagten Betrag zurück.

Ordentliche Tilgung von Krediten sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen

2.9110.976100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
1.260.083,79 €	0,00 €	0,00 €	1.260.083,79 €

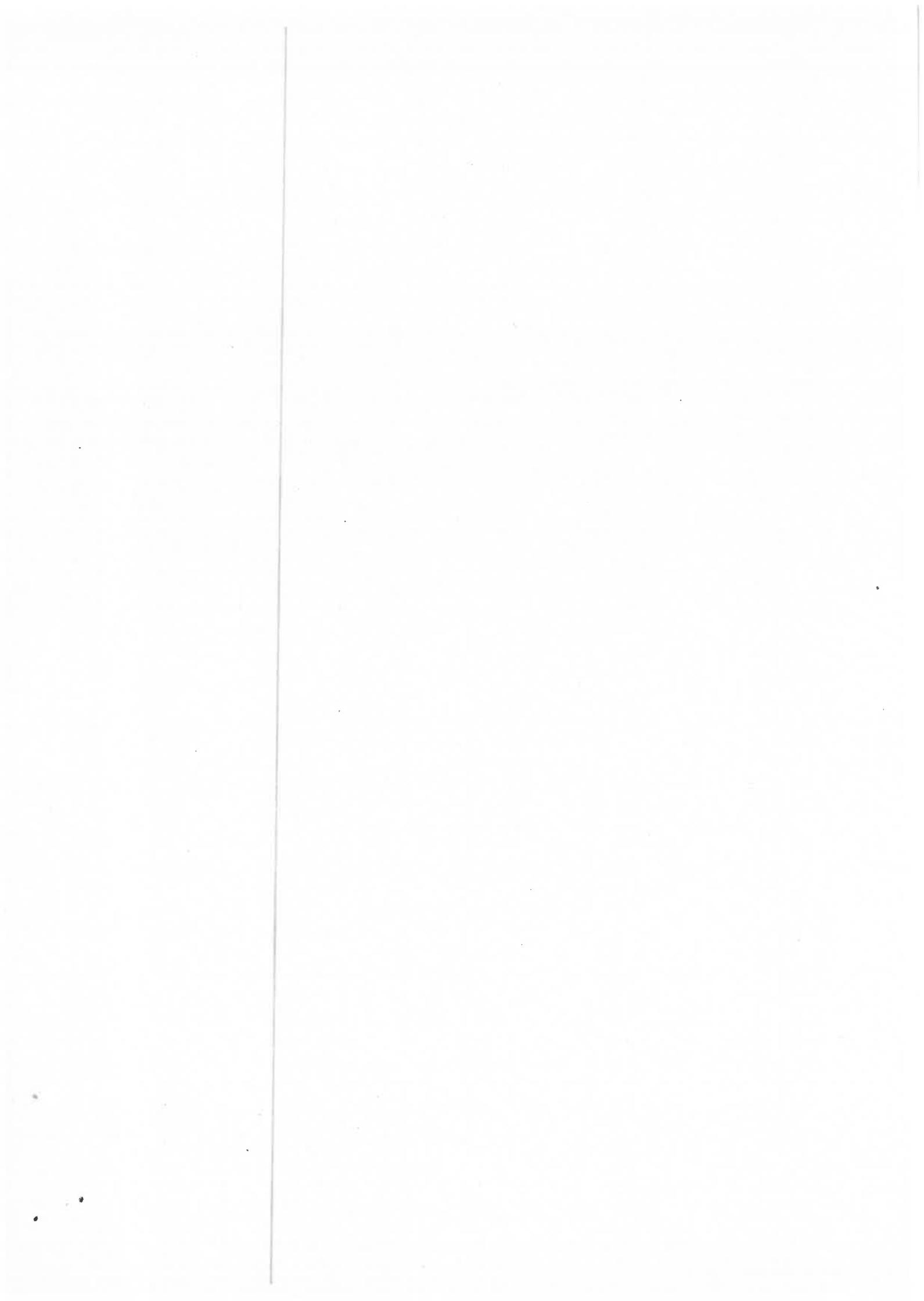
Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Postbank, Hessische Landesbank).

Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen

2.9110.977100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2015
69.784,48 €	0,00 €	0,00 €	69.784,48 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei privaten Kreditunternehmen aufgenommen wurden (z. B. Deutsche Genossenschafts- und Hypothekbank).



Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

UA	VKZ	Bezeichnung	Haushaltsplan 2015	über-/außer- planmäßig *	in Anspruch genommen
7000	011	Hauptsammelkanal Heidelberg West	1.750.000 €	0 €	17.516 €
			1.750.000 €	0 €	17.516 €

*) Nicht in Anspruch genommene, zur Deckung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Bewilligungen eingesetzte Verpflichtungsermächtigungen sind mit einem Minuszeichen versehen.

Vermögensrechnung

Die Bewertung des Anlagevermögens in den Anlagenachweisen und in der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgt in Übereinstimmung mit den §§ 38 (1) und 43 (2) GemHVO nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Anfangs- und Endstände der Bilanz sind mit den sich aus den Anlagenachweisen ergebenden Buchwerten ausgewiesen. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter. Grundstückswerte werden nicht abgeschrieben.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2015**Aktiva**

Bezeichnung	Anfangsstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
I. Anlagevermögen (ohne Zuschüsse)				
Betrieb, UA 1.7000				
Aktivierete Anlagen	15.590.461,41 €	127.128,16 €	1.488.841,16 €	14.228.748,41 €
Anlagen im Bau (Neubau Gasbehälter KW Süd)	0,00 €	243.790,75 €	0,00 €	243.790,75 €
Zwischensumme UA 1.7000	15.590.461,41 €	370.918,91 €	1.488.841,16 €	14.472.539,16 €
Sammelkanäle und Sonderbauwerke, UA 1.7001				
Aktivierete Anlagen				
Ringkanal Teil 1	855.782,00 €	0,00 €	27.063,00 €	828.719,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	206.506,00 €	3.468,26 €	11.381,26 €	198.593,00 €
Hauptsammelkanal Nord	22.009.459,00 €	494.095,11 €	424.090,11 €	22.079.464,00 €
Kanal Weiher	130.913,00 €	0,00 €	3.273,00 €	127.640,00 €
Regenüberlauf Weiher	476.654,00 €	0,00 €	19.860,00 €	456.794,00 €
Klausenpfad	951.054,00 €	0,00 €	19.409,00 €	931.645,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	8.160.200,00 €	0,00 €	123.011,00 €	8.037.189,00 €
Hauptsammelkanal West	13.526.117,00 €	-9.947,22 €	222.902,78 €	13.293.267,00 €
Dezentrale Abwasserbeseitigung Neurott	735.430,00 €	0,00 €	42.093,00 €	693.337,00 €
Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	573.557,00 €	0,00 €	15.588,00 €	557.969,00 €
Anschlusskanal Landschadhöfe	748.308,00 €	0,00 €	21.567,00 €	726.741,00 €
Zuführungskanal Mühlthalstraße	2.424.175,00 €	0,00 €	62.767,00 €	2.361.408,00 €
Zuführungskanal Rainweg	43.728,00 €	0,00 €	1.080,00 €	42.648,00 €
Regenüberlaufbecken Klärwerk Süd	188.026,00 €	5.123,70 €	14.805,70 €	178.344,00 €
Regenüberlaufbecken Ziegelhäuser Brücke	973.655,00 €	0,00 €	31.437,00 €	942.218,00 €
Regenüberlaufbecken Bosseldorn	748.989,00 €	0,00 €	33.152,00 €	715.837,00 €
Regenüberlaufbecken Ebertplatz	1.613.032,00 €	20.117,50 €	65.412,50 €	1.567.737,00 €
Regenüberlauf Rombachweg	749.756,00 €	0,00 €	29.188,00 €	720.568,00 €
Regenüberlauf Kirchstraße	322.064,00 €	0,00 €	10.570,00 €	311.494,00 €
Regenüberlauf Bismarckplatz	279.601,00 €	0,00 €	9.374,00 €	270.227,00 €
Regenüberlauf Bismarckstraße	89.567,00 €	0,00 €	1.281,00 €	88.286,00 €
Regenüberlauf Stiftsmühle	79.015,00 €	20.662,22 €	2.990,22 €	96.687,00 €
Staukanal Brahmstraße	245.528,00 €	0,00 €	4.161,00 €	241.367,00 €
Regenentlastungskanal Kohlhof	424.255,00 €	0,00 €	7.425,00 €	416.830,00 €
Pumpwerk Hegenichhof	2.054,00 €	0,00 €	1.072,00 €	982,00 €
Pumpwerk Kirchheim	222.635,00 €	11.003,49 €	22.220,49 €	211.418,00 €
Pumpwerk Grenzhof	420.658,00 €	0,00 €	17.709,00 €	402.949,00 €
Pumpwerk Baumschulenweg	35.944,00 €	0,00 €	2.568,00 €	33.376,00 €
Pumpwerk Marktstraße	1.210,00 €	0,00 €	708,00 €	502,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	414.398,00 €	0,00 €	13.377,00 €	401.021,00 €
Sammelkanäle Neckargemünd	1.637.756,00 €	0,00 €	32.855,00 €	1.604.901,00 €
Kanal Dilsbergerhof	345.345,00 €	2.084.156,50 €	75.018,50 €	2.354.483,00 €
Pumpwerk Rainbach	544.383,00 €	0,00 €	29.767,00 €	514.616,00 €
Pumpwerk Mückenloch	526.903,00 €	0,00 €	22.132,00 €	504.771,00 €
Sammelkanal Dossenheim	187.419,00 €	0,00 €	4.677,00 €	182.742,00 €
Ringkanal Teil 2	1.446.013,00 €	0,00 €	49.133,00 €	1.396.880,00 €
Hauptsammelkanal Eppelheim-Süd	3.517.180,00 €	0,00 €	50.107,00 €	3.467.073,00 €
Hauptsammelkanal Eppelheim-Nord	1.733.764,00 €	0,00 €	33.549,00 €	1.700.215,00 €
Zwischensumme Aktivierete Anlagen	67.591.033,00 €	2.628.679,56 €	1.558.774,56 €	68.660.938,00 €

<u>Sammelkanäle und Sonderbauwerke, UA 1.7001</u>				
Hauptsammelkanal West	1.358.998,08 €	3.153.092,85 €	0,00 €	4.512.090,93 €
Zuführungskanal Rainweg	0,00 €	4.815,89 €	0,00 €	4.815,89 €
Sanierung Regenüberlaufbecken Klärwerk Süd	9.000,00 €	410.174,92 €	0,00 €	419.174,92 €
Ehem. Nebenkläranlage Dilsbergerhof	1.751.864,56 €	0,00 €	1.751.864,56 €	0,00 €
Zwischensumme Anlagen im Bau	3.119.862,64 €	3.568.083,66 €	1.751.864,56 €	4.936.081,74 €
Zwischensumme UA 1.7001	70.710.895,64 €	6.196.763,22 €	3.310.639,12 €	73.597.019,74 €
Aufgaben nach der EigKVO, UA 1.7002				
	30.495,00 €	3.918,24 €	11.843,24 €	22.570,00 €
Abwasserüberwachung, UA 1.7003				
	940.445,00 €	56.224,76 €	51.108,76 €	945.561,00 €
Kanalunterhaltung, UA 1.7004				
	1.244.170,00 €	479.674,13 €	321.134,13 €	1.402.710,00 €
Kanalplanung, UA 1.7005				
	15.789,00 €	7.945,46 €	3.924,46 €	19.810,00 €
Kläranlage/PW Neckarsteinach, UA 1.7006				
	0,00 €	1.767.820,03 €	143.874,79 €	1.623.945,24 €
Allgemeine Verwaltung, UA 1.7010				
	0,00 €	315.368,49 €	129.579,49 €	185.789,00 €
Summe I	88.532.256,05 €	9.198.633,24 €	5.460.945,15 €	92.269.944,14 €
II. Geldanlage ohne Kassenbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Forderungen aus laufender Rechnung				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	709.488,71 €	-599.140,08 €	709.488,71 €	-599.140,08 €
1.2 Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Geldanlage und Kassenbestand)	332.459,46 €	66.707,50 €	332.459,46 €	66.707,50 €
2. Haushaltseinnahmereste	725.800,00 €	2.949.800,00 €	725.800,00 €	2.949.800,00 €
3. Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe III	1.767.748,17 €	2.417.367,42 €	1.767.748,17 €	2.417.367,42 €
Summe I - III	90.300.004,22 €	11.616.000,66 €	7.228.693,32 €	94.687.311,56 €

Passiva

Bezeichnung	Endstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
I. Anlagekapital				
1. Deckungskapital				
1.1 Objektbezogenes Deckungskapital	14.423.518,16 €	8.118.371,83 €	5.709.080,59 €	16.832.809,40 €
1.2 Zuweisungen und Zuschüsse	19.780.865,00 €	1.764.688,76 €	668.149,52 €	20.877.404,24 €
Summe Deckungskapital	34.204.383,16 €	9.883.060,59 €	6.377.230,11 €	37.710.213,64 €
2. Kredite				
Summe I	88.532.256,05 €	11.883.060,59 €	8.145.372,50 €	92.269.944,14 €
II. Rücklagen	3.143,44 €	0,00 €	79,74 €	3.063,70 €
III. Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	353.905,37 €	432.011,47 €	353.905,37 €	432.011,47 €
1.2 Vermögenshaushalt	50.027,51 €	16.372,09 €	50.027,51 €	16.372,09 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Rücklage und Kassenvorgriff)	51.165,33 €	70.690,89 €	51.165,33 €	70.690,89 €
2. Haushaltsausgabereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Vermögenshaushalt	897.800,00 €	713.600,00 €	897.800,00 €	713.600,00 €
3. Kassenkredit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenvorgriff	411.706,52 €	1.181.629,27 €	411.706,52 €	1.181.629,27 €
Summe III	1.764.604,73 €	2.414.303,72 €	1.764.604,73 €	2.414.303,72 €
Summe I - III	90.300.004,22 €	14.297.364,31 €	9.910.056,97 €	94.687.311,56 €

Erläuterungen zur Jahresbilanz**Aktiva****Entwicklung des Anlagevermögens****Zunahme:**

Investitionen (Ist-Ausgaben)	7.480.424,10 €
- überzahlte Bauausgaben	0,00 €
- Kassenausgabereist aus 2014	50.027,51 €
+ Kassenausgabereist nach 2016	16.372,09 €
	<hr/>
	7.446.768,68 €
+ Umbuchung Anlagen in Bau	1.751.864,56 €
	<hr/>
	9.198.633,24 €

Abnahme:

Abschreibungen	3.040.931,07 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	9.220,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	513.973,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7004	1.590,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7006	143.366,52 €
Zwischensumme Auflösung Zuschüsse	668.149,52 €
	<hr/>
	3.565.714,07 €
+ Umbuchung Anlagen in Bau	1.751.864,56 €
	<hr/>
	5.460.945,15 €

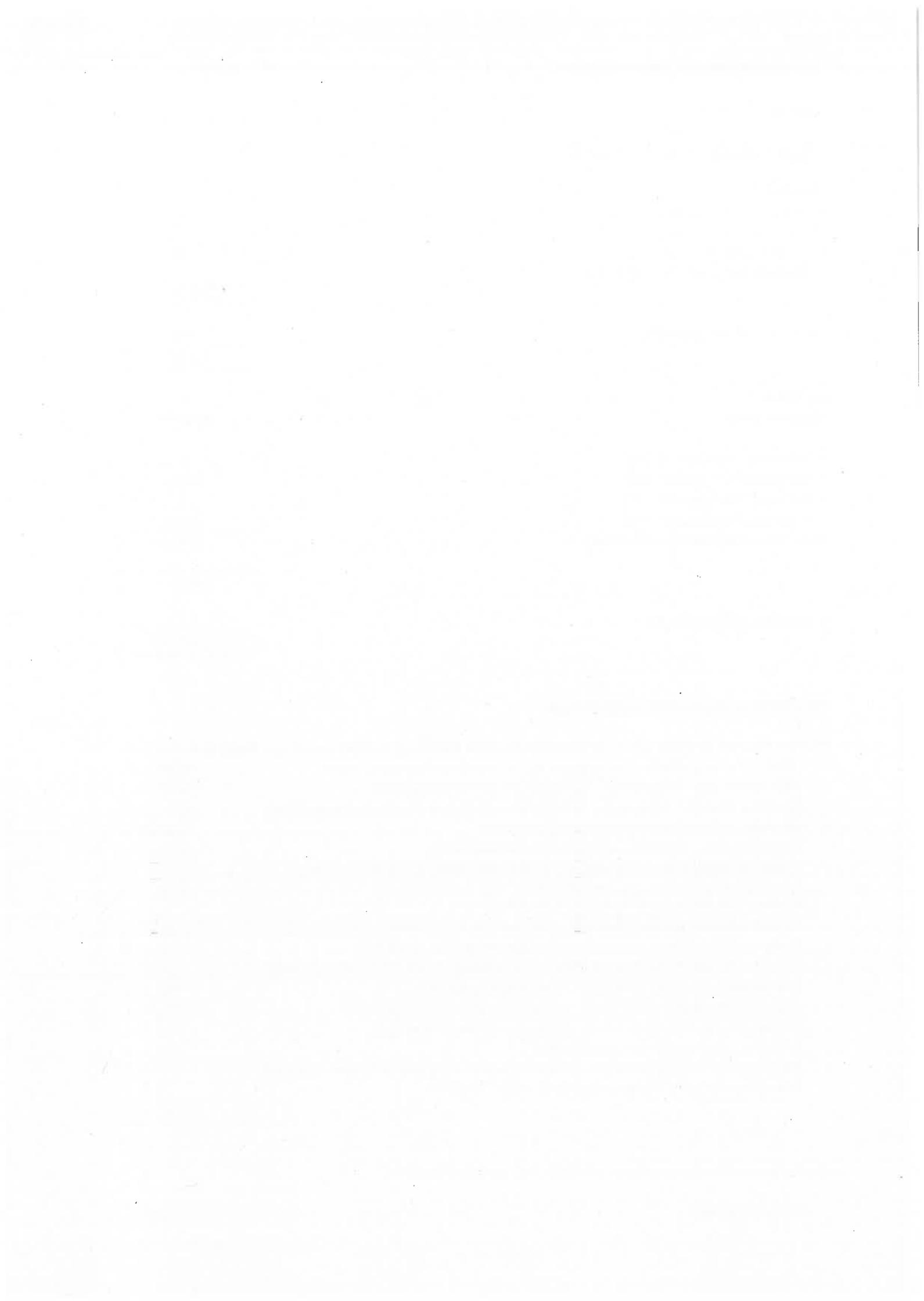
Forderungen aus laufender Rechnung

Bei den Kasseneinnahmeresten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- ARGE Peterstaler Straße - Kostenersatz wg. Baumängeln Peterstaler Straße	22.645,64 €
- Stadt Heidelberg - Kostenersatz Peterstaler Straße (Vermessung etc.)	15.465,00 €
- Deutsche Telekom - Kostenersatz Kabelschutzmaßnahmen Hauptsammelkanal West,	10.061,83 €
- Boorberg-Verlag - Überzahlung Vergabehandbuch	5.326,50 €
- Stadt Weinheim - Nachforderung gem. CO-Abschluss 2015	3.403,64 €
- Finanzamt Heidelberg u. a. - Erstattung Sondervorauszahlung aus den teilweise steuerpflichtigen Bereichen Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2016 fällig werden	3.125,00 €
- Stadtbetriebe Heidelberg - Umsatzsteuer auf Untersuchungsleistungen 2015	2.399,89 €
- Stadtwerke Heidelberg - Umsatzsteuer auf Einspeisevergütung 12/2015	1.758,14 €
- Stadt Heidelberg - Kostenersatz anteilige Personalkosten Geschäftsführer AZV Heidelb	1.441,37 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Handkassenvorschuss	500,00 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Auslandsumsatzsteuer Honeywell	236,55 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Überzahlung Essenkasse 2013	182,81 €
- Stadtwerke Heidelberg - Überzahlung Strom	108,90 €
- Badischer Gemeindeversicherungsverband - Teil-Rückerstattung Versicherungsbeitrag	42,03 €
- Jobticketnutzer AZV - Offene Eigenanteile wegen Krankheit	10,20 €
	<hr/>
	66.707,50 €

Haushaltseinnahmereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:

- Kreditaufnahmen	2.949.800,00 €
-------------------	----------------



Passiva**Anlagekapital****Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2014**

Objektbezogenes Deckungskapital	14.423.518,16 €
Zuweisungen und Zuschüsse	19.780.865,00 €
	<u>34.204.383,16 €</u>

Entwicklung des Deckungskapitals**Zugänge:**

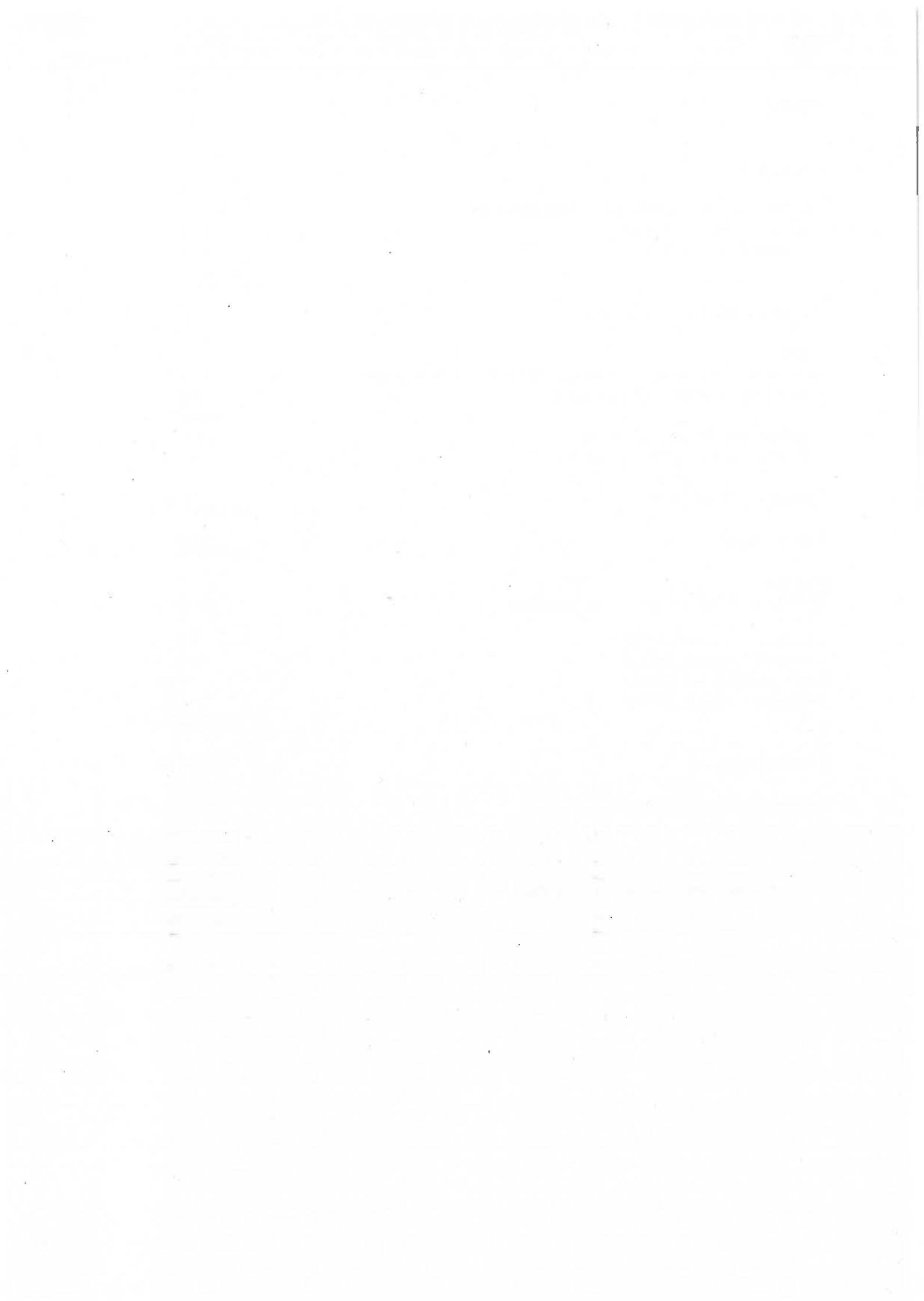
Zunahme am Anlagevermögen (davon 1.751.864,56 € Umbuchungen AiB)	9.198.633,24 €
+ Tilgung der Kredite (inkl. Umschuldungen)	1.768.142,39 €
	<u>10.966.775,63 €</u>
- Zunahme Zuweisungen und Zuschüsse	-1.764.688,76 €
+ Abnahme Zuweisungen und Zuschüsse	668.149,52 €
	<u>-1.751.864,56 €</u>
Summe Zugänge	<u>8.118.371,83 €</u>

Abgänge:

Abnahme am Anlagevermögen (aktivierte Anlagen)	3.040.931,07 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	9.220,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	513.973,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7004	1.590,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7006	143.366,52 €
	<u>668.149,52 €</u>
Summe Abgänge	<u>3.709.080,59 €</u>
+ Aufnahme von Krediten (inkl. Umschuldungen)	2.000.000,00 €
Summe Abgänge	<u>5.709.080,59 €</u>

Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2015

	<u>36.613.674,40 €</u>
--	------------------------



Kredite

Die Kredite haben sich durch Umschuldungen und Tilgungen wie folgt verändert:

Stand der Kredite zum 31. Dezember 2014 54.327.872,89 €

+ Kreditaufnahmen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	2.000.000,00 €
	<hr/>
	2.000.000,00 €
- Tilgungen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	1.768.142,39 €
	<hr/>
	1.768.142,39 €

Stand der Kredite zum 31. Dezember 2015 54.559.730,50 €

Darlehensgeber sind:

Sparkasse Heidelberg	17.977.027,92 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	16.376.960,00 €
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	8.246.732,53 €
Bayerische Landesbank, München	4.692.506,48 €
Landeskreditbank Baden-Württemberg, Stuttgart	1.852.880,00 €
Dexia Hypothekbank Deutschland	2.194.034,52 €
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekbank, Hamburg	1.590.348,54 €
Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt	1.029.385,38 €
Norddeutsche Landesbank	599.855,13 €
	<hr/>
	54.559.730,50 €
	<hr/>

Rücklage

Die Rücklage reduzierte sich durch eine Entnahme in Höhe von 79,74 € von 3.143,44 € auf 3.063,70 €.

Verpflichtungen aus laufender Rechnung

Bei den Kassenausgaberesten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- AZV Heidelberg - Kassenvorgriff 31. Dez. 2015	1.181.629,27 €
- Finanzamt Heidelberg - Abzuführende Lohnsteuer, die erst in 2016 fällig wird	47.592,84 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Allgemeine Rücklage Stand (31. Dezember 2015)	3.063,70 €
- Finanzamt Heidelberg - Abzuführende Umsatzsteuer aus den teilweise steuerpflichtigen Bereichen Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2016 fällig wird	22.855,85 €
- Ehrenfried Betriebe GmbH - Abrechnungen Mitarbeiteressen für 12/15	242,20 €
	<hr/>
	1.255.383,86 €
	<hr/>

Haushaltsausgabereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:

- Erweiterung Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße	255.800,00 €
- Sanierung RÜB Süd	175.000,00 €
- Fahrzeuge	140.000,00 €
- Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof	67.700,00 €
- Migration Prozessleitsystem	44.800,00 €
- Betriebsgeräte	20.400,00 €
- Erweiterung Fällmittelstation Klärwerk Nord	9.900,00 €
	<hr/>
	713.600,00 €
	<hr/>

Beschlussvorschlag an die Verbandsversammlung zur Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg für das Haushaltsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt

Soll der Einnahmen und Ausgaben	23.656.813,83 €
---------------------------------	-----------------

2. Vermögenshaushalt

Soll der Einnahmen und Ausgaben	9.030.711,07 €
Haushaltseinnahmereste	2.949.800,00 €
Haushaltsausgabereste	713.600,00 €

3. Vermögensrechnung

Summe der Aktiva und Passiva	94.687.311,56 €
------------------------------	-----------------

Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2015

Anlagenspiegel

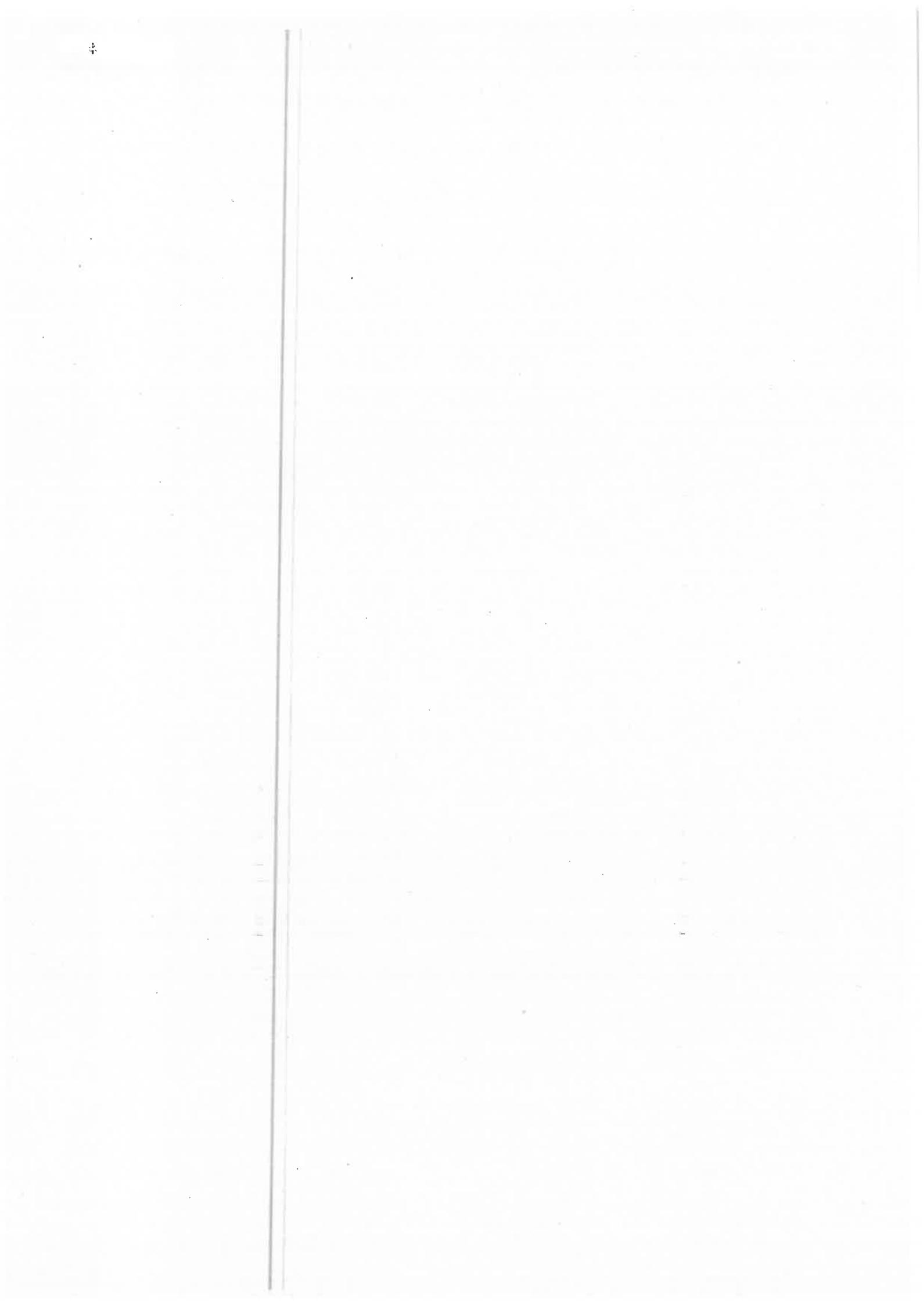
Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gesamtrechnung

Rechnungsgruppierungsübersicht

Rechnungsquerschnitt

Haushaltsrechnung



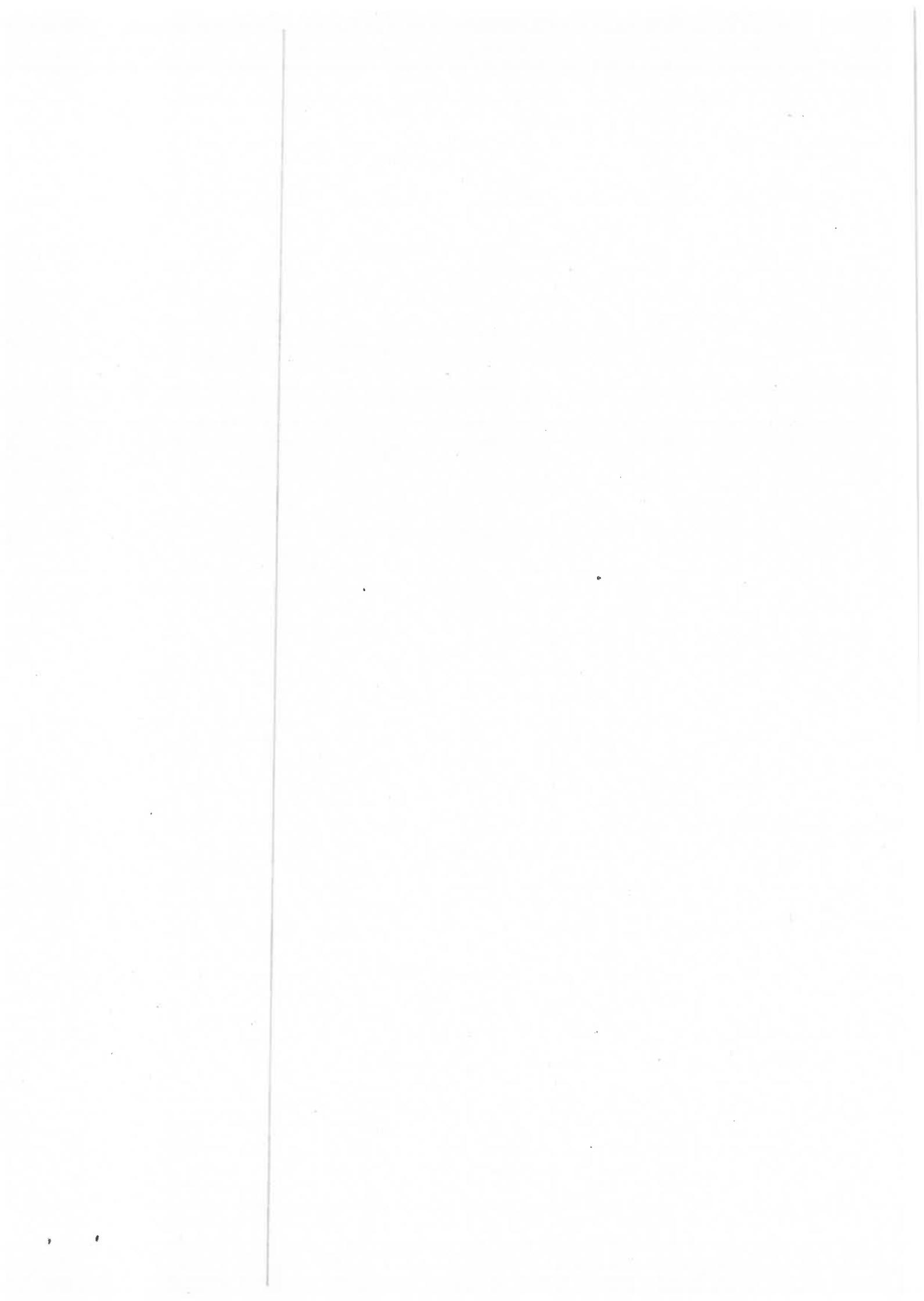
Anlagenspiegel

Anlagenpiegel

Art des Vermögens	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 31.12.2014 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 31.12.2015 €
Grund und Boden sowie grundstücksgleiche Rechte	929.049,83	47.441,24	0,00	0,00	976.491,07
Betriebs- und Sondergebäude	9.240.007,93	171.615,09	0,00	0,00	9.411.623,02
Wohngebäude	224.210,77	0,00	0,00	0,00	224.210,77
Außenanlagen	7.223.218,33	52.469,72	0,00	153.713,58	7.429.401,63
Technische Anlagen und Betriebsvermögen	39.837.769,83	2.062.789,96	-68.787,11	330.745,01	42.162.517,69
Abwasserkanäle	71.267.870,80	556.707,73	-32.313,67	797.332,73	72.589.597,59
Abwasserbauwerke	11.340.557,93	138.097,92	0,00	470.073,24	11.948.729,09
Maschinen und Geräte	1.202.927,21	106.155,39	-73.361,32	0,00	1.235.721,28
PKW	172.673,59	0,00	0,00	0,00	172.673,59
LKW	661.136,13	0,00	0,00	0,00	661.136,13
Sonstige Nutzfahrzeuge	2.684.603,61	448.275,35	0,00	0,00	3.132.878,96
Betriebs- und Geschäftsausstattung	338.202,27	5.877,08	0,00	0,00	344.079,35
Telekommunikation und EDV	843.047,92	34.539,79	-24.023,39	0,00	853.564,32
Beteiligungen	1.200,01	50,00	0,00	0,00	1.250,01
Software	117.058,49	10.875,00	0,00	0,00	127.933,49
Anlagen im Bau	3.119.862,64	3.811.874,41	0,00	-1.751.864,56	5.179.872,49
Anlagenvermögen gesamt	149.203.397,29	7.446.768,68	-198.485,49	0,00	156.451.680,48

Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014	Zugang	Abgang	Umbuchung	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.2014
€	€	€	€	€	€	€
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	976.491,07	929.049,83
-4.478.199,93	-254.671,09	0,00	0,00	-4.732.871,02	4.678.752,00	4.761.808,00
-47.808,77	-4.445,00	0,00	0,00	-52.253,77	171.957,00	176.402,00
-5.913.557,33	-172.729,30	0,00	0,00	-6.086.286,63	1.343.115,00	1.309.661,00
-29.949.831,83	-1.419.373,97	68.787,11	0,00	-31.300.418,69	10.862.099,00	9.887.938,00
-12.392.650,80	-1.060.588,39	2.275,60	0,00	-13.450.963,59	59.138.634,00	58.875.220,00
-3.349.139,93	-334.158,16	0,00	0,00	-3.683.298,09	8.265.431,00	7.991.418,00
-927.706,21	-71.122,39	73.097,32	0,00	-925.731,28	309.990,00	275.221,00
-89.922,59	-13.451,00	0,00	0,00	-103.373,59	69.300,00	82.751,00
-492.632,13	-39.666,00	0,00	0,00	-532.298,13	128.838,00	168.504,00
-1.946.464,03	-226.769,35	0,00	0,00	-2.173.233,38	959.645,58	738.139,58
-310.995,27	-5.253,08	0,00	0,00	-316.248,35	27.831,00	27.207,00
-659.475,92	-73.262,79	24.023,39	0,00	-708.715,32	144.849,00	183.572,00
-0,01		0,00	0,00	-0,01	1.250,00	1.200,00
-112.756,49	-3.288,00	0,00	0,00	-116.044,49	11.889,00	4.302,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.179.872,49	3.119.862,64
-60.671.141,24	-3.678.778,52	168.183,42	0,00	-64.181.736,34	92.269.944,14	88.532.256,05

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben



Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen 2015

VKZ	HHSt.	Bezeichnung	Beträge			Anzahl Anträge
			genehmigte Mehrausgaben (ohne Maßnahmen- erweiterungen)	Deckung	Saldo	
010	930000	Erwerb von Beteiligungen	100,00 €		100,00 €	1
	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	1.700,00 €	0,00 €	1.700,00 €	2
	935300	Betriebsgeräte	4.200,00 €	0,00 €	4.200,00 €	4
	941000	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude Klärwerk Nord	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	1
	962009	Erneuerung der Gasbehälteranlage im Klärwerk Süd	65.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €	2
	966000	Erneuerung Blockheizkraftwerk Klärwerk Süd	0,00 €	67.500,00 €	-67.500,00 €	
			<u>96.000,00 €</u>	<u>67.500,00 €</u>	<u>28.500,00 €</u>	
011	950200	Hauptsammelkanal Nord (Peterstaler Straße)	0,00 €	23.200,00 €	-23.200,00 €	
	950300	Umbau Regenüberlauf Rainweg	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	1
	950400	Parallelkanal zum HSK Nord (Neuenheimer Landstraße)	23.200,00 €	0,00 €	23.200,00 €	1
	958000	Hauptsammelkanal West	0,00 €	54.600,00 €	-54.600,00 €	
			<u>38.200,00 €</u>	<u>77.800,00 €</u>	<u>-39.600,00 €</u>	
012	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	200,00 €	0,00 €	200,00 €	1
013	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	200,00 €	0,00 €	200,00 €	1
014	935300	Betriebsgeräte	5.500,00 €		5.500,00 €	2
	935500	Fahrzeuge	0,00 €	700,00 €	-700,00 €	
			<u>5.500,00 €</u>	<u>700,00 €</u>	<u>4.800,00 €</u>	
015	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	2.200,00 €	0,00 €	2.200,00 €	1
016	935300	Betriebsgeräte	2.500,00 €		2.500,00 €	2
100	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €	1
		Gesamtbetrag	146.000,00 €	146.000,00 €	0,00 €	20
		Gesamtbetrag lt. Haushaltsrechnung SAP	146.000,00 €	146.000,00 €	0,00 €	
		Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	



Gesamtrechnung

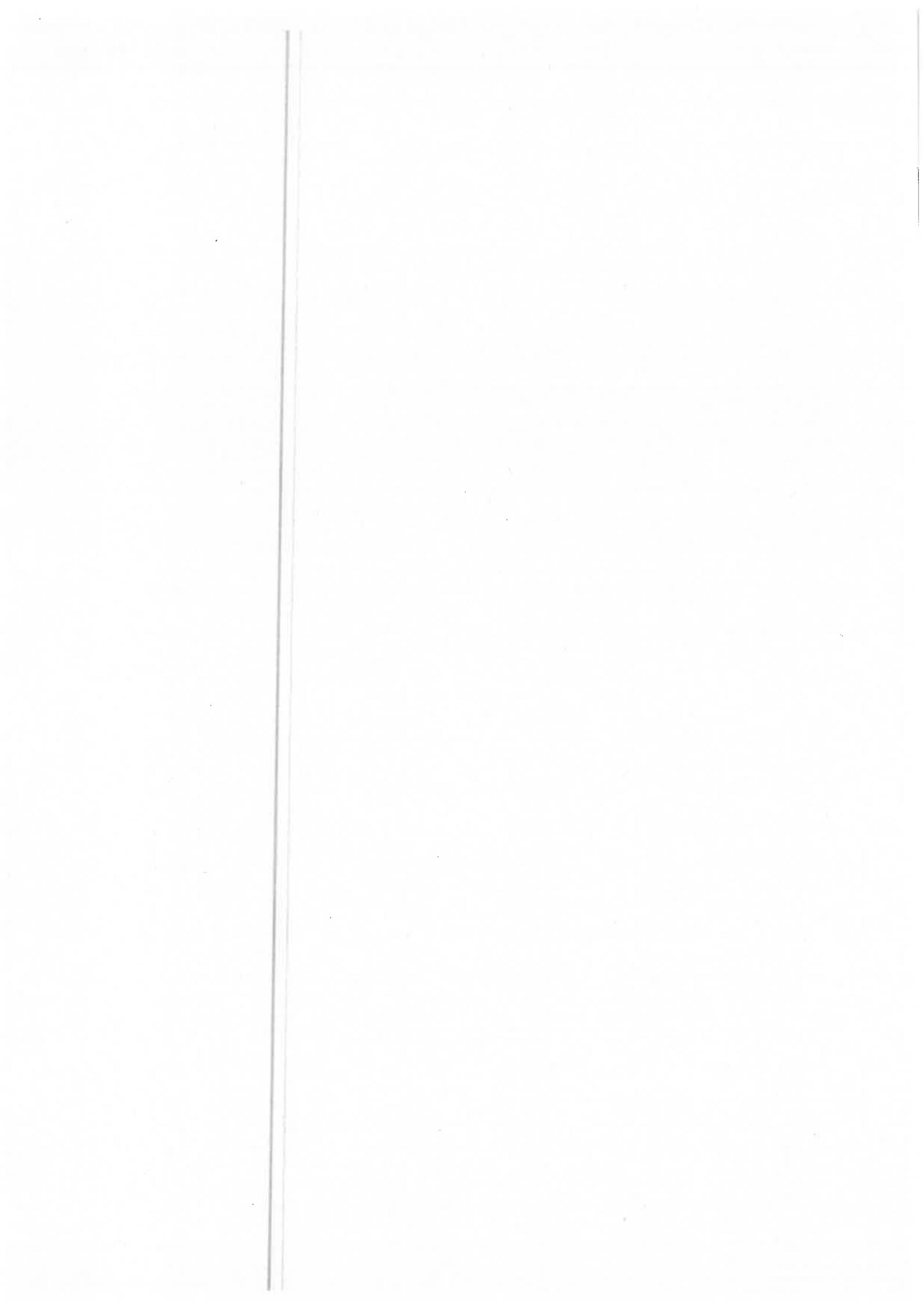
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Kläranlagen Heidelberg	6.287.842,72	7.887.790,96	6.754.600,00	8.336.200,00	466.757,28-	448.409,04-
7001	Sammelleitungen und Sonderbauwerke	3.807.284,07	3.807.284,07	3.660.700,00	3.660.700,00	146.584,07	146.584,07
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	554.684,54	554.684,54	531.000,00	531.000,00	23.684,54	23.684,54
7003	Abwasserüberwachung	716.286,74	716.286,74	725.100,00	725.100,00	8.813,26-	8.813,26-
7004	Kanalbetrieb	4.036.789,98	4.036.789,98	4.025.200,00	4.025.200,00	11.589,98	11.589,98
7005	Kanalplanung	503.282,82	503.282,82	512.800,00	512.800,00	9.517,18-	9.517,18-
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	511.372,27	511.372,27	651.600,00	651.600,00	140.227,73-	140.227,73-
7010	Allgemeine Verwaltung	742.172,79	742.172,79	728.600,00	728.600,00	13.572,79	13.572,79
	Summe Einzelplan 7	17.159.715,93	18.759.664,17	17.589.600,00	19.171.200,00	429.884,07-	411.535,83-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	17.159.715,93	18.759.664,17	17.589.600,00	19.171.200,00	429.884,07-	411.535,83-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.497.097,90	4.897.149,66	6.550.100,00	4.968.500,00	53.002,10-	71.350,34-
	Summe Gesamtrechnung	23.656.813,83	23.656.813,83	24.139.700,00	24.139.700,00	482.886,17-	482.886,17-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Kläranlagen Heidelberg	1.765.700,26	7.262.568,68	0,00	7.757.700,00	1.765.700,26	495.131,32-
	Summe Einzelplan 7	1.765.700,26	7.262.568,68	0,00	7.757.700,00	1.765.700,26	495.131,32-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9110	Finanzwirtschaft	7.265.010,81	1.768.142,39	9.556.700,00	1.799.000,00	2.291.689,19-	30.857,61-
	Summe Einzelplan 9	7.265.010,81	1.768.142,39	9.556.700,00	1.799.000,00	2.291.689,19-	30.857,61-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.765.700,26	7.262.568,68	0,00	7.757.700,00	1.765.700,26	495.131,32-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.265.010,81	1.768.142,39	9.556.700,00	1.799.000,00	2.291.689,19-	30.857,61-
	Summe Gesamtrechnung	9.030.711,07	9.030.711,07	9.556.700,00	9.556.700,00	525.988,93-	525.988,93-
	Summe Gesamthaushalt	32.687.524,90	32.687.524,90	33.696.400,00	33.696.400,00	1.008.875,10-	1.008.875,10-



Rechnungsgruppierungsübersicht

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	653.109,73	0,00	2,76	462.900	190.209,73
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten					
16	Erfstattungen für Ausgaben des VwH	8.542.062,79	0,00	36,11	8.870.400	328.337,21-
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	40.526,07	0,00	0,17	25.000	15.526,07
163	von Zweckverbänden und dergleichen	3.533.771,18	0,00	14,94	3.401.300	132.471,18
169	Innere Verrechnungen aus VwH					
17	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	7.845.164,64	0,00	33,16	8.302.200	457.035,36-
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
	Summe Hauptgruppe 1	20.614.634,41	0,00	87,14	21.061.800	447.165,59-
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen	160,85	0,00		10.000	9.839,15-
205-208	von unternehmerischen und übrigen					
	Bereichen	76,00	0,00		0	76,00
26	Weitere Finanzeinnahmen	3.041.942,57	0,00	12,86	3.067.900	25.957,43-
27	Kalkulatorische Einnahmen					
	Summe Hauptgruppe 2	3.042.179,42	0,00	12,86	3.077.900	35.720,58-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	23.656.813,83	0,00	100,00	24.139.700	482.886,17-

Mandant 308 AZV Heidelberg
 Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)
 Einwohner: 0 Stand

RECHNUNGSGRUPPIERUNGÜBERSICHT

HJ.2015 / 01 - 16 Stand 01.07.2016
 Finanzkreis: 1000 AZV Heidelberg

Seite 2
 Beträge in EUR

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom VwH	3.040.931,07	0,00	33,67	3.067.900	26.968,93-
31	Einnahmen aus Rücklagen	79,74	0,00		0	79,74
310	Entnahmen aus Rücklagen	1.011,50	0,00	0,01	0	1.011,50
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens					
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.764.688,76	0,00	19,54	0	1.764.688,76
37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
375	von kommunalen Sonderrechnungen	2.224.000,00	0,00	24,63	6.488.800	4.264.800,00-
376	von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2.000.000,00	0,00	22,15	0	2.000.000,00
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	9.030.711,07	0,00	100,00	9.556.700	525.988,93-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	32.687.524,90	0,00		33.696.400	1.008.875,10-

Gruppierung		Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer							
4		Personalausgaben	8.150,00	0,00	0,03	8.500	350,00-
40		Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit					
41		Besoldung, Vergütungen, Löhne	4.748.277,53	0,00	20,07	4.833.500	85.222,47-
42-43		Versorgung	367.886,47	0,00	1,56	352.600	15.286,47
44		Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	930.381,55	0,00	3,93	943.900	13.518,45-
45		Beihilfen und Unterstützungen	4.571,64	0,00	0,02	900	3.671,64
46		Personalebeneausgaben	21.302,50	0,00	0,09	22.500	1.197,50-
		Summe Hauptgruppe 4	6.080.569,69	0,00	25,70	6.161.900	81.330,31-
5 / 6		Sächlicher Verwaltungs-/ Betriebsaufwand					
50-51		Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.456.583,79	0,00	6,16	1.667.400	210.816,21-
52		Haltung von Fahrzeugen	125.529,49	0,00	0,53	121.000	4.529,49
54		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	82.172,07	0,00	0,35	88.900	6.727,93-
55		Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	337.949,29	0,00	1,43	324.400	13.549,29
56		Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	78.686,07	0,00	0,33	75.100	3.586,07
57-63		Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.148.467,58	0,00	13,31	3.606.900	458.432,42-
64-66		an Gemeinden und Gemeindeverbände	186.967,93	0,00	0,79	189.400	2.432,07-
67		an Zweckverbände und dergleichen	359.083,69	0,00	1,52	209.000	150.083,69
672		Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an sonst. öff.	58.670,42	0,00	0,25	62.000	3.329,58-
673		Innere Verrechnungen	270.281,90	0,00	1,14	279.000	8.718,10-
674		Kalkulatorische Kosten	3.533.771,18	0,00	14,94	3.318.300	215.471,18
679			3.041.942,57	0,00	12,86	3.067.900	25.957,43-
68		Summe Hauptgruppe 5/6	12.680.105,98	0,00	53,60	13.009.300	329.194,02-
8		Sonstige Finanzausgaben					
80		Zinsausgaben					
805		an kommunale Sonderrechnungen	620.517,80	0,00	2,62	667.600	47.082,20-
806		an sonstige kommunale Sonderrechnungen	1.075.747,64	0,00	4,55	1.073.000	2.747,64
807		an private Unternehmen	158.927,23	0,00	0,67	160.000	1.072,77-
84		Weitere Finanzausgaben	14,42	0,00	0	0	14,42
86		Zuführung(en) zum Vermögenshaushalt	3.040.931,07	0,00	12,85	3.067.900	26.968,93-
860		Summe Hauptgruppe 8	4.896.138,16	0,00	20,70	4.968.500	72.361,84-
		Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	23.656.813,83	0,00	100,00	24.139.700	482.886,17-

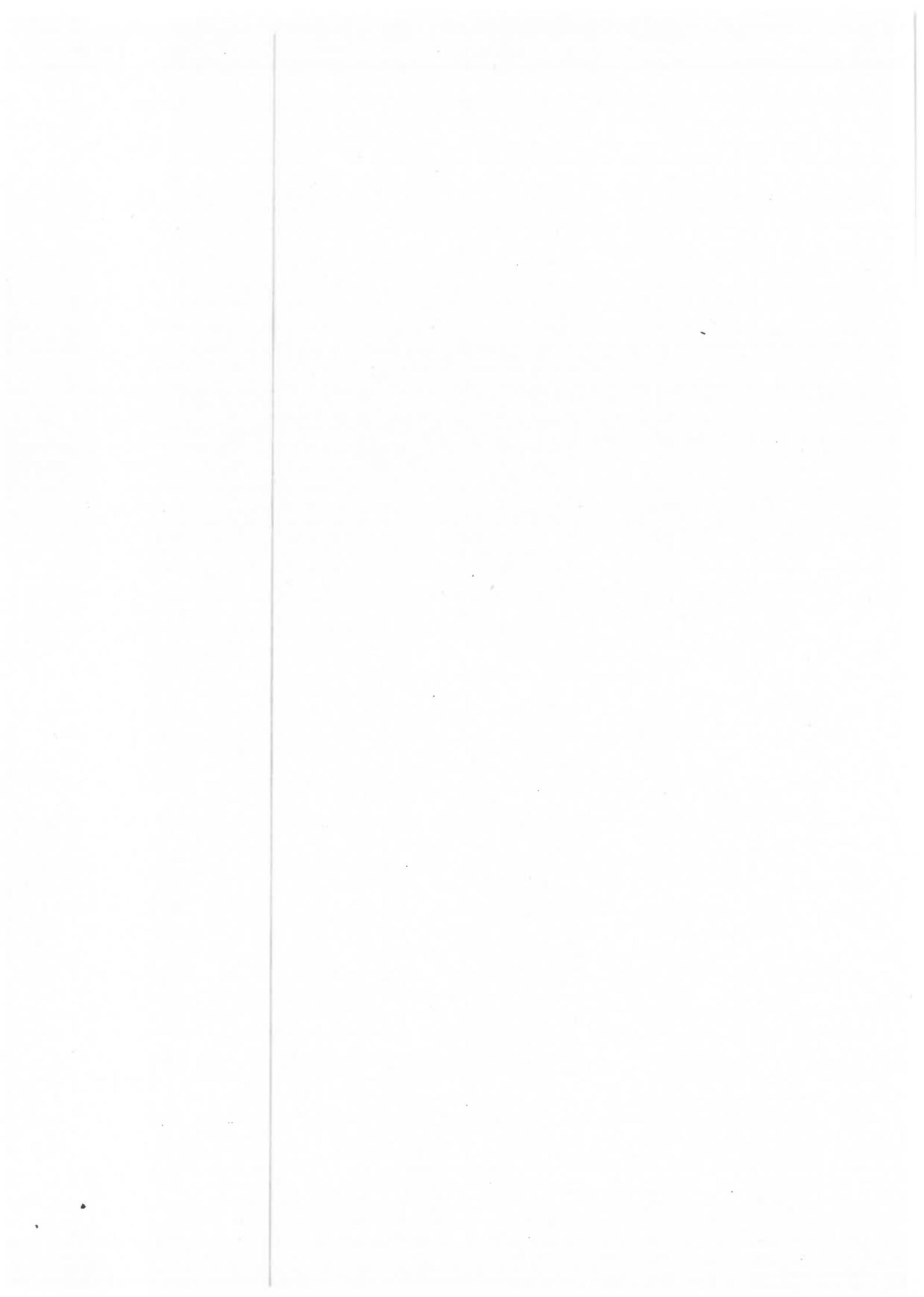
Mandant 308 AZV Heidelberg
 Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)
 Einwohner: 0 Stand

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2015 / 01 - 16 Stand 01.07.2016
 Finanzkreis: 1000 AZV Heidelberg

Seite 4
 Beträge in EUR

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Vermögenserwerb	50,00	0,00		0	50,00
930	Erwerb von Beteiligungen und Kapitaleinlagen	727.239,31	0,00	8,05	889.700	162.460,69-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6.535.279,37	0,00	72,37	6.868.000	332.720,63-
94-96	Baumaßnahmen					
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	438.274,12	0,00	4,85	468.000	29.725,88-
975	von kommunalen Sonderrechnungen	1.260.083,79	0,00	13,95	1.261.000	916,21-
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	69.784,48	0,00	0,77	70.000	215,52-
977	von privaten Unternehmen					
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	9.030.711,07	0,00	100,00	9.556.700	525.988,93-
	Summe Ausgaben Gesamthaushalt	32.687.524,90	0,00		33.696.400	1.008.875,10-



Rechnungsquerschnitt

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	Gruppen 10-17 03	Gruppen 081,20-27 04	Gruppen 40-46 05	Gruppen 50-68,84 06	Gruppen 70-79 07	(Sp.5 bis 7,3+4) 08	Gruppen 32-36 09	Gruppen 94-96 10	Gruppen 92,93,98,991 11	12
70	Abwasserbeseitigung	17.158.704,43	1.011,50	6.080.569,69	12.679.094,48	0,00	1.599.948,24	1.765.700,26	6.535.279,37	727.289,31	1.750.000
	Summe Einzelplan 7 EUR je Einwohner	17.158.704,43 0,00	1.011,50 0,00	6.080.569,69 0,00	12.679.094,48 0,00	0,00	1.599.948,24 0,00	1.765.700,26 0,00	6.535.279,37 0,00	727.289,31 0,00	1.750.000 0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8 EUR je Einwohner	17.158.704,43 0,00	1.011,50 0,00	6.080.569,69 0,00	12.679.094,48 0,00	0,00	1.599.948,24 0,00	1.765.700,26 0,00	6.535.279,37 0,00	727.289,31 0,00	1.750.000 0,00

Haushaltsrechnung 2015

Haushaltsnummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7000	Kläranlagen Heidelberg								
130000	Methanungsverkauf		12.602,31	30.069,31	42.671,62		75.000	44.931 -	
132000	Einspeisevergütung BHKW KWS			139.040,63	129.787,29	K	0	139.041 +	
140000	Mieten und Pachten		208,45	4.844,82	5.053,27	K	5.200	355 -	
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	21.986,85	10.027,56	32.014,41	K	35.000	24.972 -	
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten			6.307,00	6.307,00		0	6.307 +	
159000	Vermischte Einnahmen		46,00	4.860,99	4.860,77	K	4.000	861 +	
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land		701.206,65	0,00	701.206,65	K	0		
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr		36.798,14-	0,00	36.798,14-	K	0		
169100	Erstattung von UA 7001			103.396,63	103.396,63	K	40.000	63.397 +	
169300	Erstattung von UA 7003			10.134,12	10.134,12	K	0	10.134 +	
169700	Erstattung von UA 7006			25.428,79	25.428,79	K	0	25.429 +	
169800	Erstattung von UA 7010			2.714,78	2.714,78	K	0	2.715 +	
172200	Betriebskostenanlage			5.951.018,09	6.505.065,44	K	6.595.400	644.382 -	
172201	Betriebskostenanlage Stadt Heidelberg	UK	90.334,56-	4.640.008,80	5.150.800,15	K	5.214.323	574.314 -	
172202	Betriebskostenanlage Stadt Neckargemünd	UK	4.470,57	298.741,11	316.433,57	K	311.963	13.222 -	
172203	Betriebskostenanlage Gemeinde Dossenheim	UK	6.053,51	304.692,13	321.313,51	K	315.260	10.568 -	
172204	Betriebskostenanlage Gemeinde Eppelheim	UK	37.335,79-	70.576,05	716.518,21	K	753.854	46.278 -	
1722	Summe Unterkonten zu HK 1.7000.172200		90.334,56-	5.951.018,09	6.505.065,44	K	6.595.400		
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		1.383.552,15	1.383.552,15		1.460.700	77.148 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		106.474,21	106.474,21		105.100	1.374 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		273.543,34	273.543,34		283.000	9.457 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		215,00	215,00		300	85 -	
460000	Personaleinlagen	SN		5.029,36	5.029,36	K	5.000	286 +	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	2.165,10	63.044,18	63.044,18	K	76.000	12.757 -	
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD		822.061,37	822.061,37	K	940.900	118.839 -	
521000	Instandhaltung Blockheizkraftwerk KW Süd	GD		64.297,36	64.297,36		0	64.297 +	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	33,74	26.437,85	26.471,59	K	23.000	3.438 +	
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD		70.226,39	70.226,39		73.000	2.774 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	148,28	9.392,51	9.540,79	K	10.000	607 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	155,57	16.260,53	16.416,10	K	5.000	11.261 +	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		8.082,03	8.082,03		5.000	3.082 +	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD		1.109.508,11	1.109.508,11		1.238.000	128.492 -	
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD		689.405,04	689.405,04		835.000	145.595 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD		10.426,49	12.989,77		5.000	5.426 +	
603000	Abfallentsorgung	GD		112.590,25	112.590,25		105.000	7.590 +	
605000	Klärschlammbehandlung	GD		717.894,43	775.366,15		830.000	112.106 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		6.866,00	10.166,00		10.000	3.134 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD	3.300,00	29.962,00	29.962,00	K	30.000	38 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD	252,51	22.599,77	22.650,94	K	15.000	7.600 +	
654100	Reisekosten	GD		668,96	668,96		500	169 +	
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD		5.559,68	5.559,68		0	5.560 +	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		14,32	14,32		500	486 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	47.356,77	28.293,94	75.650,71	K	35.000	6.706 -	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000,00	0,00	10.000,00	K	0		
679100	Erstattung an UA 7001	GD		38.094,28	38.094,28		0	38.094 +	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		11.237,79	11.237,79		0	11.238 +	
679300	Erstattung an UA 7003	GD		435.890,00	435.890,00		420.000	15.890 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		13.638,64	13.638,64		0	13.639 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		201.295,77	201.295,77		243.600	42.304 -	
679800	Erstattung an UA 7010			4.825,08	4.825,08		0	4.825 +	
680000	Abschreibungen			1.599.948,24	1.599.948,24		1.581.600	18.348 +	

Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.7000		K 608.917,56	6.287.842,72	7.531.862,63	K 635.102,35	6.754.600	247.883 + 714.640 -	
1.7000		K 123.446,97	7.887.790,96	8.008.416,20	K 2.821,73	8.336.200	212.118 + 660.527 -	
Unterabschnitt 1.7000 - Ergebnis			1.599.948,24-	476.553,57-		1.581.600-		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke								
159000	Vermischte Einnahmen			1.320,00	1.320,00		0	1.320 +	
162000	Aufwendungsersatz		K 432.595,66-	3.767.869,79	3.228.104,34	K 107.169,79	3.660.700	107.170 +	
169000	Erstattung von UA 7000			38.094,28	38.094,28		0	38.094 +	
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD	K 25.027,32	201.973,73	203.298,27	K 23.702,78	169.400	32.574 +	
573000	Energiekosten	GD	K 289,05	110.329,13	110.618,18		95.800	14.529 +	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		103.396,63	9.180,10		0	9.180 +	
679000	Erstattung an UA 7002	GD		3.390,45	3.390,45		0	63.397 +	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		739.368,28	739.368,28		594.800	144.568 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		73.409,06	73.409,06		0	73.409 +	
679500	Erstattung an UA 7005	GD		70.288,22	70.288,22		72.500	2.212 -	
679600	Erstat. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		1.451.146,91	1.451.146,91		1.604.600	153.453 -	
679900	Zinserstattung an UA 9110			1.044.801,56	1.044.801,56		1.083.600	38.798 -	
680000	Abschreibungen			3.807.284,07	3.267.518,62		3.660.700	146.584 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Einnahmen		K 432.595,66-	3.807.284,07	3.808.897,66	K 107.169,79	3.660.700	341.047 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Ausgaben		K 25.316,37	3.807.284,07	3.808.897,66	K 23.702,78	3.660.700	194.463 -	
	Unterabschnitt 1.7001 - Ergebnis			0,00	541.379,04-		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 14.107,82	140.892,82	126.889,82	K 28.110,82	100.000	40.893 +	
159000	Vermischte Einnahmen			2.434,10	2.434,10		2.000	434 +	
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		K 32.632,14	396.729,38	461.632,14	K 32.270,62	429.000	32.271 -	
169000	Erstattung von UA 7000			11.237,79	11.237,79		0	11.238 +	
169100	Erstattung von UA 7001			3.390,45	3.390,45		0	3.390 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		292.117,06	292.117,06		284.000	8.117 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		21.342,88	21.342,88		20.800	543 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		57.940,74	57.940,74		55.800	2.141 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		115,00	115,00		100	15 +	
460000	Personalebeneausgaben	SN		810,72	810,72		1.000	189 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		11.718,28	11.718,28		10.000	1.718 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		32.185,09	31.899,15	K 285,94	25.000	7.185 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		1.096,08	1.096,08		3.000	1.904 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		1.606,52	1.606,52		3.000	1.393 -	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	K 448,58	2.088,75	2.088,75		0	2.089 +	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD		546,62	995,20		1.000	453 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		51.592,81	51.592,81		52.000	407 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		1.090,09	1.090,09		1.500	410 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		3.378,97	3.179,93	K 199,04	2.000	1.379 +	
654100	Reisekosten	GD		0,00	0,00		500	500 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,08	0,08		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		3.000,07	3.000,07		3.500	500 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	K 15.000,00	25.999,26	15.706,93	K 25.292,33	20.000	5.999 +	
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 10.000,00	8.926,55	8.926,55	K 10.000,00	10.000	1.073 -	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		6.677,36	6.677,36		0	6.677 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		19.746,06	19.746,06		20.000	254 -	
679900	Zinserstattung an UA 9110	GD		862,31	862,31		1.800	938 -	
680000	Abschreibungen	GD		11.843,24	11.843,24		15.700	3.857 -	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Einnahmen		K 46.739,96	554.684,54	605.584,30	K 4.159,80	531.000	55.955 +	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Ausgaben		K 25.448,58	554.684,54	544.355,81	K 35.777,31	531.000	32.271 -	
	Unterabschnitt 1.7002 - Ergebnis			0,00	61.228,49		0	35.863 +	
								12.179 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
1.7003	Abwasserüberwachung								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		495,50-	3.903,20	3.407,70		6.000	2.097 -	
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		2.365,67	21.711,64	20.760,99	K	20.000	1.712 +	
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		12.363,45	252.117,99	291.463,45	K	279.100	26.982 -	
169000	Erstattung von UA 7000			435.890,00	435.890,00		420.000	15.890 +	
169700	Erstattung von UA 7006			2.663,91	2.663,91		0	2.664 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		355.788,60	355.788,60		358.000	2.211 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		27.170,71	27.170,71		26.200	971 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		71.560,24	71.560,24		69.600	1.960 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		18,00	18,00		100	82 -	
460000	Personalausgaben	SN		1.059,91	1.059,91		1.500	440 -	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD		6.899,37	6.899,37		10.000	3.101 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		24.434,95	24.434,95		22.500	1.935 +	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		8.632,66	8.632,66		11.500	2.867 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		7.119,16	7.119,16		8.000	881 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	595,71	4.553,70	5.149,41		5.000	446 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		618,90	618,90		3.000	2.381 -	
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD		19.973,54	19.973,54		16.500	3.474 +	
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD		49.383,57	49.383,57		50.000	616 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	576,74	702,80	1.279,54		1.500	797 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	3.694,20	7.425,10	7.580,30	K	12.000	4.575 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		3.298,12	3.099,65	K	3.000	298 +	
654100	Reisekosten	GD		73,96	73,96		500	426 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		3.963,53	3.963,53		5.000	1.036 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		2.646,17	0,00	K	0	2.646 +	
679000	Erstattung an UA 7000	GD		10.134,12	10.134,12		5.000	5.134 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		29.073,27	29.073,27		30.000	927 -	
679900	Zinserstattung an UA 9110	GD		30.647,60	30.647,60		33.400	2.752 -	
680000	Abschreibungen	GD		51.108,76	51.108,76		52.500	1.391 -	
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Einnahmen		14.233,62	716.286,74	754.186,05	K	725.100	20.266 +	
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Ausgaben		4.866,65	716.286,74	714.769,75	K	725.100	29.079 -	
	Unterabschnitt 1.7003 - Ergebnis			0,00	39.416,30		0	16.418 +	
								25.231 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7004	Kanalbetrieb								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 46.315,55	145.052,79	149.519,83	K 41.848,51	100.000	45.053 +	
159000	Vermischte Einnahmen		K 49,00	29.200,14	29.441,85	K 192,71-	0	29.200 +	
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		K 156.378,32	3.062.326,70	3.448.786,67	K 230.081,65-	3.280.400	218.073 -	
162100	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		K 22.038,53-	0,00	2.961,47	K 25.000,00-	25.000	25.000 -	
163000	Erstattung Winterdienst (HD)		K 59.382,58	40.526,07	82.382,58	K 17.526,07	25.000	15.526 +	
169000	Erstattung von UA 7000			13.638,64	13.638,64	0	0	13.639 +	
169100	Erstattung von UA 7001			739.368,28	739.368,28		594.800	144.568 +	
169200	Erstattung von UA 7002			6.677,36	6.677,36		0	6.677 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		2.034.280,24	2.034.280,24		1.996.600	37.680 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		160.535,30	160.535,30		144.400	16.135 +	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		404.165,50	404.165,50		391.600	12.566 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		103,00	103,00		100	3 +	
460000	Personalebeneausgaben	SN		6.304,24	6.304,24		5.000	1.304 +	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD	K 1.562,50	183.874,84	183.753,16	K 1.684,18	350.000	166.125 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	K 18,09	56.205,37	56.223,46		60.000	3.795 -	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		266,60	266,60		500	233	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		280.036,40	273.124,22	K 13.877,28	275.000	5.036 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		25.193,64	25.193,64		20.000	5.194 +	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		16.808,42	16.808,42		25.000	8.192 -	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	K 2.832,54	3.514,00	6.346,54		7.000	3.486 -	
603000	Führleistungen	GD		220,00	220,00		5.000	4.780 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 5.500,00	30.272,47	30.572,47	K 5.200,00	60.000	29.728 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		80,98	80,98		100	19 -	
643000	Sonstige Versicherungen	GD		19,99	19,99		0	20 +	
650000	Schadenssätze	GD		8.331,89	7.930,15	K 401,74	10.000	1.668 -	
654100	Reisekosten	GD		100,10	100,10		500	400 -	
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD		5.087,25	5.087,25		0	5.087 +	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		21.535,02	21.535,02		23.500	1.965 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		253.167,78	141.362,37	K 221.805,41	115.000	138.168 +	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD		11.562,49	11.562,49	K 12.000,00	12.000	438 -	
679500	Erstattung an UA 7005	GD		445,47	445,47		0	445 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		155.079,17	155.079,17		145.000	10.079 +	
679800	Erstattung an UA 7010	GD		18.236,87	18.236,87		0	18.237 +	
679900	Zinserrichtung an UA 9110	GD		42.938,58	42.938,58		58.700	15.761 -	
680000	Abschreibungen	GD		318.424,37	318.424,37		319.900	1.476 -	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Einnahmen		K 240.086,92	4.036.789,98	4.472.776,68	K 195.899,78-	4.025.200	254.663 +	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Ausgaben		K 138.878,23	4.036.789,98	3.920.699,60	K 254.968,61	4.025.200	243.073 -	
	Unterabschnitt 1.7004 - Ergebnis			0,00	552.077,08		0	249.955 +	
								238.365 -	

Haushaltsstelle	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung							
1.7005	Kanalplanung							
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg (nicht steuerpflichtig)	K 130,00	4.030,00	3.835,00	K 325,00	3.000	1.030 +	
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten	K 55.734,00	36.394,50	92.128,50		24.700	11.695 +	
159000	Vermischte Einnahmen		1.920,00	2.000		2.000	80 -	
162000	Aufwendungssatz Stadt Heidelberg	K 148.560,77-	386.072,29	248.539,23	K 9.027,71-	395.100	9.028 -	
169100	Erstattung von UA 7001		73.409,06	73.409,06		88.000	14.591 -	
169400	Erstattung von UA 7004		445,47	445,47		0	445 +	
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		1.011,50	1.011,50		0	1.012 +	
414000	Erlöge der Beschäftigten		311.594,21	311.594,21		309.900	1.694 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte		23.971,83	23.971,83		22.700	1.272 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.		60.723,53	60.723,53		58.400	2.324 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		8,00	8,00		100	92 -	
460000	Personalebeneausgaben		947,00	947,00		1.000	53 -	
511000	Planungsleistungen		17.344,08	17.344,08		20.000	2.656 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte		181,83	181,83		500	318 -	
562000	Aus- und Fortbildung		1.555,40	1.555,40		2.000	445 -	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	K 448,57	546,62	995,19		800	253 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	K 5.500,00	21.645,69	20.905,69	K 6.240,00	30.000	8.354 -	
650000	Geschäftsausgaben		3.482,70	3.225,25	K 257,45	5.000	1.517 -	
654100	Reisekosten		0,00	0,00		500	500 -	
661700	Vermischte Ausgaben		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand		2.954,43	2.954,43		4.000	1.046 -	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	K 30.000,00	30.054,75	30.054,75	K 30.000,00	30.000	55 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		22.650,05	22.650,05		22.000	650 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110		578,48	578,48		700	122 -	
680000	Abschreibungen		5.044,22	5.044,22		4.900	144 +	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Einnahmen	K 90.696,77-	503.282,82	421.288,76	K 8.702,71-	512.800	14.181 +	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Ausgaben	K 35.948,57	503.282,82	502.733,94	K 36.497,45	512.800	23.699 -	
	Unterabschnitt 1.7005 - Ergebnis		0,00	81.445,18-		0	6.139 +	
							15.656 -	

Haushaltsstelle	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung							
1.7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach							
159000	Vermischte Einnahmen		0,00	0,00		500	500 -	
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		511.372,27	600.000,00		651.100	139.728 -	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN	115.641,73	115.641,73	K	186.600	70.958 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN	9.045,40	9.045,40		16.000	6.955 -	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN	23.117,77	23.117,77		38.700	15.582 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN	0,00	0,00		100	100 -	
460000	Personalebenausgaben	SN	132,32	132,32		868	868 -	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	3.598,27	3.598,27		500	3.098 +	
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	93.087,32	93.087,32		100.600	7.513 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	6.043,12	6.043,12		3.000	3.043 +	
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	2.171,00	2.171,00		1.400	771 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	5.300,47	5.300,47		3.900	1.400 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	1.820,83	1.820,83		1.000	821 +	
562000	Aus- und Fortbildung	GD	315,45	315,45		900	585 -	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	64.022,36	59.982,62		98.000	33.978 -	
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	24.415,53	24.415,53	K	40.800	16.384 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	312,36	312,36		400	88 -	
603000	Abfallentsorgung	GD	3.223,11	3.223,11		0	3.223 +	
605000	Klärschlammentsorgung	GD	69.404,50	69.404,50		82.100	12.696 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	25,54	25,54		0	26 +	
642000	Sonstige Versicherungen	GD	2.590,97	2.590,97		12.800	10.209 -	
644000	Abwasserabgabe	GD	38.175,09	38.175,09		40.800	2.625 -	
650000	Geschäftsausgaben	UE, GD	1.231,78	1.231,78		2.400	1.168 -	
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	194,25	194,25		600	406 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	2.349,10	2.349,10		0	2.349 +	
679000	Erstattung an UA 7000	GD	25.428,79	25.428,79		0	25.429 +	
679300	Erstattung an UA 7003	GD	2.663,91	2.663,91		0	2.664 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD	16.851,56	16.851,56		20.000	3.148 -	
679900	Zinserstattung an UA 9110		42,62	42,62		0	43 +	
680000	Abschreibungen		167,12	167,12		0	167 +	
1.7006	Unterabschnitt 1.7006 - Einnahmen		511.372,27	600.000,00	K	651.600	140.228 -	
1.7006	Unterabschnitt 1.7006 - Ausgaben		511.372,27	507.332,53	K	651.600	43.034 +	
	Unterabschnitt 1.7006 - Ergebnis		0,00	92.667,47		0	183.262 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7010	Allgemeine Verwaltung								
140000	Mieten und Pachten			7.764,58	7.800,00		7.500	265 +	
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter			30.787,79	0,00	35,42-	18.000	12.788 +	
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr			165.574,37	150.000,00	30.787,79	150.000	15.574 +	
169400	Erstattung von UA 7004			18.236,87	18.236,87	15.574,37	0	18.237 +	
169600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			514.984,10	514.984,10		553.100	38.116 -	
169800	Erstattung von UA 7000			4.825,08	4.825,08		0	4.825 +	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit			8.150,00	8.150,00		8.500	350 -	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		255.303,54	255.303,54		237.700	17.604 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		19.346,14	19.346,14		17.400	1.946 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		39.330,43	39.330,43		46.800	7.470 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		4.112,64	4.112,64		100	4.013 +	
460000	Personalebeneausgaben	SN		6.761,95	6.761,95		8.000	1.238 -	
500000	Gebäudeunterhaltung Allgemein	GD		204,38	204,38		0	204 +	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		508,09	508,09		2.000	1.492 -	
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD		875,42	875,42		2.500	1.625 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		3.915,66	3.915,66		2.500	1.416 +	
562000	Dienst- und Fortbildung	GD		186,67	186,67		200	13 -	
561000	Aus- und Fortbildung	GD		587,90	587,90		2.000	1.412 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD		702,80	702,80		1.000	297 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		41.429,96	31.669,76	9.760,20	30.000	11.430 +	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		35.801,40	35.801,40		38.000	2.199 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		20.696,52	20.072,30	624,22	20.000	697 +	
654100	Reisekosten	GD		43,80	43,80		500	456 -	
661000	Mitgliedsbeiträge	GD		1.896,00	1.896,00		2.000	104 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		2.589,26	2.550,66	38,60	1.500	1.089 +	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		5.112,24	34.661,23-	39.773,47	3.000	2.112 +	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		882,05	0,00	882,05	0	882 +	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD		8.126,63	1.873,37-	10.000,00	10.000	1.873 -	
674000	Erstattung von Personalkosten	GD		270.281,90	263.558,63	6.723,27	279.000	8.718 -	
679800	Erstattung an UA 7000	SN		2.714,78	2.714,78		6.200	2.715 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			3.019,07	3.019,07		9.700	3.181 -	
680000	Abschreibungen			9.593,56	9.593,56		9.700	106 -	
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Einnahmen			742.172,79	695.846,05	46.326,74	728.600	51.689 +	
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Ausgaben			742.172,79	674.370,98	67.801,81	728.600	38.116 -	
	Unterabschnitt 1.7010 - Ergebnis			0,00	21.475,07		0	44.107 +	
	Abschnitt 1.70 - Einnahmen		K	17.159.715,93	18.349.063,09	802.661,53-	17.589.600	791.221 +	
	Abschnitt 1.70 - Ausgaben		K	18.759.664,17	18.681.576,47	431.993,07	19.171.200	1.221.105 -	
	Abschnitt 1.70 - Ergebnis			1.599.948,24-	332.513,38-		1.581.600-	1.360.216 -	
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen		K	17.159.715,93	18.349.063,09	802.661,53-	17.589.600	791.221 +	
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben		K	18.759.664,17	18.681.576,47	431.993,07	19.171.200	1.221.105 -	
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			1.599.948,24-	332.513,38-		1.581.600-	1.360.216 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.9110	Finanzwirtschaft								
158100	Bauzeitzinsen		322.622,96	32.547,86	32.547,86		60.000	27.452 -	
169100	Zinssatz aus UA 7001		213.286,15	1.451.146,91	1.451.146,91		1.604.600	153.453 -	
169200	Zinssatz aus UA 7002		15.227,52	862,31	862,31		1.800	938 -	
169300	Zinssatz aus UA 7003		13.001,74	30.647,60	30.647,60		33.400	2.752 -	
169400	Zinssatz aus UA 7004		81.107,55	42.938,58	42.938,58		58.700	15.761 -	
169500	Zinssatz aus UA 7005		322.622,96	578,48	578,48		700	122 -	
169600	Zinssatz aus UA 7006		176,12	42,62	42,62		0	43 +	
169700	Zinssatz aus UA 7010		4,00	3.019,07	3.019,07		6.200	3.181 +	
172100	Finanzkostenumlage		322.622,96	1.894.146,55	2.013.273,44	K	1.706.800	187.347 +	
172101	Finanzkostenumlage Stadt Heidelberg	UK	213.286,15	1.252.220,28	1.341.651,15	K	1.128.365	123.855 +	
172102	Finanzkostenumlage Stadt Neckargemünd	UK	15.227,52	89.403,72	95.788,52	K	80.561	8.843 +	
172103	Finanzkostenumlage Gemeinde Dossenheim	UK	13.001,74	76.334,11	81.785,74	K	80.561	7.550 +	
172104	Finanzkostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK	81.107,55	476.188,44	494.048,03	K	429.090	47.098 +	
1721	Summe Unterkonten zu HK 1.9110.172100		322.622,96	1.894.146,55	2.013.273,44	K	1.706.800	9.839 -	
205000	Zinsen aus Festgeldern		176,12	160,85	315,59	K	10.000	76 +	
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.		4,00	76,00	76,00	K	0	26.969 -	
270000	Abschreibungen		1.011,50	3.040.931,07	3.040.931,07	K	3.067.900	1.012 +	
688000	Auflösung Veräußerungsgewinne		1.011,50	1.011,50	1.011,50		0	41.536 -	
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD	616.064,47	616.064,47	616.064,47		657.600	5.547 -	
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD	4.453,33	4.434,93	4.434,93	K	10.000	2.748 +	
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD	1.075.747,64	1.075.747,64	1.075.747,64		1.073.000	1.073 -	
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD	158.927,23	158.927,23	158.927,23		160.000	14 +	
842000	Säumniszuschläge etc.	GD	14,42	14,42	14,42		0	26.969 -	
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt		3.040.931,07	3.040.931,07	3.040.931,07		3.067.900	187.465 +	
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Einnahmen		K 322.803,08	6.497.097,90	6.616.379,53	K	6.550.100	240.467 -	
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Ausgaben			4.897.149,66	4.897.131,26	K	4.968.500	3.774 +	
	Unterabschnitt 1.9110 - Ergebnis			1.599.948,24	1.719.248,27		1.581.600	75.124 -	
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen		K 322.803,08	6.497.097,90	6.616.379,53	K	6.550.100	187.465 +	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben			4.897.149,66	4.897.131,26	K	4.968.500	3.774 +	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			1.599.948,24	1.719.248,27		1.581.600	75.124 -	
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen		K 322.803,08	6.497.097,90	6.616.379,53	K	6.550.100	187.465 +	
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben			4.897.149,66	4.897.131,26	K	4.968.500	3.774 +	
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			1.599.948,24	1.719.248,27		1.581.600	75.124 -	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen		K 709.488,71	23.656.813,83	24.965.442,62	K	24.139.700	978.686 +	
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben		K 353.905,37	23.656.813,83	23.578.707,73	K	24.139.700	1.461.573 -	
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	1.386.734,89		0	962.454 +	
								1.435.340 -	

Haushaltsnummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
2.7000	Kläranlagen Heidelberg								
2.7000	010 Kläranlagen Heidelberg								
930000	Erwerb von Beteiligungen			50,00	50,00		0	50 +	100
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		700,00	3.477,53	4.177,53		1.800	1.678 +	1.700
936300	Betriebsgeräte			22.363,87	17.963,87	H	36.800	14.436 -	4.200
941000	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord			20.293,14	20.293,14		0	20.293 +	25.000
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		86.200,00	317.062,19	348.562,19	H	253.000	64.062 +	65.000
962009	Erneuerung der Gasbehälteranlage im Klärwerk Süd	UK		64.145,76	64.145,76		0	64.146 +	65.000
962016	Erw. Fällmittelstation zur Al-Dosierung im KW Nord	UK	86.200,00	17,58-	76.282,42	H	0	18 -	
962018	Migration Prozessleit-/Archivierungssystem KWN/S	UK		252.934,01	208.134,01	H	253.000	66 -	
9620	Summe Unterkonten zu HK 2.7000.962000		86.200,00	317.062,19	348.562,19		253.000		65.000
966000	Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd			290.836,62	290.836,62		1.300.000	1.009.163 -	67.500-
	Vorhaben 2.7000-010 - Einnahmen		H	0,00	0,00		0		96.000
	Vorhaben 2.7000-010 - Ausgaben		H	654.083,35	681.883,35	H	1.591.600	86.083 +	96.000
	Vorhaben 2.7000-010 - Ergebnis			654.083,35-	681.883,35-		1.591.600-	1.023.600 -	67.500-
2.7000	011 Sammelkanäle und Sonderbauwerke								
950200	Erweiterung Hauptsammelkanal Nord in der Peterstaler Str.		300.000,00	426.761,87	520.989,38	H	450.000	23.238 -	23.200-
950300	Umbau Regenüberlauf Rainweg		50.027,51	4.815,89	4.815,89		0	4.816 +	15.000
950400	Parallelkanal zum HSK Nord (Neuenheimer Landstraße)			23.133,24	23.133,24		0	23.133 +	23.200
950700	Umbau ehem. Nebenkläranlage Dilsbergerhof		200.000,00	199.991,94	332.291,94	H	200.000	8 -	
951200	Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd		41.000,00	549.298,62	415.298,62	H	1.150.000	600.701 -	
951300	Erneuerung Maschinentechnik RÜB Eberplatz		30.000,00	9.882,50-	20.117,50		0	9.883 -	
951400	Erneuerung Maschinentechnik RÜ Stiftsmühle		30.000,00	9.337,78-	6.198,67	K	0	9.338 -	
951600	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Hegenichthof			11.003,49	11.003,49		50.000	38.997 -	
951700	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Kirchheim			0,00	0,00		30.000	30.000 -	
951800	Erneuerung Druckleitungen Abwasseranlage Bosseldorn			0,00	0,00		15.000	15.000 -	
951900	Nachrüst. RÜ. Bismarckplatz mit Mess-/Ü-technik			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
952000	Nachrüstung RÜ Fehrentzstraße mit Mess-/Ü-technik			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
952100	Nachrüstung RÜ Klausenpfad mit Mess-/Ü-technik			0,00	0,00		10.000	10.000 -	

Haushaltsstelle	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung							
350000	Invest. zusch. für die Übernahme KA Neckarsteinach	HD	1.764.688,76	1.764.688,76		0	1.764.689 +	
935300	Betriebsgeräte		2.204,12	2.204,12		0	2.204 +	2.500
950000	Übernahme KA Neckarsteinach	HD	1.764.688,76	1.764.688,76		0	1.764.689 +	
	nahme KA Neckarsteinach							
	Vorhaben 2.7000-016 - Einnahmen		1.764.688,76	1.764.688,76		0	1.764.689 +	2.500
	Vorhaben 2.7000-016 - Ausgaben		1.766.892,88	1.766.892,88		0	1.766.893 +	
	Vorhaben 2.7000-016 - Ergebnis		2.204,12-	2.204,12-		0		
2.7000	100 Allgemeine Verwaltung							
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		5.331,20	5.331,20		4.200	1.131 +	1.200
	Vorhaben 2.7000-100 - Einnahmen		0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-100 - Ausgaben		5.331,20	5.331,20		4.200	1.131 +	1.200
	Vorhaben 2.7000-100 - Ergebnis		5.331,20-	5.331,20-		4.200-		
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Einnahmen		1.765.700,26	1.765.700,26	H	0	1.765.700 +	146.000
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Ausgaben		7.262.568,68	7.480.424,10	K	7.757.700	1.884.486 +	146.000-
	Unterabschnitt 2.7000 - Ergebnis		5.496.868,42-	5.714.723,84-		7.757.700-	2.379.617 -	
	Abschnitt 2.70 - Einnahmen		1.765.700,26	1.765.700,26	H	0	1.765.700 +	146.000
	Abschnitt 2.70 - Ausgaben		7.262.568,68	7.480.424,10	K	7.757.700	1.884.486 +	146.000-
	Abschnitt 2.70 - Ergebnis		5.496.868,42-	5.714.723,84-		7.757.700-	2.379.617 -	
	Einzelplan 2.7 - Einnahmen		1.765.700,26	1.765.700,26	H	0	1.765.700 +	146.000
	Einzelplan 2.7 - Ausgaben		7.262.568,68	7.480.424,10	K	7.757.700	1.884.486 +	146.000-
	Einzelplan 2.7 - Ergebnis		5.496.868,42-	5.714.723,84-		7.757.700-	2.379.617 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
2.9110	Finanzwirtschaft								
2.9110	001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt			3.040.931,07	3.040.931,07		3.067.900	26.969 -	
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage			79,74	79,74		0	80 +	
375100	Einn. aus Krediten von komm. Sonderrech. (ohne Umsch.)		H 725.800,00	2.224.000,00	0,00	H 2.949.800,00	6.488.800	4.264.800 -	
376100	Einn. aus Krediten von sonst. öff. Sonderrech. (ohne Umsch.)			2.000.000,00	2.000.000,00		0	2.000.000 +	
975100	Ordentl. Tilgung v. Krediten komm. Sonderrechnungen	GD		438.274,12	438.274,12		468.000	29.726 -	
976100	Ordentl. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD		1.260.083,79	1.260.083,79		1.261.000	916 -	
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD		69.784,48	69.784,48		70.000	216 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Einnahmen		H 725.800,00	7.265.010,81	5.041.010,81	H 2.949.800,00	9.556.700	2.000.080 +	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ausgaben			1.768.142,39	1.768.142,39		1.799.000	4.291.769 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ergebnis			5.496.868,42	3.272.868,42		7.757.700	30.858 -	
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Einnahmen		H 725.800,00	7.265.010,81	5.041.010,81	H 2.949.800,00	9.556.700	2.000.080 +	
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Ausgaben			1.768.142,39	1.768.142,39		1.799.000	4.291.769 -	
	Unterabschnitt 2.9110 - Ergebnis			5.496.868,42	3.272.868,42		7.757.700	30.858 -	
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen		H 725.800,00	7.265.010,81	5.041.010,81	H 2.949.800,00	9.556.700	2.000.080 +	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben			1.768.142,39	1.768.142,39		1.799.000	4.291.769 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			5.496.868,42	3.272.868,42		7.757.700	30.858 -	
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen		H 725.800,00	7.265.010,81	5.041.010,81	H 2.949.800,00	9.556.700	2.000.080 +	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben			1.768.142,39	1.768.142,39		1.799.000	4.291.769 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			5.496.868,42	3.272.868,42		7.757.700	30.858 -	
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen		H 725.800,00	9.030.711,07	6.806.711,07	H 2.949.800,00	9.556.700	3.765.780 +	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben		H 897.800,00	9.030.711,07	9.248.566,49	H 713.600,00	9.556.700	4.291.769 -	
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis		K 50.027,51	0,00	2.441.855,42-	K 16.372,09	0	1.884.486 +	146.000
								2.410.474 -	146.000-

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.0220	Personalverwaltung								
100100	Interne Zuschüsse	UE		2.503,24	2.503,24		0		
100200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE		701.538,19	701.538,19		0		
100201	Lohnsteuer	UK,UE		701.538,19	701.538,19		0		
1002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100200			701.538,19	701.538,19		0		
100300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		1.871.701,05	1.871.701,05		0		
100301	Sozialversicherungsbeiträge	UK,UE		1.871.701,05	1.871.701,05		0		
1003	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100300			1.871.701,05	1.871.701,05		0		
100400	Versorgungskassen	UE		363.065,69	363.065,69		0		
100491	Zusatzversorgungskasse	UK,UE		363.065,69	363.065,69		0		
1004	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100400			363.065,69	363.065,69		0		
100800	Beihilfeumlage	UE		382,00	382,00		0		
500100	Interne Zuschüsse	UE		2.503,24	2.503,24		0		
500200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE	45.696,76	701.538,19	699.642,11	K 47.592,84	0		
500201	Lohnsteuer	UK,UE	45.696,76	701.538,19	699.642,11	K 47.592,84	0		
5002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500200		45.696,76	701.538,19	699.642,11	K 47.592,84	0		
500300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		1.871.701,05	1.871.701,05		0		
500400	Versorgungskassen	UE		363.065,69	363.065,69		0		
500800	Beihilfeumlage	UE		382,00	382,00		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen		K 45.696,76	2.939.190,17	2.939.190,17	K 47.592,84	0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben			2.939.190,17	2.937.294,09		0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis			0,00	1.896,08				
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen		K 45.696,76	2.939.190,17	2.939.190,17	K 47.592,84	0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben			2.939.190,17	2.937.294,09		0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	1.896,08				

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.0300	Finanzverwaltung								
103000	Umsatzsteuerkonto		K 5.709,30	58.611,14	53.397,22	K 10.923,22	0		
503000	Vorsteuerkonto		K 4.228,97	58.611,14	39.984,26	K 22.855,85	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen		K 5.709,30	58.611,14	53.397,22	K 10.923,22	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben		K 4.228,97	58.611,14	39.984,26	K 22.855,85	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	13.412,96		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen		K 5.709,30	58.611,14	53.397,22	K 10.923,22	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben		K 4.228,97	58.611,14	39.984,26	K 22.855,85	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	13.412,96		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen		K 5.709,30	2.997.801,31	2.992.587,39	K 10.923,22	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben		K 49.925,73	2.997.801,31	2.977.278,35	K 70.448,69	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	15.309,04		0		

Haushaltsstelle Nummer.	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.7000	Kläranlagen Heidelberg								
010000	Verwaltungshaushalt -Sonstiges-	UE	K 326.951,95	127.549,22	398.899,70	K 55.601,47	0		
015000	Mitarbeiteressen	UE	K 201,79-	837,60	453,00	K 182,81	0		
410000	Verwaltungshaushalt -Sonstiges-	UE	K 980,00	127.549,22	128.529,22	K 242,20	0		
415000	Mitarbeiteressen	UE	K 259,60	837,60	855,00	K 242,20	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Einnahmen		K 326.750,16	128.386,82	399.352,70	K 55.784,28	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Ausgaben		K 1.239,60	128.386,82	129.384,22	K 242,20	0		
	Unterabschnitt 4.7000 - Ergebnis			0,00	269.968,48		0		
	Abschnitt 4.70 - Einnahmen		K 326.750,16	128.386,82	399.352,70	K 55.784,28	0		
	Abschnitt 4.70 - Ausgaben		K 1.239,60	128.386,82	129.384,22	K 242,20	0		
	Abschnitt 4.70 - Ergebnis			0,00	269.968,48		0		
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen		K 326.750,16	128.386,82	399.352,70	K 55.784,28	0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben		K 1.239,60	128.386,82	129.384,22	K 242,20	0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	269.968,48		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.9510	Allgemeine Rücklage								
410000	Allgemeine Rücklage	UE	3.143,44	0,00	79,74	3.063,70	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben		3.143,44	0,00	79,74	3.063,70	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	79,74-		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben		3.143,44	0,00	79,74	3.063,70	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	79,74-		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.9920	Kassenvorgriff								
010000	Kassenvorgriff	UE		1.181.629,27	1.181.629,27		0		
410000	Kassenvorgriff	UE	411.706,52	1.181.629,27	411.706,52	K 1.181.629,27	0		
4.9920	Unterabschnitt 4.9920 - Einnahmen			1.181.629,27	1.181.629,27		0		
4.9920	Unterabschnitt 4.9920 - Ausgaben		411.706,52	1.181.629,27	411.706,52	K 1.181.629,27	0		
	Unterabschnitt 4.9920 - Ergebnis			0,00	769.922,75		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen			1.181.629,27	1.181.629,27		0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben		411.706,52	1.181.629,27	411.706,52	K 1.181.629,27	0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	769.922,75		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen			1.181.629,27	1.181.629,27		0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben		414.949,96	1.181.629,27	411.786,26	K 1.184.692,97	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	769.843,01		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen			4.307.817,40	4.573.569,36	K 66.707,50	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben		466.015,29	4.307.817,40	3.518.448,83	K 1.255.383,86	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	1.055.120,53		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		H 725.800,00 K 1.041.948,17 1.767.748,17	36.995.342,30	36.345.723,05	H 2.949.800,00 K 532.432,58- 2.417.367,42	33.696.400	4.744.466 + 5.753.341 -	
	Gesamtausgaben		H 897.800,00 K 869.948,17 1.767.748,17	36.995.342,30	36.345.723,05	H 713.600,00 K 1.703.767,42 2.417.367,42	33.696.400	2.836.940 + 3.845.815 -	146.000 146.000-
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015								
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen		23.656.813,83	6.806.711,07	30.463.524,90	4.307.817,40			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste		23.656.813,83	2.949.800,00	2.949.800,00	4.307.817,40			
3.	Zwischensumme		23.656.813,83	9.756.511,07	33.413.324,90	4.307.817,40			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			725.800,00	725.800,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		23.656.813,83	9.030.711,07	32.687.524,90	4.307.817,40			
6.	Soll-Ausgaben		23.656.813,83	9.214.911,07	32.871.724,90	4.307.817,40			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste		23.656.813,83	713.600,00	713.600,00	4.307.817,40			
8.	Zwischensumme		23.656.813,83	9.928.511,07	33.585.324,90	4.307.817,40			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			897.800,00	897.800,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		23.656.813,83	9.030.711,07	32.687.524,90	4.307.817,40			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

